

R 14.0.0

Release Notes

Inhaltsverzeichnis

CADISON R14.0.0 Release Notes

Module		Internetressourcen
	Änderungen in CADISON: Allgemein | Reportgenerator | Objektmodell | Administration	www.cadison.com
	Änderungen in Project-Engineer	Support:
	Änderungen im CADISON Designer: Allgemein | P&ID-Designer | 3D-Designer | Visio PID | ISOGEN	FAQ Helpdesk Training
	Änderungen in MATPIPE	
	Änderungen im Project-Navigator	
	Änderungen im Engineer2Web	
	Änderungen im Electric-Designer	

Stand: 05.08.2014

ITandFactory GmbH
Auf der Krautweide 32
D-65812 Bad Soden

Administration und Objektmodell

Installation

Voraussetzungen

Lesen Sie bitte vor der Installation die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installationsvoraussetzungen" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Update von bestehenden Installationen

Kategorie: Administration
Bitte lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Hinweise zur Updateinstallation" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Die Installation selbst

Kategorie: Administration
Bitte lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installations-Vorgang" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Neuinstallation von CADISON R14.0.0

Bitte lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Nachinstallation / Deinstallation einzelner Module

Das Setup unterstützt die Nachinstallation und die nachträgliche Deinstallation einzelner Module.
Über "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software" kann das Setup "CADISON" gestartet und "Programm ändern" ausgewählt werden.
Bitte lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Installieren des Netzwerklizenzmanagers (NLM)

Starten Sie von der CADISON R14.0.0 DVD unter NLM\Setup.exe das Setup.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lizenzierung

Kategorie: Administration
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lieferumfang

Mit der Auslieferung von CADISON R14.0.0 erhalten Sie:

- Eine Programm-DVD CADISON R14.0.0
- Evtl. eine DVD mit dem angepassten Kundenobjektmodell
- Releasenotes CADISON R14.0.0 (als PDF und CHM auf der DVD)

Administration

Neue Funktionen

Neue Option RECREATEGRAPHICENTRIES

Unter seltenen Umständen kann es vorkommen, dass bei Rohrleitungsstrecken in einer 2D-Zeichnung bestimmte Grafikinformationen gelöscht werden. Daraufhin können die betroffenen Leitungsstrecken nicht mehr kopiert werden, und die Grafikeigenschaften (wie z.B. Farbe, Layer, Linientyp) können nicht mehr aktualisiert werden.
Mit der neuen Option -RECREATEGRAPHICENTRIES können die fehlenden Grafikinformationen wiederhergestellt werden. Die Syntax der Option ist:
ITFTOOLS -RECREATEGRAPHICENTRIES <Projektdatenbankname>

Unterstützung von SingleSignOn in SAP-Schnittstelle

Mit dieser Version unterstützt CADISON die sogenannte SingleSignOn (SSO) Funktion von SAP. Damit ist es nicht mehr erforderlich, sich per Benutzername und Passwort beim SAP-System anzumelden.
Zum Aktivieren dieser Funktionalität müssen in den INI-Dateien der SAP-Übertragungsbefehle in CADISON folgende drei Zeilen hinzugefügt werden:
SNC_MODE=1
SNC_LIB="%PROGRAMFILES%\SAP\sapcrpto.dll"
SNC_PARTNERNAME=p:CN=ABC123
Zusätzlich muss folgende Zeile entfernt / auskommentiert werden:
#ASK_LOGIN=1
Hinweis: Die Werte für SNC_LIB und SNC_PARTNERNAME sind von der SAP-Konfiguration abhängig und müssen entsprechend der verwendeten SAP-Konfiguration ersetzt werden.

Definieren von dynamischen Dateien in externen Dateien

Bisher mussten sämtliche Grafikdefinitionen bei Vorlageobjekten in .DEF-Dateien eingetragen sein. Ab dieser Version ist es möglich, dynamische Grafiken ausserhalb von .DEF-Dateien in .EGD-Dateien einzutragen. Von den .DEF-Dateien kann auf diese .EGD-Dateien über eine neue GRAPHICLINK-Zeile verwiesen werden.

Neue Option ADJUST_CONNECTIONPOINT_TYPES

Wenn Symbole über den Symboleditor mit falschen Anschlüssen definiert wurden, kann dies im weiteren Verlauf zu Problemen kommen. Wird zum Beispiel eine Armaturen mit symbolische Anschlüsse VCS-CPSY bei den Anschlüssen "1" und "2" definiert, funktioniert später die Rohrleitungsvervollständigung nicht mehr. Dadurch werden im 3D keine weiteren Verbindungselemente, wie Flansche, Dichtungen und Schweißnähte, erzeugt.

Um die fehlerhaften Daten zu korrigieren kann die neue Option verwendet werden.
ITFTOOLS -ADJUST_CONNECTIONPOINT_TYPES <dbName> <objType> <cpType>
- "dbName" gibt den Namen der zu korrigierenden Datenbank an.
- "objType" gibt den zu korrigierenden Objekttyp an (z. B. PHI-PVLS für die Objektklasse
- "cpType" gibt den zu korrigierenden Anschlusstyp an (z. B. VCS-CPSY zum Korrigieren von symbolischen Anschlüssen).

Um die fehlerhaften symbolischen Anschlüsse von Armaturen in der Vorlagedatenbank zu korrigieren, muss die Option folgendermaßen verwendet werden:
ITFTOOLS -ADJUST_CONNECTIONPOINT_TYPES defdb.def PHI-PVLS VCS-CPSY
Fehlerhafte Definitionen von Stutzen können mit folgenden Aufrufen korrigiert werden:
ITFTOOLS -ADJUST_CONNECTIONPOINT_TYPES defdb.def PHI-PFIT VCS-CPSY
ITFTOOLS ADJUST_CONNECTIONPOINT_TYPES defdb.def PHI-PFIT VCS-CP01
Diese zwei Aufrufe ersetzen etwaige VCS-CPSY und VCS-CP01 Anschlusspunkte mit den korrekten (VCS-CPX1).

Funktionsänderungen

Anzeigen von nicht vorhandenen Benutzern in Sichtbarkeitssteuerung / Zugriffsberechtigung

Wenn eine Datenbank aus einer anderen Domäne importiert wird, kann es sein, dass innerhalb dieser Datenbank Sichtbarkeiten und Zugriffsberechtigungen (über "Sichtbarkeit einstellen" und "Berechtigung einstellen") für Benutzer definiert sind, welche in der aktuellen Domäne nicht verfügbar sind.
Wenn diese Benutzer auf Ebene des Projekts zugewiesen wurden, wurden diese bisher in der aktuellen Domäne in den entsprechenden Dialog nicht angezeigt. Somit war nicht ersichtlich, dass in diesen Projekten Zuweisungen vorhanden sind, welche in der aktuellen Umgebung ungültig sind.
Ebenso wenn eine Benutzerreferenz aus einem Projekt entfernt wurde, dieser Benutzer aber noch bei einzelnen Objekten in der Sichtbarkeits- oder Zugriffssteuerung eingetragen ist, wurde dieser Benutzer nicht mehr angezeigt.
Ab dieser Version werden diese nicht mehr verfügbaren Benutzer in der "Zugewiesen"-Liste in den entsprechenden Dialogen mit ihrer internen ID angezeigt. Dadurch ist ersichtlich, dass es ungültige Zuweisungen gibt.
Über den Dialog können dann diese ungültigen Zuweisungen aufgehoben werden.

Erweiterung der ITFTOOLS-Option -WORLDOBJECTSWITHOUTPROJECT

Mit dieser Option können Objekte aus einer Projektdatenbank entfernt werden, welche keine Verbindung zu einem Projekt haben. Bisher konnten jedoch keine Zeichnungen, Dokumente und Dokumentgruppen entfernt und bereinigt werden. Ab dieser Version können auch diese Objekte gelöscht werden.

Sortierung von .FLT-Dateien

Bisher wurden .FLT-Dateien nicht sortiert, so dass die Dateien in der Reihenfolge verwendet wurden, wie sie gefunden und gelesen wurden. Ab dieser Version werden die gefundenen .FLT-Dateien entsprechend der Modul-Reihenfolge, wie sie in der modules.ini definiert ist, sortiert. Dabei werden die .FLT-Dateien in der umgekehrten Reihenfolge der gelisteten Module sortiert. Dadurch wird gewährleistet, dass kundenspezifische .FLT-Dateien, welche in der modules.ini am Ende stehen, intern vor den CADISON .FLT-Dateien verwendet werden.

Bugfixes

Erneute Systeminitialisierung nach Änderung am Defaultwert von dynamischen Eigenschaften

Wenn bei einer vormals vorhandenen dynamischen Eigenschaft im Objektmodell der Defaultwert eine Formel enthält und dieser geändert wird, bzw. der Eigenschaftstyp von EDITABLE auf CALCULATE oder CALCONDEMAND geändert wird, wurde der neue Defaultwert bisher bei einer System-Neuinitialisierung nicht auf die Vorlageobjekte übertragen.
Dies passierte, wenn nur die Option "Vorlageobjekte mit Objektmodell aktualisieren" ohne "Vorlageobjekte neu einlesen" verwendet wurde.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ausgabe von E3004 in LOGFILE bei Verwendung von ITFTOOLS-Optionen

Bei der Verwendung einiger ITFTOOLS-Optionen konnte es vorkommen, dass in der LOGDATEI der bearbeiteten Datenbanken ein E3004 NET_EREAD ausgegeben wurde.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Lange Wartezeit beim Aktualisieren der Systemdatenbank während der Systeminitialisierung

Wenn während der Systeminitialisierung die Systemdatenbank aktualisiert wird, konnte dieser Vorgang bisher sehr lange dauern, wenn die Einstellung

RELEASE_SYS_OBJECTS=1 in der CADISON.INI vorhanden ist. Ab dieser Version hat diese Einstellung keine Auswirkung mehr auf die Aktualisierung der Systemdatenbank

Fehler in Config Manager
Ab R14 prüft der Config Manager beim Speichern, ob der Anwender die CADISON Sprache geändert hat. Falls die Sprache nicht geändert wurde, wird auch keine Änderung im System durchgeführt.

Versant-Fehler E18 / Deadlock Transaction
In früheren Versionen konnte es in seltenen Fällen zu einem Versant-Fehler E18 kommen. Ab dieser Version ist dieser Fehler behoben.

Fehlende Katalogeinträge nach Verwendung von ITFTOOLS-Bereinigungsfunktion
Wenn einer Bereinigung mit einer der Clean-Optionen der ITFTOOLS Fehler im Datenbankobjekt ow_ArticleManager gemeldet wurden, konnte es vorkommen, dass bei einzelnen Objekten anschließend die Katalogobjekte entfernt waren. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Objektmodell

Neue Funktion

Neue Option in .REL-Dateien zur Identifikation eines eindeutigen übergeordneten Objekts

Manche Objekte im Objektmodell können ein übergeordnetes Objekt sowohl direkt als auch indirekt referenzieren. Beispielweise wird das von dem Objekt PHI-PLIN gemacht (Rohrleitung). Dieses Objekt hat als direkt übergeordnetes Objekt ein PHI-MEDI (Medium), auf der anderen Seite aber auch noch ein direkt übergeordnetes Objekt PHI-PSPC (Rohrklasse). Die Rohrklasse wiederum hat ebenfalls das PHI-MEDI-Objekt übergeordnet.
Dabei ist es für CADISON wichtig, dass die Rohrleitung und die Rohrklasse dem gleichen Medium untergeordnet sind. Das Regelwerk von CADISON konnte bisher aber nicht sicherstellen, dass keine falsche Zuordnung vom Anwender durchgeführt wird.
Ab dieser Version gibt es deshalb eine zusätzlich Anweisung in den .REL-Dateien, mit welcher sichergestellt wird, dass keine fehlerhafte Zuordnung von Rohrleitungen und Lüftungskanälen zu Medien hergestellt werden können.

Neuer Eigenschaftstyp READONLYOVERWRITE

Ab dieser Version steht der neue Eigenschaftstyp READONLYOVERWRITE zur Verfügung. Dieser verhält sich grundsätzlich wie der READONLY-Eigenschaftstyp. Jedoch werden READONLYOVERWRITE-Eigenschaften von den CADISON-Befehlen "Daten von" und "Daten nach" übertragen.

Separate Layer für Isolierungs- und Kollisionskörper

Das Objektmodell PHI-AN wurde erweitert, so dass Isolierungen und Kollisionsräume auf einem separaten Layer dargestellt werden. Dies erfolgt über die Eigenschaft "Separater Layer für Isolierung und Kollisionsgeometrie" [INSUCOLL_DEDILAYER].
Sobald dieses Attribut auf "Ja" gesetzt wird, werden weitere Attribute angezeigt, über die die Farb- und Transparenzeinstellungen der Isolierung und der Kollisionsgeometrie vorgenommen werden kann.

Neues Schlüsselwort P_nonull zum Unterdrücken von 0- und 999999999-Zahlenwerten in Excelreports

Bisher gab es nur im Wordreportgenerator das Schlüsselwort NONULL, um Zahlenwerte zu unterdrücken, welche den Wert 0 oder 999999999 haben. Ab dieser Version kann über die neue P_nonnull-Syntax die gleiche Funktionalität auch in Excel-Reports verwendet werden.
Die Syntax ist:
P_nonull.<PropertyName>
CADISON ermittelt vom Objekt das Property <PropertyName>, und falls dieses den Wert "0" oder auch "999999999" hat, wird ein leerer Text ausgegeben (Leerzeichen).
Hat das angegebene Property einen anderen Zahlenwert, wird dieser als Text ausgegeben.

Aktualisieren von Dokumenten

Die Objektklasse Dokument (PHI-RDOC) wurde um das Propertie "Attribute zur Dokumentenaktualisierung" (PROP_DOCUPDATE) erweitert, somit können Dokumente bei einer Revision aktualisiert werden.

Objektmodell Erweiterungen

Folgende neuen Funktionen sind im CADISON Objektmodell verfügbar
A) IF(..)THEN(...)ELSEIF(...)THEN(...)ELSE(...)
B) Der Ausdruck innerhalb der Syntax IF bzw. ELSEIF kann zusammen mit ODER (||) bzw. UND (&&) Bedingungen verknüpft werden.
C) Einführung der neuen Funktion FROMTABLE
D) Unterstützung zur Berechnung des natürlichen Logaritmus LN(...)

Neues Schlüsselwort um DN-Nennweitenangaben in Zahlenwerte umzurechnen

Wenn Nennweitenangaben automatisiert ausgewertet werden müssen, ist dies schwierig, da es sich bei den Nennweitenangaben um Texte handelt, welche die verschiedensten Normen unterstützen, wie z.B. DN100, OD100 oder auch 1 1/2".
In LogicAnalyzer Prüfroutinen ist es deshalb sehr schwierig, auf bestimmte Nennweiten zu prüfen (z.B. kleiner als 100).
Deshalb gibt es ab dieser Version das neue Property-Schlüsselwort P_dn2value, mit welchem eine Nennweitenangabe in einen Zahlenwert umgewandelt werden kann. Der eigentliche Zahlenwert wird dabei in der Einheit "m" ermittelt.
Die Syntax ist:
P_dn2value.<DN-PropertName>
wobei <DN-PropertyName> durch den Namen eines Properties zu ersetzen ist, welches einen DN-Wert zurückgibt (wie z.B. "DN1" bei einer Armatur).Dieses Schlüsselwort wandelt beispielsweise folgende Nennweitenangaben wie folgt um:
DN32 -> 0.032
DN100 -> 0.1
OD100 -> 0.1
1 1/2" -> 0.0381
Diese Zahlenwerte können dann im weiteren Verlauf besser geprüft oder verglichen werden.

Funktionsänderungen

Erweiterung des CONNECTEDPATH-Schlüsselwortes

Das CONNECTEDPATH-Schlüsselwort wurde in dieser Version erweitert. Bisher musste der Anschlussname angegeben werden, entlang welchem nach angeschlossenen Objekten gesucht werden sollte. Ab dieser Version kann der Stern "*" verwendet werden, damit CADISON entlang aller vorhandenen Anschlusspunkte nach verbundenen Objekten sucht. Sobald ein passendes verbundenes Objekt gefunden wird, wird dieses für die weitere Berechnungen verwendet (die restlichen Anschlüsse werden dabei nicht weiter beachtet).

Sortierung per SUM-Anweisung unabhängig von Groß-/Kleinschrift unter Beachtung von Zahlenwerten

Ab dieser Version unterstützt die Sortierfunktion, wie sie von der SUM-Anweisung bei CALCULATE-Eigenschaften verwendet wird, die Sortierung unabhängig von Groß-/Kleinschrift. Zusätzlich werden auch Sonderzeichen (wie z.B. die Deutschen Umlaute) korrekt einsortiert. Ebenso werden auch Zahlenangaben (wie Nennweiten) korrekt sortiert.

Objektmodell MOC: Objektklasse "Zeiterfassung" erweitert

Die Objektklasse "Zeiterfassung" zeigt die Zeichnungsnummer der übergeordneten Zeichnung an.

KKS Kennzeichnungssystem erweitert

Änderung: Die Module ITF-MSR, Common, PHI-AN wurden erweitert, so dass:
- die KKS-Betriebsmittelkennzeichnung abgebildet werden können.
- Über die Gebäudestruktur eine KKS-Struktur aufgebaut werden kann

Änderung/ Erweiterung des Objektmodells "PHI-AN"

1. Der max. Wert für die KKS Zählnummer wurde auf 990 gesetzt.
2. Der KKS Betriebsmittelzähler wurde 2 stellig definiert und der max. Wert auf 99 gesetzt.
3. Der Rohrklasse wurden die Eigenschaften Norm (STANDARD), Normbezeichnung nach EN (STANDARD_EN), Dichtfläche (GASKET_SHAPE), Korrosionszuschlag (CORR_FAC) und Nennweitenbereich (DN_RANGE) hinzugefügt

Währung 'INR'
Ab dieser Version steht in CADISON die Währung 'INR' zur Verfügung.

Optimierung der MOC-Überwachung
In dieser Version wurde die Datei "standard.moc“ angepasst.Folgende Objektklassen wurden zu der Überwachung hinzugefügt:
(PHI-TANK, PHI-TORC, PHI-STRN, PHI-CONV, PHI-PRSS, PHI-CHIM, PHI-CTWR, PHI-STOR, PHI-MCON, PHI-AGIT, PHI-DRYR, PHI-STEA, PHI-CMPR, PHI-WEIG, PHI-HEXC, PHI-CNTR, PHI-COMM, PHI-PEQI, PHI-PCMP, PHI-PSIL, PHI-PFLT, PHI-PEQI)
Folgende Aktivierungsfelder wurden definiert: (Common=INT_DRAWINGNO:)
Die Felder zur Nachverfolgung wurden wie folgt angepasst:
PHI-TANK=VOLUME
PHI-MEAS=PID_CODE
Common=TYPECLASS;MANUFACT;USAGE;MATERIAL;TCODE;KKS_CODE;PLANT_NO;PART_NO;DN1;DN2;DN3:DN4;PNFLANGE1;PNFLANGE2;PNFLANGE3;PNFLANGE4)Text

---

Bugfixes

Verwendung von DIRECTMAJOR in einer Formel
Im Dialog "Attributdefinition dieses Attributs ändern" können diverse Formeln eingegeben werden. Bisher wurde das Formelschlüsselwort DIRECTMAJOR nicht unterstützt. Ab dieser Version kann DIRECTMAJOR ähnlich wie LINKABLE benutzt werden, um sich auf ein Attribut eines übergeordneten Objekts zu beziehen.

Berechnung von Formeln mit deaktivierten dynamischen Eigenschaften
Wenn bei einem Objekt eine Eigenschaft berechnet wird, welche eine Eigenschaften von untergeordneten oder übergeordneten Objekten verwendet, kam es bisher zu Problemen, wenn die Eigenschaft des untergeordneten / übergeordneten Objekts eine dynamische Eigenschaft war, welche deaktiviert (ausgeblendet) war.
Bei CALCONDEMAND-Eigenschaften und auch bei CALCULATE-Eigenschaften in Kombination mit CALCALWAYS=OFF wurde weiterhin der Wert der ausgeblendeten Eigenschaft als Berechnungsergebnis angezeigt.
Für folgende Schlüsselwörter ist das Problem behoben worden:
- RT
- POW
- SUBPROPERTY
- SUBPROPERTYFILTER
- MAJPROPERTY
- NOUNIT

Wenn diese Schlüsselwörter intern auf deaktivierte Eigenschaften zugreifen, wird als Berechnungsergebnis ein leerer Text erzeugt.

Sortieren per SUM-Anweisung und Trennzeichen bei Sortierung über mehrere Objektklassen
Bei einem CALCULATE-Feld können unter anderem mit der SUM-Anweisung einzelne Attribute von untergeordneten Objekten summiert und sortiert, ebenso können die einzelnen Werte mit einem Trennzeichen voneinander getrennt werden.
In bisherigen Versionen wurden jedoch Texte, welche mit den gleichen Buchstaben anfingen, nicht korrekt sortiert. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.
Zusätzlich funktionierte die Verwendung von mehreren Objektklassen nicht wie dokumentiert, bzw. bei der Sortierung über mehrere Objektklassen hinweg wurde teilweise das in der Formel angegebene Trennzeichen nicht durchgängig verwendet.
Dieser Fehler ist in dieser Version ebenfalls behoben worden.
Um beispielsweise die Objektbezeichnungen aller einem Behälter untergeordneten Stutzen und Mannlöcher zu sortieren, kann folgende Formel verwendet werden:
SUM=PHI-PFIT;PHI-MWAY.P_name,,\n,ASC
Mehrere Objektklassen können also per Semikolon getrennt angegeben werden.

Berechnung von CONNECTED-Formeln

Eine Objekteigenschaft, welche mit Hilfe des CONNECTED-Schlüsselworts berechnet wird, zeigt eine Eigenschaft eines anderen Objekts an, welche mit dem Startobjekt verbunden ist. Wenn die Verbindung aufgehoben wird, zeigte das Objekt bisher weiterhin den vormals berechneten Wert an. Somit war es nicht ersichtlich, dass aktuell keine Verbindung besteht.
Ab dieser Version wird die berechnete CONNECTED-Formel auf einen leeren Wert zurückgesetzt, wenn aktuell keine Verbindung besteht.

Sortieren per SUM-Anweisung und Trennzeichen bei Sortierung über mehrere Objektklassen

Bei einem CALCULATE-Feld können unter anderem mit der SUM-Anweisung einzelne Attribute von untergeordneten Objekten summiert und sortiert, ebenso können die einzelnen Werte mit einem Trennzeichen voneinander getrennt werden.
In bisherigen Versionen wurden jedoch Texte, welche mit den gleichen Buchstaben anfingen, nicht korrekt sortiert. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.
Zusätzlich funktionierte die Verwendung von mehreren Objektklassen nicht wie dokumentiert, bzw. bei der Sortierung über mehrere Objektklassen hinweg wurde teilweise das in der Formel angegebene Trennzeichen nicht durchgängig verwendet.
Dieser Fehler ist in dieser Version ebenfalls behoben worden.
Um beispielsweise die Objektbezeichnungen aller einem Behälter untergeordneten Stutzen und Mannlöcher zu sortieren, kann folgende Formel verwendet werden:
SUM=PHI-PFIT;PHI-MWAY.P_name,,\n,ASC
Mehrere Objektklassen können also per Semikolon getrennt angegeben werden.

Verwendung von DIRECTMAJOR in einer Formel

Im Dialog "Attributdefinition dieses Attributs ändern" können diverse Formeln eingegeben werden. Bisher wurde das Formelschlüsselwort DIRECTMAJOR nicht unterstützt. Ab dieser Version kann DIRECTMAJOR ähnlich wie LINKABLE benutzt werden, um sich auf ein Attribut eines übergeordneten Objekts zu beziehen.

CADISON allgemein

Allgemeines

Neue Funktionen

Speichern der Sichtbarkeit und Position/Grösse von andockbaren Dialogen
Ab dieser Version speichert CADISON beim Beenden die andockbaren Dialoge und stellt sie, falls sie geöffnet waren, in der nächsten Sitzung an gleicher Position und Grösse wieder her.

PDF-Erstellung aus der CADISON-Tabelle
Ab dieser Version kann der CADISON-PDF-Converter auch aus der Tabelle heraus aufgerufen werden, wenn in der Tabelle ausschließlich Dokumente gewählt sind.

Unterstützung des Mausrades in Matpipe- und Selektor-Tabellen
Bisher wurde in den Detail- und Haupttabelle in Maptipe und im Selektor kein Mausrad unterstützt. Ab dieser Version kann in diesen Tabellen mit dem Mausrad vertikal gescrollt werden.

Protokollieren von verwendeten Katalogen und Katalogobjekten
Ab dieser Version ist es möglich, in einer Logdatei festzuhalten, welche Katalog und welche Objekte aus den Katalogen in CADISON verwendet werden. Dazu muss in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] eingetragen werden, welche Informationen bei der Verwendung von Katalogen protokolliert werden sollen.
[PHi-CADISON]
LOG_ATTACH_CAT_USAGE=CATALOG_ID;ITEMKEY;P_type;USER;DATE
Mit der Zeile LOG_ATTACH_CAT_USAGE wird definiert, welche Informationen protokolliert werden sollen. Dazu müssen die auszugebenden Eigenschaften aufgelistet werden, jeweils getrennt per Semikolon. Die Eigenschaftsnamen müssen Propertynamen entsprechen. Die Werte werden von dem CADISON-Objekt ermittelt, welches den Katalogeintrag bekommen hat.
Die Angaben "USER" und "DATE" werden dabei mit dem Namen des aktuellen CADISON-Anwenders und mit dem aktuellen Datum ersetzt.
Die Logdatei, welche erstellt wird, heißt "CATALOG.LOG" und wird im eingestellten Projekt-Verzeichnis abgelegt.
Protokolliert werden die Befehle zum Zuweisen von Katalogen, Einfügen von Katalogobjekten und auch das automatisierte Erstellen von Elementen, wie z.B. durch die Mittellinienbelegung und der Rohrleitungsvervollständigung. In der ersten Spalte der Logdatei wird festgehalten, ob es sich um eine automatisierte Katalogzuweisung gehandelt hat, oder ob der Anwender über die Benutzeroberfläche des Selektors einen Katalogeintrag zugewiesen hat.
Wurde der Selektor verwendet, enthält die erste Spalte den Text "UI" (für UserInterface), in den anderen Fällen steht in der ersten Spalte "Silent".

PDF-Export bei Dokumentgruppe
Ab dieser Version gibt es bei dem Objekt "Dokumentgruppe" (VCS-DGRP) die neue Eigenschaft PDF_FILENNAME. Sobald dort ein Dateiname eingetragen wird und per Kontextmenübefehl der PDF-Exporter aufgerufen wird, werden für alle in der Dokumentgruppe enthaltenen Dokumente einzelne PDF-Dateien erzeugt (wie bisher), zusätzlich wird aber auch eine weitere PDF-Datei erstellt, in welcher sämtliche PDF-Dateien der Dokumente eingebunden werden. Als Dateiname dieser mehrseitigen PDF-Datei wird der bei PDF_FILENAME eingetragene Name verwendet (als Dateierweiterung wird dabei automatisch .PDF verwendet).
Die PDF-Dateien der enthaltenen Dokumente werden dabei per SHEET-Eigenschaft sortiert. Wenn eine andere Sortierung gewünscht wird, kann diese in der CADISON.INI im Abschnitt [ITF_PDF] eingetragen werden:

[ITF_PDF]
SINGLE_PDF_SORT=<prop1>;<prop2>;...;<propN>
Die in der Dokumentgruppe enthaltenen Dokumente werden dann entsprechend der angegebenen Eigenschaften sortiert.

Angabe von Vergleichswerten in LogicAnalyzer Prüfroutinen

In den .CHK-Dateien, welche eine LogicAnalyzer Prüfroutine definiert, können unter anderem Properties mit bestimmten Werten verglichen werden. Dabei war es bisher in den meisten Fällen nicht möglich, einen Vergleichswert anzugeben, welche einen Punkt enthält. Problematisch war bisher die Tatsache, dass als Vergleichswert entweder ein Propertyname, ein Propertywert oder ein Schlüsselwort angegeben werden konnte, welches einen Punkt enthält. Das konnte bei der Erkennung, ob es sich um einen festen Vergleichswert oder um ein Schlüsselwort handelt, zu Konflikten führen.
Ab dieser Version kann ein fester Vergleichswert mit doppelten Anführungszeichen umgeben werden, um ihn als solchen zu markieren. Dadurch kann CADISON einen festen Vergleichswert von einem Schlüsselwort unterscheiden.

Initialisierung des Selektorfensters

Wenn aus CADISON heraus der Selektor aufgerufen wird (z.B. beim Zuweisen von Katalogeinträgen oder beim Einfügen von neuen Objekten aus dem Selektor), wird das Selektorfenster bei jedem Aufruf neu initialisiert.
Ab dieser Version ist es möglich, die Initialisierung des Fensters zwischen den Aufrufen auf ein Minimum zu reduzieren, so dass im Tree noch das zuletzt gewählte Objekt vorhanden und noch aktiv ist. Es kann dabei eingestellt werden, unter welchen Bedingungen der Selektor den Tree automatisch neu initialisieren muss.
Um diese Option zu aktivieren, muss in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] folgender Eintrag vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
INIT_SELECTOR=ONLY_TYPE
Mögliche Einstellungen für INIT_SELECTOR sind:
- ONLY_TYPE
- ONLY_CATID
- TYPE_AND_CATID

Mit ONLY_TYPE wird der Selektor nur noch initialisiert, wenn bei einem Aufruf ein anderer Objekttyp als beim vorherigen Aufruf verwendet wird.
Mit ONLY_CATID wird der Selektor nur noch initialisiert, wenn beim Aufruf von CADISON ein anderer Katalog angegeben wird, als dass bei der letzten Objektauswahl im Selektor verwendet wurde.
Mit TYPE_AND_CATID wird das Selektorfenster neu initialisiert, wenn entweder ein anderer Katalog von CADISON angegeben wird, oder wenn sich der Objekttyp geändert hat.
Hinweis: Gegebenenfalls kann die Initialisierung manuell mit Druck auf die F5-Taste nachgeholt werden.

Speichern von Konfigurationen bei der Übergabe nach CADISON

Wenn im Selektor ein Objekt konfiguriert wird und mit der "OK"-Schaltfläche an CADISON übergeben wird, gibt es ab dieser Version die Option, dass der Selektor den Anwender fragt, ob das konfigurierte Objekt als Konfiguration gespeichert werden soll. Zum Aktivieren dieser Funktion wird folgender Eintrag in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] benötigt:
SEL_AUTO_SAVE=1
Wenn dieser Eintrag vorhanden ist, wird im Selektor geprüft, ob das konfigurierte Objekt bereits als gespeicherte Konfiguration vorhanden ist. In diesem Fall fragt der Selektor nach, ob die gespeicherte Konfiguration verwendet werden soll, ob eine neue Konfiguration gespeichert werden soll, oder ob das Objekt nicht als gespeicherte Konfiguration an CADISON übergeben werden soll.
Gibt es noch keine gleiche gespeicherte Konfiguration, wird nur nachgefragt, ob jetzt diese Konfiguration gespeichert werden soll.

Eingabeformulare abhängig von Objekt-Eigenschaften

Ab dieser Version ist es möglich, in einer XML-Datei, welche die Definition eines Eingabeformulars enthält, mehrere Formulardefinitionen zu hinterlegen. Für die zusätzlichen Formulardefinitionen kann ein Eigenschaftsfilter angegeben werden, so dass CADISON in Abhängigkeit des zu bearbeitenden Objekts automatisch ein angepasstes Eingabeformular laden kann.
Wenn ein Objekt in einem Eingabeformular bearbeitet wird und dabei ein sogenanntes Master-Property geändert wird, welche zusätzliche dynamische Eigenschaften steuert, kann CADISON jetzt ebenfalls ein anderes Formular nachladen.

Auswahl der zugelassenen Kataloge für ein CADISON Projekt

Ab der aktuellen Version steht eine neue Funktion in CADISON zur Verfügung, mit deren Hilfe bestimmte MATPIPE Kataloge für die CADISON Projekte freigegeben bzw. gesperrt werden können.
Der CADISON Projektadministrator legt fest, welche Kataloge in einem Projekt benutzt werden dürfen.
Standardmäßig (so lange auf die Projektebene nichts festgelegt ist) stehen alle Matpipe Kataloge im Selektor zu Verfügung. Sobald aber der CADISON Projektadministrator die zugelassenen Kataloge festlegt, darf der Selektor nur die zugelassenen Kataloge anbieten, z.B. beim Aufrufen des Befehls „die zugelassenen Kataloge auswählen“.
Diese Einstellung wird in einer neuen Eigenschaft AVACATS gespeichert, die dem Projektobjekt als versteckte Eigenschaft hinzugefügt wird..

Die Tabellentiefe im Treedialog (modal und nicht modal/andockbar) auswählen

Beim CADISON Engineer ist es möglich die Tabellentiefe und direkte Unterobjekte des ausgewählten Objekts zu definieren. Diese zwei Tasten stehen jetzt auch im Tree- und im andockbaren Treedialog im Designer zur Verfügung.

Benutzerspezifischer Tree-Text in Object Manager

Ein neuer Befehl „Ansicht konfigurieren“ wurde im „Object Manager“ sowie im „andockbaren Object Manager“ hinzugefügt. Durch diesen Befehl ist es möglich die Eigenschaften zu definieren, die in der Baum-Ansicht angezeigt werden sollen

Neuer Befehl „Neue Zeichnung einfügen“

Der Befehl „Neue Zeichnung einfügen“ im Kontextmenü einer existierenden CAD-Zeichnung wird hinzugefügt, um mehrere Zeichnungen auf einmal einfügen zu können. Beim Starten des Befehles erscheint ein neuer Dialog, indem man die Anzahl der zu erstellenden Zeichnungen eingeben kann. Der Voreingestellte Wert wird gemäß den vorhandenen Zeichnung errechnet. In dem Dialog kann der Benutzer jede SHEET Nummer, sogar einen SHEET Wert eintragen, der zurzeit verwendet wird.
Wenn der Benutzer den Dialog mit OK schließt, erstellt CADISON die vorgegebene Anzahl der Dokumente. Jedes neuerstellte Dokument benutzt die gleiche Zeichnungsvorlage, Zeichnungsrahmen und Schriftfeld als die Zeichnung, bei der der Befehl gestartet wurde. Der Designer fügt die Zeichnungsrahmen und Schriftfelder ein, sobald die Zeichnung geladen ist.
Nach der Zeichnungserstellung und der Einstellung der SHEET Eigenschaftswerte für die neu erstellte Zeichnung(en), nummeriert CADISON die SHEET Eigenschaftswerte von den Zeichnungen um, die im Verhältnis zu der neu erstellten Zeichnungen steht, die in der gleichen Dokumentgruppe gespeichert sind.

Vorwärts- und Rückwärtsnavigation im Tree

Der Cadison Tree hat eine neue Funktion mit der man vorwärts und rückwärts navigieren kann. Damit kann man vorwärts oder rückwärts durch die zuletzt gewählten Objekte navigieren.. Die Navigation ist auch möglich wenn der Benutzer in eine andere Struktursicht wechselt oder die Tree-Einstellungen wie Sortieren ändert
Diese Funktionalität ist für die folgende Dialoge verfügbar:
- Cadison Engineer, PDM, Navigator
- Modaler Tree Dialog
- Andockbarer Tree Dialog in Designer
- Synchronisierungs-Dialog in AutoCAD designer

Neben den Vorwärts- und Rückwärt-Schaltflächen, ist diese Funktionalität auch für die

Vorwärts- und Rückwärtstasten der Maus verfügbar.

Auswahl der Reportvorlage und Tool, um die Report tpl-Datei anzupassen

Ab R14 ist das kaskadierte Menü „Reports“ im Kontextmenü nicht mehr Verfügbar. Anstatt die Reportvorlage im kaskadierenden Kontextmenü auszuwählen, steht hier ein Reportauswahldialog zur Verfügung, indem der Benutzer die gesuchte Reportvorlage auswählen kann.
Außerdem stellt CADISON nur die in der aktuellen Lage funktionierenden Reportvorlagen bereit. Dafür werden einige Filter auf die Vorlageliste angewendet. Die Filter sind wie folgt:
- Objektklasse eines einzeln ausgewählten Objektes
Zeigt nur die Reportvorlagen an, die von der ausgewählten Objektklasse gestartet werden können.
- Objektklassen der Mehrfachauswahl in der Tabelle
Zeigt nur die Reportvorlagen an, die von den Objektklassen der Mehrfachauswahl gestartet werden können..
- Projektsprache
Zeigt nur die Reporte an, die die Haupt- und Nebensprache des Projekts unterstützten.
- Sonstige Stichworte
Zeigt nur die Reporte an, die die ausgewählten Stichworte im Dialog unterstützen.
Zusätzlich zeigt die Reportvorlage zusätzliche Informationen in Reportbeschreibung und in dem Dialogfeld Vorschau an.
Alle diese Filterungsinformationen müssen in der Start.tpl jeder Reportvorlage festgelegt werden. Deshalb muss man ab R14 unbedingt die Start.tpl Datei in jeden Reportordner mit dem neuen zusätzlichen Abschnitt[REPORT_INFORAMTION] hinzufügen. Dieser Abschnitt enthält die erforderlichen Filterungsdaten.
Außerdem gibt es ein neues Tool „Report template editor“ um die Start.tpl Datei für jede Reportvorlage anpassen zu können.
In R14 ist es zwingend notwendig in jeder Reportvorlage eine Start.tpl mit dem Abschnitt [REPORT_INFORAMTION] anzulegen. Dieses Tool erzeugt die fehlenden Start.tpl Dateien und fügt die Standardeinträge ein, wie:
APP=
APP_TEMPLATE=start.rtf
APP_EXTENTION=RTF
APP_PRAEFIX=<Ordnername, der die start.rtf Datei enthält>
APP_OBJECT=PHI-REPO
Ebenso bietet die Bedienoberfläche an, wo der Benutzer Einstellungen nehmen und diese Einstellung an start.tpl Dateil speichern kann. Dieser „Report Tpl editor“ ist im Startmenü unter CADISON/Tools zu finden.

Andockbarer Object Manager: Drag&Drop an Objektgrafik

Die im „andockbar Object Manager“ gezeigte Grafikvorschau kann in den Engineer-Tree als auch in den Designer gezogen und abgelegt werden. Im Umfeld ohne AutoCAD wird die „Objektbezeichnung“ gezeigt und im Designer wird die Objektgrafik während des Drag&Drop Vorgangs angezeigt.

Hintergrundfarbe der gewählten Eigenschaft in ObjectInspector und ObjectEditor

Der ObjectInspector und ObjectEditor zeigen die Objekteigenschaften in einer zweispaltigen Tabelle an, in welcher in der ersten Spalte der Zellenhintergrund der gewählten Eigenschaft hellgrau angezeigt wird. Ab dieser Version ist es möglich, die Farbe des Hintergrunds der gewählten Zelle über einen Eintrag in der CADISON.INI anzugeben:
[COLORS]
CELLTEXT_BACKGROUND_SELECTED=<Rotwert>,<Grünwert>,<Blauwert>
Es können für die Farbanteile Werte zwischen 0 und 255 angegeben werden. Ist dieser Eintrag nicht vorhanden, wird weiterhin die im Betriebssystem eingestellte Hintergrundfarbe verwendet.

Mehrfachauswahl in Ergebnistabelle des LogikAnalyzers und erweitertes

Kontextmenü
Ab dieser Version steht in der Ergebnistabelle des LogikAnalyzers eine Mehrfachauswahl zur Verfügung. Zusätzlich wurde das Kontextmenü mit den Befehlen zur Ablage der gewählten Objekten in einem Aufgabencontainer zur Verfügung. Somit können die vom LogikAnalyzer gemeldeten Objekte in einem Aufgabencontainer abgelegt werden.

Unterstützung von Bildern in den Eingabeformularen
Ab dieser Version unterstützt CADISON bei den Eingabeformularen die Verwendung von Bild-Dateien. Somit ist es möglich, in den Eingabeformularen Bilder einzublenden.
Hierfür wird in den XML-Dateien, welche die Eingabeformulare definieren, ein neues <Image>-Tag unterstützt. Die Schreibweise ist:
<Image pos="300,190" size="150,50" name=
Die Angabe für "pos" und "size" sind Muß-Felder, die "name"-Angabe ist optional. Ist die "name"-Angabe vorhanden, wird erwartet, dass dort ein CADISON-Property eingetragen ist, welches bei dem Objekt den Namen der zu verwendenden Bilddatei angibt. Ist "name" nicht angegeben, bzw. verweißt das angegebene Property auf eine nicht vorhandene Bilddatei, wird auf den Wert des "Image"-Tags zurückgegriffen (in dem Beispiel der Dateiname "CompanyLogo.jpg".
Die Bilddatei wird in dem Verzeichnis gesucht, in welchem die XML-Datei abgelegt ist. Relative Pfadangaben sind dabei möglich.

Unterstützung von Befehlsschaltflächen in den Eingabeformularen
Ab dieser Version unterstützt CADISON bei den Eingabeformularen einige Befehlsschaltflächen, wie z.B. "Katalogeintrag zuweisen". Hier wird in den XML-Dateien, welche die Eingabeformulare definieren, ein neues <Command>-Tag unterstützt.

Neuer Befehle "Objekte bearbeiten" in Tabellen-Kontextmenü
Ab dieser Version steht in den CADISON-Tabellen bei einer Mehrfachauswahl im Kontextmenü der Befehl "Objekte bearbeiten" zur Verfügung. Wird dieser Befehle aufgerufen, werden der Reihe nach alle aktuell in der Tabelle markierten Objekte im Objekteditor oder in einem Eingabeformular angezeigt. Im Objekteditor und im Eingabeformular stehen im unteren Bereich neue Schaltflächen zur Verfügung, über welche zum nächsten oder vorherigen Objekt navigiert werden kann.
Um die Bearbeitung zu beenden, muss der Objekteditor oder das Eingabeformular per "OK"- oder "Abbruch"-Schaltfläche geschlossen werden.

Neue Funktion "Rückgängig" und "Wiederholen"
Ab dieser Version stehen in CADISON für diverse Bearbeitungsoptionen die Befehle "Rückgängig" und "Wiederholen" zur Verfügung.
Somit können Änderungen, welche in einer Tabelle oder im Tree durchgeführt wurden, rückgängig gemacht werden, bzw. ein rückgängig gemachter Arbeitsschritt kann wiederholt werden.

Erzeugen von neuen Dokumentrevision per Drag And Drop
In CADISON ist es möglich, per Drag And Drop Dateien aus dem Windows-Explorer in die CADISON-Treestruktur zu ziehen, um die Dateien im CADISON-Projekt abzulegen. Dabei war es bisher möglich, neue Dateien auf das Projekt oder auf Dokumentgruppen zu ziehen.
Ab dieser Version ist es möglich, eine einzelne Datei auf eine existierende Datei zu ziehen. Wird sie dort fallengelassen, erzeugt CADISON von der existierenden Datei eine neue Revision. Anschließend wird die existierende Datei mit der fallengelassenen Datei überschrieben.
Der Revisionieren-Dialog kann dabei mit "Keine Revision erstellen" geschlossen werden, um keine Revision zu erstellen. Die existierende Datei wird jedoch trotzdem überschrieben.
Wird der Revisionieren-Dialog abgebrochen, wird der komplette Vorgang abgebrochen, und die existierende Datei wird nicht überschrieben.

Ergänzung englischer Elektrotechnik Reports
Folgende Reports wurden in die englischsprachigen Installation aufgenommen:

-Circuit-based balance of power consumption
-Circuit-based bill of material
-Collective bill of material
-Distributor-based bill of material
-Distributor-based circuit list
-Low voltage circuit list
-Overview terminal strips
-Plant-based balance of power consumption
-Room-based list of cable trays
-Wiring list

Entfernen von Objekten aus Aufgabencontainer
Ab dieser Version steht im Kontextmenü eines Aufgabencontainers der Befehl "Objekt(e) aus Container entfernen" zur Verfügung, mit welchem die gewählten Objekte aus einem Container entfernt werden können.

Kontextmenü für Eigenschaften in Objektinspektor und in Eingabeformularen
Bisher stand in den Eingabeformularen kein Kontextmenü für Eigenschaften zur Verfügung. Im Objektinspektor waren bisher nur Befehle zum Definieren der Favoriten im Kontextmenü enthalten.
Ab dieser Version stehen im Kontextmenü für Eigenschaften sowohl im Objectinspektor als auch in den Eingabeformularen folgende Befehle zur Verfügung:
- Attributdefinition dieses Attributs ändern
- Auf Defaultwert zurücksetzen
- Attribut löschen und entsperren

Neue MPL Stile und neue Vorlagerohrleitungen mit MPL
Ab dieser Version gibt es vier neue MPL Stile (Processline, Utilityline, Utilityline_ISO1, Utilityline_ISO2) und zwei neue Vorlagerohrleitungen mit der Bezeichnung "Hautrohrleitungen MPL" und "Nebenrohrleitungen MPL", die in der Bibliothek "Allgemein" zu finden sind (Bibliothek "3D-PIPE" wurde in "Allgemein" umbenannt). Zusätzlich wurden alle MPL Stile zu den Vorlagezeichnungen "RI-Schema.dwt hinzugefügt

Neue Standard-Reports in Excel
Armaturenliste_Excel
Ausrüstungsliste_Excel
Behälterliste_Excel
Medienübersicht_Excel
Rohrleitungsliste_Excel

Neue Logic Analyzer Container
Bisher wurde das Logic-Analyzer Ergebnis in einer Tabelle dargestellt. Jetzt besteht die Möglichkeit über die Funktion Logic-Analyzer das Ergebnis in einem Logic Analyzer Container abzubilden.
Mit diesem Ansatz wird das Logic-Analyzer Ergebnis dynamischer und die Container können aktualisiert werden. Da die Container nicht modale Dialoge sind und die vollen Tabellen Funktion anbieten, kann der Anwender einfach die Fehlerobjekte bearbeiten, die durch die Logic-Analyzer Routine gefunden wurden.
Diese Behälter können über das Kontextmenü "Logic Analyzer" -> "Logic-Analyzer Behälter erzeugen" erstellt werden.
Außerdem befindet sich eine Liste von allen verfügbaren Logic-Analyzer Behälter unter dem aktuellen Projekt. Diese können auf Projektebene im Tree über das Kontextmenü „Logic-Analyzer Behälter anzeigen“ aufgerufen werden.

Zusätzliches speichern der Cadison Zeichnungsdateien
Cadison löscht die Zeichnungs- und Dokumentdateien aus der Festplatte bei einigen Funktionen wie bei der Übertragung von Dokument in Datenbank oder der Löschung des Dokumentobjekts.
Ein neuer Mechanismus wurde umgesetzt, der die Cadison Zeichnungsdateien einspeichert, wenn sie über Cadison Workflow gelöscht wird. Es gibt ein Ordner

„$Backup“, der für jeden Ordner erzeugt wird.
Der eingespeicherte Zeichnungsname hängt von LOID des entsprechendes Objekts ab.
Diese Funktionalität kann über die Variante BACKUP_FILE_COPYDELETE=ON in der Cadison.ini aktiviert werden.
Mit jedem Vorgang öffnet sich eine Protokolldatei $BackupLog.csv.Text

---

Funktionsänderungen

Option "Revision erzwingen" im Revisionieren-Dialog

Ab dieser Version wird die Einstellung für "Revision erzwingen" dauerhaft gespeichert, wenn über den Revisionieren-Dialog eine neue Revision erstellt wird. Beim nächsten Aufruf des Dialogs kann somit die vormals verwendete Einstellung wiederhergestellt werden.

Meldung nach "Existierende Datei zuordnen..."

Wenn dieser Befehl verwendet wird, um in CADISON einem "leeren" Dokument eine physikalische Datei zuzuweisen, erscheint ab dieser Version eine Meldung, wenn der Vorgang erfolgreich war. In der Meldung wird der Name der zugewiesenen Datei ausgegeben, ebenso die Dokumenten-ID des Dokuments. Abschließend wird gefragt, ob die Datei geöffnet werden soll. Wird "Ja" gewählt, wird die Datei entsprechend den CADISON-Mechanismen geöffnet.

Zusätzliche Meldung in ERP-Schnittstelle

Wenn über die CADISON-ERP-Schnittstelle Daten zu dem ERP-System übertragen werden, wird in CADISON ein Fortschrittsbalken angezeigt. Zusätzlich wird auch ein Informationstext angezeigt. Ab dieser Version wird der Informationstext "Warte auf Ergebnis vom ERP-System" angezeigt, wenn CADISON auf eine Antwort vom eingestellten ERP-System wartet.

Überschreiben von Default-Formeln

Im CADISON-Objektmodell ist es möglich, bei einer Propertydefinition eine Formel als Defaultwert zu hinterlegen. Solange bei dem Objekt der Defaultwert nicht überschrieben wird, bleibt die Formel erhalten.
Jedoch konnte es vorkommen, dass die Formel überschrieben wurde, wenn das Property z.B. im ObjectEditor bearbeitet wurde und der aktuelle Wert mit Druck auf die Return-Taste übernommen wurde. Ebenso wurde die Formel überschrieben, wenn dieses Property als Beschriftung in einer Zeichnung eingefügt wurde, und die Beschriftung anschließend verschoben wurde.

Übernahme von Einheiten und Anzeigeformatierungen aus Katalogen

Wenn in CADISON ein Katalogeintrag zugewiesen wird, und dieser Katalogeintrag Propertydefinitionen enthält, welche aktuell in CADISON nicht existieren, werden in CADISON die gleichen Propertydefinitionen erstellt. Existiert jedoch in CADISON schon eine gleichnamige Propertydefinition, wird diese nicht verändert.
Wenn sich die Propertydefinitionen aus CADISON und dem Katalog jedoch nur in Bezug auf die Anzeigeeinheit unterscheiden, wäre es hilfreich, die Anzeigeeinheit aus dem Katalog zu übernehmen. Deshalb wird ab dieser Version für das Objekt, welches den Katalogeintrag erhält, die Anzeigeeinheit dieser Properties mit der Einheit aus dem Katalog überschrieben. Es wird nicht die globale Propertydefinition in CADISON verändert, so dass andere Objekte hiervon nicht betroffen sind.
Wenn CADISON feststellt, dass die Anzeigeeinheit unterschiedlich ist und die Einheit aus dem Katalog übernimmt, wird ebenfalls aus dem Katalog die Formatierungsanweisung (für die Anzeige) von dem Property übernommen (ebenfalls nur für das Zielobjekt, die globale Definition wird nicht verändert).

Kopieroption "Dokumentrevisionen zurücksetzen"

Wenn die Kopieroption "Dokumentrevision zurücksetzen" ausgewählt wird, wird bei den zu kopierenden Dokumenten die Revisionskennung zurückgesetzt. Ab dieser Version

werden zusätzlich die Statusfelder des Dokuments zurückgesetzt. Durch das Aktivieren dieser Kopieroption wird intern nach dem Kopieren die Funktion "Workflow -> Statusfelder rücksetzen" bei dem kopierten Dokument aufgerufen.

Erweiterung bei Funktion "Projektübergreifendes Kopieren"
Wenn die Funktion "Projektübergreifendes Kopieren" aufgerufen wird, fragt CADISON nach untergeordneten und übergeordneten Objekte, welche ebenfalls kopiert werden sollen. Wenn dabei eine Zeichnung ausgewählt wird, ist es jedoch nicht möglich, die der Zeichnung unter- und übergeordneten Objekte auszuwählen. Wenn die Zeichnung z.B. Leitungsstrecken enthält, ist es nicht möglich, beim Kopieren die übergeordneten Rohrleitungen, Medien und Rohrklassen auszuwählen.
Dadurch ist nach dem Einfügen der Zeichnung in einem anderen Projekt die Zeichnung nicht weiter bearbeitbar.
Deshalb wurde in dieser Version die Funktion "Projektübergreifendes Kopieren" erweitert. Wenn das Start-Objekt des Kopiervorgangs keine Zeichnung ist, jedoch später eine untergeordnete Zeichnung zum Kopieren ausgewählt wird, werden alle der Zeichnung übergeordneten Objekte automatisch mitkopiert. Dadurch erhält man beim Einfügen auch die übergeordneten Dokumentgruppen, Medien, Rohrleitungen, etc. Ebenso werden auch die der Zeichnung untergeordneten Objekte kopiert.
Durch diese Änderung wird gewährleistet, dass die kopierte Zeichnung nach dem Einfügen "vollständig" ist und problemlos weiterbearbeitet werden kann. Jedoch werden dann deutlich mehr Objekte kopiert, welche vom Anwender nicht explizit ausgewählt wurden. Ist es zwingend erforderlich, dass der Anwender die zu kopierenden Objekte auswählen kann, muss die Zeichnung einzeln per "Projektübergreifendes Kopieren" kopiert werden.

Performance des Dialogs "Tabellenkonfiguration bearbeiten"
In bisherigen Versionen konnte es teilweise sehr lange dauern, bis der Dialog "Tabellenkonfiguration bearbeiten" angezeigt wurde. Speziell wenn in der Tabelle sehr viele Objekte enthalten waren und in der aktiven Tabellenkonfiguration sehr viele Spalten angezeigt wurden, konnte das Anzeigen des Dialogs sehr lange dauern. In dieser Version wurden zahlreiche Optimierungen durchgeführt, so dass der Dialog schneller angezeigt wird.

Geschwindigkeitsoptimierung beim Filtern von großen Tabellen
In bisherigen Versionen brach die Performance von CADISON ein, wenn in der Tabelle gefiltert wurde, und die Tabelle sehr viele Spalten und Zeilen enthielt. In dieser Version wurden die Filterfunktionen optimiert, so dass auch größere Tabellen mit einer guten Performance gefiltert werden können.

Sortierung der Einträge in Tabellen-Filterliste
Bisher wurden die Einträge in den Tabellen-Filterlisten alphabetisch sortiert. Dadurch wurden Einträge, welche Zahlen enthalten, unter Umständen nicht korrekt sortiert. Zum Beispiel wurde bisher "DN15" nach "DN100" einsortiert. Ab dieser Version werden für die Sortierung der Einträge in den Filterlisten auch Zahlenwerte berücksichtigt.

Schnelleres öffnen der Filterliste
Wenn in einer CADISON-Tabelle die Filterliste einer Spalte geöffnet wird, konnte das Anzeigen der Filterliste bisher recht lange dauern, wenn in der Tabelle mehrere tausend Einträge vorhanden sind. Ab dieser Version wird die Auswahlliste schneller angezeigt.

Performanceverbesserung bei Sortierung in der Tabelle
In dieser Version wurde die Tabellen-Sortierfunktion optimiert, so dass das Sortieren einzelner Spalten schneller durchgeführt wird.

Neue Eigenschaft ALLOWEDLENGTH und Erweiterung der Funktion "Rohr unterteilen"
Ab dieser Version gibt es im Objektmodell für das Objekt "Rohr" (PHI-PIPE) die neue Eigenschaft ALLOWEDLENGTH ("Erlaubte max. Konstruktionslänge"). Per Default enthält diese Eigenschaft den Wert aus der Eigenschaft MAXLENGTH ("Lieferlänge).

Die Funktion "Rohr unterteilen" trägt in dieser Eigenschaft den eingegebenen Längenwert ein. Somit ist ersichtlich, welche Rohre per "Rohr unterteilen" in kürzere Segmente unterteilt wurden.

Kontextmenü "Aus Favoriten entfernen" im ObjectInspector und ObjectEditor
Bisher stand der Befehl "Aus Favoriten entfernen" im Kontextmenü des ObjectInspectors und ObjectEditors nur zur Verfügung, wenn ein Property aus dem "Favoriten"-Reiter angeklickt wurde. Ab dieser Version steht der Befehl auch zur Verfügung, wenn das Property direkt in seinem Anzeigereiter angeklickt wird.

Dateipfad und -name bei Funktion "Objektinformation in XML-Datei exportieren"
Die Funktion zeigt eine Dateiauswahldialogbox, in welcher der Anwender den Namen der zu exportierenden XML-Datei eingeben muss. Mit diesem Update merkt sich CADISON den verwendeten Pfad in der Windows-Registry. Beim nächsten Aufruf der Funktion wird automatisch dieser Pfad vorgeschlagen.
Zusätzlich schlägt CADISON auch einen Dateinamen für die XML-Datei vor. Der Name setzt auch aus dem Datenbanknamen und der Objektbezeichnung des zu exportierenden Objekts zusammen. Bei dem Datenbanknamen wird dabei das ".prj" und "Servername" entfernt.
Wenn der Anwender die Dateierweiterung ".xml" in dem Dialog nicht eingibt, wird jetzt automatisch ".xml" angehängt.

Filter im Selektor bei einer Mehrfachauswahl in CADISON-Tabelle
Wenn der Befehl "Katalogeintrag zuweisen" aus einer CADISON-Tabelle auf mehrere selektierte Objekte aufgerufen wird, wurde bisher kein Filter an den Selektor übergeben, so dass dort der "Suchergebnis"-Reiter kein Ergebnis anzeigte. Ab dieser Version wird auch bei einer Mehrfachauswahl in der Tabelle ein Filter für den Selektor erzeugt. Wenn bei allen in der Tabelle gewählten Objekten die Filterkriterien übereinstimmen (z.B. Nennweite und Nenndruck), zeigt der Selektor im "Suchergebnis"-Reiter die gefundenen Objekte an. Sollte ein Filterkriterium bei den gewählten Objekten nicht übereinstimmen (z.B. wenn die Objekte eine unterschiedliche Nennweite haben), wird das entsprechende Filterkriterium nicht verwendet.

Unterdrückung der Meldung "Das gelöschte Objekt ist bestellt" im ObjectManager
Bisher konnte es vorkommen, dass CADISON eine Meldung "Warnung: das gelöschte Objekt ist bereits bestellt" anzeigte, wenn bestimmte Objekte im ObjectManager zum Einfügen gewählt wurden. Ab dieser Version erscheint diese Meldung nicht mehr.

Aktualisierung von Vorlageobjekten mit externen Grafikdefinitionen
Wenn ein Vorlageobjekt eine externe Datei für die Grafikdefinitionen enthält, wird beim Einfügen des Vorlageobjekts dafür gesorgt, dass das eingefügte Objekt die neuesten Grafikdefinitionen aus der externen Grafikdefinition enthält. Bisher wurde das Vorlageobjekt selbst nicht aktualisiert.
Dadurch musste beim jeden Einfügen des Vorlageobjekts das eingefügte Objekt aktualisiert werden, was je nach Anzahl der externen Grafikdefinitionen mehrere Sekunden dauern kann.
Ab dieser Version wird das Vorlageobjekt selbst einmalig aktualisiert, so dass das Einlesen der externen Grafikdefinition nur einmalig durchgeführt werden muss. Alle weiteren Objekteinfügungen werden dadurch schneller abgearbeitet.

Aufrufen einer Batchdatei nach Datenbankimport per XML-Datei
Mit diesem Update gibt es die Möglichkeit, eine Batch-Datei aufzurufen, wenn über die Funktion "Datenbank aus XML-Datei importieren" erfolgreich eine neue Datenbank erzeugt wird. Dazu muss ein Eintrag in der CADISON.INI im Abschnitt [Phi-CADISON] hinzugefügt werden:
PRJ_XML_BATCH_AFTER_IMPORT=D:\XmlDbImport\test.bat %FULLXML% %XMLPATH% %XMLNAME% %DBNAME%
Mit dem Eintrag muss eine vorhandene Batch-Datei (oder sonstige Programmdatei) angegeben werden. Für den Aufruf der Datei werden von CADISON 4 optionale Parameter

unterstützt, welche zur Laufzeit mit dem korrekten Inhalt ersetzt werden.
Folgende Parameter stehen zur Verfügung:
%FULLXML%
Diese Angabe wird mit dem vollen Pfad und Dateiname der importierten XML-Datei ersetzt.
%XMLPATH%
Diese Angabe wird mit dem Pfad zu der importierten XML-Datei ersetzt.
%XMLNAME%
Diese Angabe wird mit dem Dateinamen der XML-Datei ersetzt (ohne Pfad).
%DBNAME%
Diese Angabe wird mit dem Namen der aktuellen Projektdatenbank ersetzt.

Tabelle im modalen Tree-Dialog zeigen.
In dem modalen Tree- oder Tabellendialog, befindet sich standardmäßig nur die Tree-Ansicht. Es ist möglich zwischen Treesicht, Tree+Tabellensicht und einfach Tabellensicht mit zwei Tasten im Dialog zu wechseln. Dies kann aber verwirrend sein. Deshalb gibt es nun drei separate Schaltflächen für die drei verschiedenen Sichten.

Bearbeitung von Objekte in ObjectManager ändert das ausgewählte Treeobjekt in ObjectManager
Wenn ein Objekt innerhalb des ObjectEditors geändert wird, und der ObjectEditor wurde aus dem ObjectManager aufgerufen, wählt der ObjectManager automatisch keinen anderen Objekttyp aus. Die geänderten Werte werden nur im Objektmanager-Tree und in der Objektdarstellungsliste angezeigt. Falls ein Objekt dem Hauptobjekt hinzugefügt oder gelöscht wurde, wurde der Tree nicht neu geladen.

Objekt Editor unterdrücken beim Hinzufügen von spezifischen Objekten
Im Allgemeinen zeigt CADISON nie den ObjectEditor, wenn ein neues Objekt erzeugt wird. Aber in bestimmten Fällen wird der Editor gezeigt, z.B wenn ein neues Projekt, eine Zeichnung oder Dokument erstellt wird. Die meisten Benutzer tragen jedoch keine Angaben in den Editor ein. Ab jetzt werden folgende Editor-Dialoge standardmäßig nicht mehr gezeigt :
- Neues Projekt erstellen
- Neues Dokument/neue Zeichnung erstellen
- Vorhandene Zeichnungsrahmen / Schriftfeld neu hinzufügen/ ersetzen
Allerdings gibt es einen neuen Standardeintrag in der cadison.ini
SHOW_OBJECTEDITOR_ON_NEW =OFF , so dass der Kunde diese Einstellung zurück ändern kann.

PDM Dialog im Project Engineer, Project Navigator und Designer
Wenn der Benutzer eine Cadison Anwendung (Engineer, Navigator, Designer) öffnet, sieht man nach der Anmeldung den PDM Dialog. Es sind dann zwei CADISON Einträge in der Windows-Taskleiste vorhanden die dem Benutzer vorgeben, dass zwei Programme geöffnet sind. Ab jetzt wird nur ein Eintrag in der Windows-Taskleiste zu sehen sein.
Die Dateiauswahldialoge beim Import/Export der Datenbank und Zuordnung der Zeichnung sind modale Dialoge.

Struktursicht in Pulldown-Menü „Struktursicht“ über Tasteneingabe auswählen
1. Es ist jetzt möglich, einen Eintrag durch das Eintippen des Names im Pulldown-Menü „Struktursicht“ auszuwählen.
2. Es ist jetzt möglich, einen Eintrag durch das Drücken der Return („ENTER“) Taste zu aktivieren.
3. Diese Funktionalität ist für das Treetabellenfenster, den andockbaren Tree im Designer und den Synchronisierungsdialog verfügbar.

Dialoge für "Sichtbarkeit einstellen" und "Berechtigung einstellen"
Im Kontextmenü gibt es die Befehle "Sichtbarkeit einstellen" und "Berechtigung einstellen". Wenn diese Befehle aufgerufen werden, werden neue Dialoge geöffnet, über welchen die entsprechende Funktion zur Verfügung steht. Diese Dialoge blockieren dabei nicht das Fenster, von welchem sie aufgerufen wurden. Die Dialoge sind unabhängig von

dem Fenster, aus welchem Sie geöffnet wurden.
Ab dieser Version sind diese Dialoge abhängig von dem Fenster, von welchem sie geöffnet wurden. Wird dieses Fenster geschlossen, werden automatische diese Dialoge geschlossen.

Eingabe eines Namens für eine neu zu erstellende Datenbank

Wenn in CADISON eine neue Datenbank erstellt wird, fragt CADISON nach dem Namen für die neu zu erzeugende Datenbank. Nach der Eingabe des Namens prüft CADISON, ob der Name gültig ist und verwendet werden kann. Falls nicht, erscheint eine entsprechende Meldung und CADISON fragt erneut nach dem Namen der zu erstellenden Datenbank.
Dabei wurde bisher bei der erneuten Frage der vormals eingegebene Name angezeigt. Ab dieser Version wird der (fehlerhafte) Name angezeigt, so dass dieser korrigiert werden kann.

Kontextmenübefehl "Konfiguration löschen..."

Wenn in Visio über ein Eingabeformular eine QUICKEDIT-Eigenschaft bearbeitet wird, wurde bBisher stand im Kontextmenü der Befehl "Konfiguration löschen..." immer zur Verfügung, selbst, wenn keine Konfiguration gewählt wurde. Ab dieser Version ist der Befehl nur verfügbar, wenn vorher eine Konfiguration gewählt wurde.
Ist eine Konfiguration aktiv, und wird diese gelöscht, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Hierbei wird ab dieser Version ein neuer Dialog verwendet.
isher die Auswahl nicht korrekt übernommen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Dateiauswahldialog für Block-Grafik im Dialog "Grafikeinstellungen - Details"

In dem Dialog "Grafikeinstellungen - Details" wird unten der Dateiname der DWG-Grafikdatei angezeigt. Daneben gibt es eine Schaltfläche, über welche ein Dateiauswahldialog geöffnet wird, über welchen eine andere DWG-Grafikdatei gewählt werden kann.
Bisher verwendete der Dateiauswahldialog nicht den Pfad zu der aktuell eingestellten DWG-Datei, so dass dieses Verzeichnis immer von Hand ausgewählt werden musste.
Ab dieser Version zeigt der Dateiauswahldialog per Default das Verzeichnis an, in welchem die DWG-Datei gespeichert ist.
Hinweis: handelt es sich bei der Angabe zur DWG-Datei um eine ungültige Angabe, zeigt der Dateiauswahl nach wie vor ein anderes Verzeichnis an.

Nicht-modale Tabellendialoge im Logic Analyzer und in der Zeichnungsprüfung

Ab dieser Version verwendet CADISON an einigen Stellen nicht-modale Tabellendialoge, welche dauerhaft geöffnet bleiben können. So wird das Prüfergebnis aus dem Logic Analyzer ab dieser Version in einem nicht-modalen Tabellen-Dialog dargestellt. Dieses kann durchgehend geöffnet bleiben (solange im gleichen Projekt gearbeitet wrid).
Ebenso verwendet die Zeichnungsprüfung für die Anzeige der Objekte, welche keine Grafiken mehr besitzen, in einem nicht-modalen Tabellendialog. Wenn die Zeichnungsprüfung geschlossen wird, stehen somit diese Objekte noch über den Tabellendialog weiterhin zur Verfügung.

PDF-Erzeugung für DOCM und XLSM Dateien

Ab dieser Version können .DOCM- und .XLSM-Dateien in PDF-Dateien umgewandelt werden.

Anpassung der MRG Dateien

Bisher hat CADISON bei einigen Kopiervarianten beim Einfügen kontrolliert, ob bereits Medien und Rohrklassen vorhanden sind und öffnet eine Tabelle in der man die bestehenden Medien/Rohrklassen auswählen kann, um Verdoppelungen zu vermeiden. In dieser Version wurden die MRG-Dateien, die das Verhalten steuern, erweitert, sodass jetzt bei allen Kopiervarianten die Medien und Rohrklassen abgefragt werden.

Vorlageobjekt Stoffstrom wurde in Englischer Installation unter Bibliothek "General" angezeigt

Das Vorlageobjekt für Stoffstrom wird ab dieser Version bei einer englischen Installation unter der Bibliothek "Common" anstelle von "General" angezeigt.

Verdoppeln von Objekten beim Kopieren

Wenn in CADISON Objekte kopiert werden, kann der Benutzer unter- und übergeordnete Objekte wählen. Dabei konnte es vorkommen, dass ein Objekt, welches bereits in der Liste der zu kopierenden Objekte enthalten ist, zusätzlich nochmal bei den über- oder untergeordneten Objekten aufgelistet wurde. Wenn dieses Objekt dort ebenfalls nochmal ausgewählt wurde, wurde das Objekt zweimal kopiert. Ab dieser Version ist sichergestellt, dass alle Objekte nur einmal kopiert werden.

Neue Eigenschaften im Baugruppen-Objektmodell für erweiterte Baugruppen

Ab dieser Version existiert die Funktionalität der erweiterbaren Baugruppen. Für die korrekte Weiterverarbeitung dieser Baugruppen in CADISON (speziell beim Kopieren der Baugruppen) wurden neue Grundmechanismen eingebaut. Für diese Grundmechanismen wurden zwei neue Eigenschaften für Baugruppen definiert:

- ASCOMPONENTS
- REMOVEMAJORS

Beide neue Eigenschaften werden in CADISON bei den erweiterbaren Baugruppen auf '1' eingestellt. Der Defaultwert ist '0'.

Wenn ASCOMPONENTS gleich '1' gesetzt ist, behandelt CADISON alle Unterelemente der Baugruppen wie Komponenten. Wenn beim Kopieren eine übergeordnete Baugruppe ausgewählt wird, kopiert CADISON automatisch sämtliche Unterelemente der Baugruppe mit.

Wenn REMOVEMAJORS gleich '1' gesetzt ist, werden Medien und Rohrklassen, welche innerhalb der Baugruppen abgelegt wurden, beim Einfügen aus der Strukturverbindung der Baugruppen gelöst. Die gelösten Medien und Rohrklassen werden anschließend über neue Anschlusspunkte mit der Baugruppe verbunden. Durch diese Änderung kann CADISON eine Verbindung zwischen den Baugruppen und den benötigten Medien und Rohrklassen herstellen, ohne dass die Medien und Rohrklassen der Baugruppe per Strukturverbindung untergeordnet werden müssen.

Dialog für Objektsuche jetzt in Größe veränderbar

Der Dialog für die Suche von Datenbankobjekten ist ab dieser Version in der Größe änderbar. Die Spaltenbreite der enthaltenen Listen werden bei einer Größenänderung automatisch angepasst.

Ausgliedern von untergeordneten Elementen von Zeichnungen

Bei einer Ausgliederung kann gewählt werden, ob Unterelemente des Startobjekts ebenfalls ausgegliedert werden sollen. Wenn diese Option gewählt wird, werden sämtliche Unterelemente mit ausgegliedert. Herausgefiltert werden dabei nur untergeordnete CAD-Zeichnungen, da diese nur direkt ausgegliedert werden können. Somit werden niemals untergeordnete CAD-Zeichnungen ausgegliedert, jedoch wurden bisher deren Revisionen ausgegliedert. Ab dieser Version wird sichergestellt, dass weder die Zeichnungen noch deren Revisionen ausgegliedert werden.

Zusätzlich steht die Ausgliederungsoption "Keine verschachtelten Zeichnungsobjekte ausgliedern" ab dieser Version bei jeder Ausgliederung zur Verfügung. Bisher war die Option nur verfügbar, wenn das Startobjekt der Ausgliederung eine Zeichnung war. Wenn diese Option gewählt wird, und CADISON beim Ausgliedern die Meldung "untergeordnete Zeichnung wurde nicht ausgegliedert" anzeigt, werden auch die der Zeichnung untergeordneten Objekte nicht mehr ausgegliedert (bisher wurde zwar die Zeichnung selbst gefiltert, deren Unterelemente wurden jedoch mit ausgegliedert).

Änderung in Objektmodell PHI-AN

Bei der Rohrklasse wurden die "Vorzugstypen" hinzugefügt. Dieses Propertie kann als zusätzlicher Filter für die Mittellinienbelegung genutzt werden.

Vorzugstyp Bund
Vorzugstyp Bördel
Vorzugstyp T-Stück
Vorzugstyp Reduzierung

Vorzugstyp Rohrkreuzstück
Vorzugstyp Rohrendkappe

Informationsdialog über CADISON

In dieser Version wurde der "CADISON - Informationen"-Dialog durch einen neuen Dialog ersetzt.

Bearbeiten von "Bemerkung" und "Revisionsbemerkung" in "Ausfüllen und Nummerieren"

Die Eigenschaften "Bemerkung" und "Revisionsbemerkung" sind als TEXT-Eigenschaften definiert. Beim Bearbeiten dieser Eigenschaften in Tabellen oder Zellen werden die Eigenschaften aber wie MEMO-Eigenschaften behandelt.
Im Dialog "Ausfüllen und Nummerieren" wurden diese Eigenschaften bisher jedoch ausschließlich als TEXT-Eigenschaften behandelt. Ab dieser Version werden sie dort ebenfalls als MEMO-Eigenschaften behandelt.

Änderung des allgemeinen Anwender Eingabedialoges

Der zur Eingabe von Anwendereingaben verwendete Eingabedialog wurde durch einen neueren Dialog ersetzt.

Verzeichnisname endet mit Leerzeichen

Bisher war es möglich, bei einer Dokumentgruppe einen Verzeichnisnamen einzugeben, welcher mit einem Leerzeichen endet. Ebenso konnte ein Pfad, welcher mit einem Leerzeichen endet, sowohl bei dem Projektobjekt als auch bei der Datenbank (Rootproject) eingetragen werden. Da Windows Verzeichnisse, welche mit einem Leerzeichen enden, nicht korrekt verwalten kann, wird aber dieser Version eine Meldung ausgegeben, wenn ein Verzeichnisname eingegeben wird, welcher mit einem Leerzeichen endet. Die Eingabe wird in diesem Fall von CADISON ignoriert.

Fenster für Aufgabencontainer

Die in der vorherigen Version eingeführten Aufgabencontainer waren nur im ProjectEngineer verfügbar. Ab dieser Version stehen die Aufgabencontainer auch im Designer zur Verfügung. Das Fenster für die vorhandenen Container wird jetzt als eigenständiges Fenster angezeigt. Aus diesem Fenster heraus können die einzelnen Aufgabencontainer ebenfalls als eigenständige Fenster geöffnet werden.

Optimierungen in Eingabeformularen bezüglich Mauseingaben

Wenn mit der Maus über ein Eingabecontrol gefahren wird, zeigt CADISON in der Statusleiste des Dialogs die Information über die dazugehörige Eigenschaft an. Das wurde bisher nicht gemacht, wenn die Eigenschaft aktuell bearbeitet wird. Ab dieser Version wird auch bei aktiver Bearbeitung in der Statuszeile eine Information über die Eigenschaft angezeigt.
Wenn eine Eigenschaft aktuell bearbeitet wird, kann die Bearbeitung durch einen linken Mausklick in den Dialog abgeschlossen werden. Die Eingabezeile wird geschlossen und die Änderung übernommen.

Beschleunigte Aktualisierung der Eingabeformulare

Wenn in einem Eingabeformular ein Wert verändert wird, dauerte es bisher teilweise eine halbe Sekunde, bis die Änderung korrekt im Formular übernommen wurde. Ab dieser Version werden Änderungen schneller übernommen.

Der Befehl „Zeichnung neu zuordnen...“ nur für „Projekt Admin“ und Administratoren verfügbar

Der Befehl „Zeichnung neu zuordnen...“ steht ab dieser Version nur für den „Projekt Admin“ und Administratoren zur Verfügung, um falsche Zuordnung von anderen Benutzern zu verhindern.

Bugfixes

Anklicken der Tabellen-Titelzeile während eine Zelle bearbeitet wird

Wenn in einer CADISON-Tabelle ein Wert in einer Zelle bearbeitet wird, wird die Bearbeitung beendet sobald die Eingabetaste gedrückt wird oder wenn mit der Maus außerhalb der Zelle geklickt wird. Bisher wurde die Zellenbearbeitung intern jedoch nicht vollständig abgeschlossen, wenn auf die Tabellen-Titelzeile geklickt wurde (entweder auf einen Spaltentitel) oder auch wenn die Auswahlliste für den Spaltenfilter geöffnet wurde. Ab dieser Version wird der aktuelle Bearbeitungsvorgang korrekt abgeschlossen, wenn die Tabellentitelzeile angeklickt wird.

Anzeigen von HYPERLINK-Eigenschaften in Eingabeformularen

Bisher wurden in Eingabeformularen HYPERLINK-Eigenschaften nicht so angezeigt, wie sie im Objekteditor oder in einer Tabelle angezeigt werden. Die Hyperlinks wurden nicht unterstrichen angezeigt, ebenso wenig war es möglich, mit gedrückter STRG-Taste einen Hyperlink anzuspringen.
Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden. Ebenso wird bei den Eingabeformularen jetzt ein Eigenschafts-Informationstext in der Statuszeile des Dialogs angezeigt, wenn der Mauspfeil auf ein Eingabefeld bewegt wird.

Eigenschaften von Katalogeinträgen bei berechneten Eigenschaften in CADISON

Eigenschaften, welche aus einem Katalogeintrag stammen, werden in CADISON als "Nur-Lesen"-Eigenschaften angezeigt, wobei CADISON für die Anzeige die Farbe Rot verwendet. Die Werte der Eigenschaften werden unverändert von Matpipe übernommen und können in CADISON nicht verändert werden.
Bisher war es jedoch so, dass wenn im Katalogeintrag eine Eigenschaft verwendet wurde, welche in der CADISON-Datenbank als berechnete Eigenschaft definiert ist (z.B. eine CALCULATE- oder LINKABLE-Eigenschaft), in CADISON nicht der vom Katalogeintrag vorgegebene Wert verwendet wurde, sondern der in CADISON berechnete Wert, obwohl die Eigenschaft selbst in CADISON als schreibgeschützte Eigenschaft in Rot angezeigt wurde.

Erzeugung mehrseitiger PDF-Dateien aus mehreren mehrseitigen PDF-Dateien

Bei der CADISON PDF-Erzeugung ist es möglich, mehrere einzelne PDF-Dateien zu einer einzigen PDF-Datei zusammenzufassen. Dabei können die einzelnen PDF-Dateien jeweils mehrere Seite enthalten. Bisher wurde bei der Erzeugung der Gesamt-PDF-Datei von den einzelnen PDF-Dateien nur die jeweils erste Seite berücksichtigt, wenn die PDF-Erzeugung über Adobe Distiller durchgeführt wurde.

Anzeige von HYPERLINK-Eigenschaften aus Katalogeinträgen

HYPERLINK-Eigenschaften werden in CADISON mit einer besonderen Farbe angezeigt, und der Text des Hyperlinks wird unterstrichen angezeigt. Wird der Text mit gedrückter STRG-Taste angeklickt, wird der Link ausgeführt.
Dies funktionierte bisher jedoch nicht für HYPERLINK-Eigenschaften, welche in einem Katalogeintrag definiert sind. Diese wurden bisher als normale schreibgeschützte Katalogeigenschaften angezeigt.
Ab dieser Version werden HYPERLINK-Eigenschaften aus Katalogen zwar weiterhin als schreibgeschützte Eigenschaften angezeigt, jedoch werden die Werte unterstrichen, ebenso wird der Link geöffnet, wenn der Wert mit gedrückter STRG-Taste angeklickt wird.

Sortierung von Texten welche sehr große Zahlen enthalten

Die Text-Sortierfunktion in CADISON beachtet auch Zahlen, welche in den zu sortierenden Texten enthalten sind. Dabei kam es bisher zu einer fehlerhaften Sortierung, wenn es sich um sehr große Zahlen gehandelt hat (größer als 16 Milliarden). Dieses Problem ist behoben worden.

Probleme beim Auslesen von Revisionen

In der Vergangenheit konnte es zu Problemen in CADISON kommen, wenn eine Dateirevision ausgelesen wurde, ohne die übergeordnete Datei auszulesen. Im Archivierungsprogramm konnte die Revision unter Umständen nicht ausgelesen werden, im ProjectEngineer wurden bei aktiviertem Sicherheitskonzept nicht die korrekten Benutzerberechtigungen auf dem Pfad vergeben. Diese Fehler sind behoben worden.

Absturz bei Berechnung von DNMAX-Eigenschaft
Wenn bei einer Rohrleitung die Eigenschaft DNMAX berechnet wird, konnte es bisher zu einem Absturz kommen, wenn in der DN-Eigenschaft kein Zahlenwert vorhanden war. Enthielt die Rohrleitung z.B. nur Leitungsstrecken, deren Nennweite auf "---" eingestellt ist, führte die Berechnung von DNMAX zu einem Absturz. Dieser Fehler ist behoben worden.

Anzeige von falschen Objekten in Kontextmenü "Übergeordnete Objekte editieren"
Wenn in der Tabelle bei einer Mehrfachauswahl das Kontextmenü geöffnet wird und dort der Eintrag "Übergeordnete Objekte editieren" vorhanden ist, wurden in dem Untermenü bisher unnötige Objekte angeziegt.
Primär werden in dem Menü die übergeordneten Objekte des ersten gewählten Objekts aus der Tabelle angezeigt. Bisher wurde jedoch noch die weiteren in der Tabelle gewählten Objekte angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden, so dass nur noch die übergeordneten Objekte des ersten gewählten Tabellenobjekts angezeigt werden.

Öffnen von JPG-Dateien aus dem Tree heraus unter Windows 7
Wenn in einem Projekt JPG-Dateien abgelegt sind, ohne dass in der CADISON.INI eine Anwendung für JPG-Dateien eingetragen ist, konnte es vorkommen, dass über die Befehle "Datei anzeigen" und "Datei öffnen" kein JPG-Betrachtet gestartet werden konnte. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Falsche Texte im Dialog "Anzeige aller Grafikdarstellungen"
Im Dialog "Anzeige aller Grafikdarstellungen", in welchem die für ein Objekt alle verfügbaren Grafikdarstellungen angezeigt werden, wird unter den Grafiken als Beschriftung der Grafiktyp (z.B. "BLOCK") angezeigt. Wird aus dem Dialog heraus die Funktion "Grafikeinstellungen" oder "Grafikabhängigkeiten" aufgerufen, wurde bisher der Text verändert, so dass dort die Objektbezeichnung angezeigt wurde. Der Fehler ist behoben worden, so dass in diesem Dialog immer der Grafiktyp angezeigt wird.

GUID-Eigenschaft von Objekten wird kopiert
Wenn bei einem Kopiervorgang die Option "Automatisches Zusammenführen ermöglichen" aktiviert wird, bekommen die zu kopierenden Objekte die Eigenschaft "GUID", in welcher für die Objekte eine eindeutige Objektkennung gespeichert wird. Wenn diese Objekte anschließend ohne die Option "Automatisches Zusammenführen ermöglichen" kopiert werden, sorgt CADISON dafür dass die kopierten Objekte keine "GUID"-Eigenschaft besitzen.
Bei folgenden Kopiervorgängen wurden diese "GUID"-Eigenschaften bisher jedoch trotzdem kopiert:
- AutoCAD KOPIEREN-Befehl
- CADISON-Kopieren-Befehl im Designer
- Kopieren von Graifken in AutoCAD per DragAndDrop, zusammen mit STRG-Taste

Ab dieser Version wird dafür gesorgt, dass auch bei diesen Vorgängen die kopierten Objekte keine "GUID"-Eigenschaft übernehmen.

Anzeige der verfügbaren Eigenschaften im Dialog "Tabellenkonfiguration"
Im Dialog zum Einstellen einer Tabellenkonfiguration werden die verfügbaren Eigenschaften der Objekte, welche aktuell in der Tabelle enthalten sind, angezeigt. Hierbei konnte es vorkommen, dass einige Eigenschaften, welche von Objekten mit Katalogeinträgen stammen, nicht angezeigt wurden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Sortierung der verfügbaren Eigenschaften im Dialog "Tabelle konfigurieren"
Im Dialog zum Einstellen einer Tabellenkonfiguration werden in der linken Liste alle verfügbaren Objekteigenschaften sortiert angezeigt. In bisherigen Versionen beachtete die Sortierung jedoch keine Sonderzeichen wie z.B. deutsche Umlaute. Ab dieser Version werden die Texte korrekt sortiert.
Verändert wurde auch die Sortierung von Texten, welche Zahlen enthalten. Bisher wurde

die Eigenschaft "Benutzerfeld 10" zwischen den Eigenschaften "Benutzerfeld 1" und "Benutzerfeld 2" angezeigt, ab dieser Version erscheint "Benutzerfeld 10" nach "Benutzerfeld 9".

Anzeige einer falschen Anzahl von Objekten in der Tabelle
Wenn in einer CADISON-Tabelle mit einem Klassenfilter gearbeitet wird, danach zusätzlich nach einer weiteren Spalte gefiltert wird, und dieser Spaltenfilter entfernt wird, werden in der Tabelle die Objekte angezeigt, welche dem Klassenfilter entsprechen. In bisherigen Versionen wurde aber eine falsche Anzahl von Objekten in der Tabelle angezeigt (in der Tabellen-Statuszeile), und es erschien auch ein vertikaler Scrollbalken für die Tabelle. Die angezeigte Anzahl entsprach dabei der ungefilterten Objektanzahl. Der Fehler ist in dieser Version behoben worden. Nach Aufheben eines Spaltenfilters bei aktiviertem Klassenfilter wird jetzt die korrekte Anzahl von Objekten angezeigt.

Memoryleak bei Verwendung von Filterlisten in der Tabelle
Wenn in einer CADISON-Tabelle bei einer Spalte die Filterliste geöffnet wird, wurde in der Vergangenheit hierfür zusätzlicher Speicher benötigt, der am Ende der Operation nicht freigegeben wurde. Somit erhöhte sich der Speicherbedarf von CADISON nach jeder Verwendung einer Filterliste. Dieser Fehler ist behoben worden.

Tabelle scrollt bei Rechtsklick auf Objekt
Wenn in einer CADISON-Tabelle per Rechtsklick auf einem Objekt das Kontextmenü des Objekts geöffnet wird, konnte es bisher vorkommen, dass in der Tabelle gescrollt wurde, so dass das rechtsgeklickte Objekt in einer anderen Zeile angezeigt wurde. Ab dieser Version wird die Tabelle bei Rechtsklick nicht mehr gescrollt.

Erstellen von neuen Dokumenten auf Basis von Word-Dateiformaten
Wenn in CADISON ein neues Dokument auf Basis des Word-Dateiformats .rtf erstellt wird, wird intern der Word-Reportgenerator verwendet, um bei dem zu erstellenden Dokument evtl. eingetragene Kopfzeilen automatisch auszufüllen. Dieser Vorgang funktionierte bisher nicht korrekt.
Ab dieser Version wird zum Ausfüllen der Kopfzeilen Microsoft Word verwendet. Darüber hinaus werden für diesen Vorgang auch die Dateiformate, .doc, .docx und .docm unterstützt.

Allgemeine Informations- und Fragedialoge
CADISON verwendet an einigen Stellen allgemeine Informations-Dialoge und auch Frage-Dialoge (wie z.B. Ja/Nein-Abfragen). In diesen Dialogen wurde bisher keine der Schaltflächen per Default aktiviert, so dass die Dialoge immer mit der Maus geschlossen werden mussten.
Ab dieser Version wird je nach Dialog eine der Schaltflächen aktiviert, so dass der Dialog über Tastatur gesteuert und geschlossen werden kann.

Meldungen bei "Dokumente importieren"
Wenn im ProjectEngineer mit dem Befehl "Dokumente importieren" Datenblätter von Matpipe in das Projekt importiert werden, wird geprüft, ob die einzufügende Datenblätter bereits im Projekt existieren. Falls ja, wird hierzu eine Meldung ausgegeben. Bisher wurde die Meldung pro existierendem Dokument ausgegeben. Ab dieser Version wird nur noch eine Meldung am Ende des Befehls ausgegeben, welche die Namen der bereits existierenden Dokumente enthält.

Tabellenfilter in Tabelle mit Logic Analyzer-Ergebnis
Das Ergebnis einer Logic Analyzer-Prüfung wird in einem Tabellendialog angezeigt. Wenn in diesem Tabellendialog die Filterfunktionen der Tabelle verwendet wird, wurden bisher die Prüfergebnisse nicht korrekt angezeigt. Ebenso funktionierten die Tabellenfilter in dem Tabellendialog zur Bearbeitung der Einheiten nicht. Beide Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Mehrfache Initialisierungen im ObjectManager
Wenn im ObjectManager in der Tabellenansicht ein Objekt bearbeitet und verändert wird,

wurden die einzelnen Bereiche im ObjectManager teilweise mehrfach initialisiert. Dabei konnte es vorkommen, dass die aktuelle Position des vertikalen Scrollbalkens in der Tabelle verändert wurde.
Auch beim Verändern der Bibliothekszugehörigkeit wurden die einzelnen Bereiche mehrfach initialisiert, so dass sich im Tree der sichtbare Abschnitt mehrmals veränderte.
Ebenso wurde der Tree mehrfach initialisiert, wenn der ObjectManager im Designer geöffnet wurde.
In dieser Version wurden die Initialisierungen der einzelnen Bereiche im ObjectManager reduziert, so dass flüssiger mit dem ObjectManager gearbeitet werden kann.

Fehlende Übersetzung für VCS-UMGR hinzugefügt
Im CADISON-System gibt es den internen Objekttyp "VCS-UMGR", für welchen bisher keine Übersetzung vorhanden war. Ab dieser Version wird VCS-UMGR mit "Benutzerverwaltung" übersetzt.

Objektsperren im Systemtree wenn PDM gestartet wird
Wenn der PDM gestartet wird, konnte es bisher vorkommen, dass zahlreiche Datenbankobjekte im Systemtree (in der Systemdatenbank) gesperrt wurden, so dass der Systemtree nicht von anderen Anwendern geändert werden konnte. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben werden.

Bearbeiten von Einheiten-Eigenschaften in Tabellen mit schmalen Spalten
Wenn in einer CADISON-Tabelle eine Einheiten-Eigenschaft bearbeitet wird, blendet CADISON automatisch ein Eingabefeld ein. Bisher konnten in diesem Eingabefeld nur Werte eingetragen werden, welche komplett in dem Feld sichtbar waren. Es war nicht möglich, einen längeren Wert einzugeben, als dass in das Eingabefeld passte, da es nicht möglich war, in dem Feld zu scrollen.
Wurde beispielsweise in einer Tabelle eine Spalte so in der Breite reduziert, dass nur zwei Zeichen sichtbar waren, konnte man beim Bearbeiten des Wertes in der Tabelle auch keine Werte eintragen, welche länger als zwei Zeichen waren.
Ab dieser Version kann in dem Eingabefeld gescrollt werden, so dass auch längere Werte eingetragen und bearbeitet werden können.

Verschieben von Zeichnungen im Tree entfernt Objektverbindungen
Wenn im Tree Zeichnungen per Drag and Drop verschoben werden, um sie zu anderen Dokumentgruppen zuzuordnen, konnte es bisher in seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Zuordnung der Objekte, welche in der Zeichnung eingefügt sind, verändert haben.
Dies konnte passieren, wenn die Zeichnung eine übergeordnete logische Anlage, einen Ort oder einen Schaltschrank besitzt. In solchen Fällen wurden die in der Zeichnung enthaltenen Objekte diesen übergeordneten Objekten zugeordnet, was je nach Regelwerk (definiert im Objektmodell) die Zuordnung der Objekte zu anderen Objekten aufheben konnte.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden, so dass durch das Zuordnen von Zeichnungen zu Dokumentgruppen keine Objektverbindungen mehr verloren gehen.

Probleme beim Aktualisieren des Systemtrees bei Verwendung von RELEASE_SYS_OBJECTS=1
Wenn die CADISON-Einstellung RELEASE_SYS_OBJECTS aktiviert ist, konnte es bisher zu Aktualisierungsproblemen im Systemtree kommen. Bei einigen Objekten im Systemtree wurde der Text nicht korrekt erstellt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Pflichteingabefelder bei schreibgeschützten Objekten
Wenn ein Objekt für einen Anwender schreibgeschützt ist und der Anwender für dieses Objekt die Eingabemaske öffnet, werden die Pflichtfelder farblich gekennzeichnet. Da das Objekt jedoch schreibgeschützt ist, können die Pflichtfelder nicht ausgefüllt werden.
Wenn die Eingabemaske bisher mit der "OK"-Schaltfläche geschlossen wurde, erschien die Meldung, dass die Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen, und die Eingabemaske wurde nicht geschlossen.
Ab dieser Version wird bei schreibgeschützten Eingabefeldern nicht mehr auf Pflichteingaben geprüft, so dass die Eingabemaske problemlos geschlossen werden kann.

Bearbeiten eines schreibgeschützten Objekts in einem Eingabeformular

Wenn ein schreibgeschütztes Objekt in einem Eingabeformular bearbeitet wird und das Eingabeformular mit der "Abbrechen"-Schaltfläche geschlossen wird, wurde bisher bei dem Objekt der Schreibschutz entfernt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Absturz bei Berechnung von COUNTANDFILL Eigenschaften

In einigen seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass die Berechnung von COUNTANDFILL-Eigenschaften zu einem Absturz führte. Speziell wenn das zählende Objekt viele zu zählende Unterobjekte hatte, bei denen noch kein Zähler berechnet war, konnte dieses Problem auftreten. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Abbruch bei DWG Neutralexport bei gesperrten Layern

Wenn während dem DWG Neutralexport CADISON-Elemente in native AutoCAD Elemente umgewandelt werden müssen, brach der Exportvorgang bisher ab, wenn die Elemente auf gefrorenen Layern lagen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Abbrechen von Eigenschaftsänderungen per ESCAPE-Taste

Wenn eine Eigenschaft in CADISON bearbeitet wird (z.B. in einer CADISON-Tabelle, im Objekteditor oder im Objektinspektor), kann die aktuelle Eingabe per ESCAPE-Taste beendet werden. Bisher wurde bisher die aktuelle Eingabe verwendet und gespeichert. Ab dieser Version beendet die ESCAPE-Taste die Eigenschaftsänderung, ohne dass der aktuell eingegebene Wert gespeichert wird.

Prüfung auf aktuelle dynamische Grafikdefinition

Im Designer kann überprüft werden, ob die im Projekt verwendeten Objekte, welche auf externe Grafikdefinitionen basieren, die neuesten Grafikdefinitionen verwenden. Nicht aktuelle Objekte können anschließend aktualisiert werden.
Bisher konnte es jedoch vorkommen, dass einzelne Objekte als "nicht aktuell" gemeldet wurden, obwohl diese die neuesten Grafikdefinitionen verwendeten. Ein erneutes Aktualisieren änderte dabei dieses Verhalten nicht.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Mehrmalige Ausgabe des gleichen Objekts in einer UNIQUE-LogikAnalyser-Prüfung

Wenn in einer UNIQUE-LogicAnalyser-Prüfung die geprüfte Eigenschaft mehr als zweimal in einer Datenbank vorkommt, wurde bisher mindestens eines der "doppelten" Objekte in der Ausgabeliste mehrmals ausgegeben. Ab dieser Version ist sichergestellt, dass ein Objekt bei einer UNIQUE-Prüfung nur noch einmal in der Ergebnisliste angezeigt wird.

Berechtigung der Benutzergruppen in Selektor

Wenn in einem MATPIPE-Katalog ein Benutzer (z.B. UserRS) hinzugefügt wird, dann kann dieser Benutzer den Katalog sowohl im Selektor als auch in MATPIPE selbst verwenden. Fügt man stattdessen die Benutzergruppe hinzu, welcher dieser Benutzer untergeordnet ist (z.B. Group of Users), dann kann UserRS den Katalog in MATPIPE öffnen, im Selektor wird er jedoch nicht angezeigt. Der Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

Zeichnungsprüfung meldet Fehler in Zeichnung nach Eingliedern

In seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass nach dem Eingliedern von Daten in einer Zeichnung von der Zeichnungsprüfung fehlerhafte Elemente gemeldet wurden. Für einzelne grafische Elemente existierte keine Verbindung mehr zu den Datenbankobjekten. Dieser Fehler konnte auftreten, wenn die Ausgliederung aus mehreren Sitzungen bestand und in der Ausgliederung Objekte vereinigt wurden.
Der Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ändern von gespeicherten Konfigurationen im Selektor

Wenn im Selektor im Reiter "Konfigurationen" eine gespeicherte Konfiguration gewählt wird, kann anschließend auf den "Katalog"-Reiter umgeschaltet werden, um die ausgewählten Links zu sehen.

Dort ist es möglich, bereits konfigurierte Links zu ändern (und somit andere Unterobjekte auszuwählen).
Dabei wurde bisher jedoch nicht die interne Information zurückgesetzt, dass die Konfiguration auf einer gespeicherten Konfiguration basiert. Somit blieb die Information über die ursprünglich gewählte Konfiguration erhalten.
Wenn diese veränderte Konfiguration an CADISON übergeben wurde, wurde dort vermerkt, dass es sich um eine gespeicherte Konfiguration handelt. An CADISON übergeben jedoch wurde das aktuell konfigurierte Objekt.
Ab dieser Version wird im Selektor die Information zurückgesetzt, dass es sich bei dem konfigurierten Objekt um eine gespeicherte Konfiguration handelt.

Verwenden von existierenden gespeicherten Konfigurationen
Wenn im Selektor ein Objekt konfiguriert wird und per Kontextmenü die Funktion "Konfiguration speichern" aufgerufen wird, prüft der Selektor, ob es bereits eine gleiche Konfiguration gibt. Falls ja, fragt Selektor nach, ob diese verwendet werden soll oder ob eine neue erzeugt werden soll.
Wenn diese Frage mit "existierende verwenden" beantwortet wird, erstellt der Selektor keine neue Konfiguration. Jedoch wurde bisher die vorhandene Konfiguration nicht aktiv gesetzt.
Wenn der Selektor dann mit der "OK"-Schaltfläche geschlossen wird, wurde bisher nur das konfigurierte Objekt zurückgegeben, nicht die gespeicherte Konfiguration.
Ab dieser Version wird vom Selektor die vorhandene gespeicherte Konfiguration übergeben.

Externes Revisionieren von Reports in Ausgliederungen "verliert" Dateien
Wenn in einer Ausgliederung ein Report revisioniert wird und dabei die Option "Im Hintergrund aktualisieren" verwendet wird, kam es zu Problemen, wenn die Ausgliederung eingegliedert wurde. In diesem Fall stand nach der Eingliederung bei den entsprechenden Reports die Eigenschaft "DOC_HASNOFILE" auf "ohne Datei". Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Selektor zeigt keine Details einer gewählten gespeicherten Konfiguration an
Wenn nach dem Starten von CADISON gleich der Selektor aufgerufen wird und dort ohne einen Katalog auszuwählen zuerst auf den "Konfiguration"-Reiter umgeschaltet wird, werden die restlichen Fensterelemente nicht korrekt initialisiert. Wird danach ein Katalog gewählt und eine gespeicherte Konfiguration im Tree gewählt, wird im Selektor weder der Konfigurationsname noch die Konfigurationsbeschreibung angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Falschbehandlung der Typeigenschaft QUICKEDIT mit dem Größenklasse Attributtyp
Die Typeigenschaft QUICKEDIT mit dem Größenklasse Attributtyp kann mit verschiedenen Szenarien nicht behandeln, wo der Benutzer Werte eingibt und die Einheit enthält einige Leerstelle. Die ergibt Datenverlust.
Dieses Problem wird durch korrekte Behandlung von Leerstellen gelöst, die durch den Benutzer eingegeben sind.

Korrektes Verhalten von der Option „Zähler zurücksetzen“ beim kopieren
Das Verhalten von der Option „Zähler zurücksetzen“ im Kopieren-Dialog wurde angepasst. Bis jetzt konnte der Eigenschaftswert des letzten Zählers aus dem übergeordneten Objektes nicht sauber übergeben werden.
Nun hat sich dieser Mechanismus geändert, so dass die Kopieren-Option in der Zwischenablage gespeichert wird und so konsistent in Kopieren und Einfügen verwendet werden kann. Diese Änderung unterstützt auch das globale Kopieren in einer Engineer-Sitzung und das Einfügen in eine andere Engineer-Sitzung
Diese Änderung betrifft nur das globale und lokale Kopieren innerhalb des Projekts. Die Kopieren-Einfügen-Option innerhalb des Designers wurde nicht verändert.

Der Befehl "Arbeitskopie->Objekte kopieren" arbeitet in einigen Fällen nicht korrekt

Der Befehl „Arbeitskopie->Objekte kopieren“ extrahiert intern alle Objekte aus dem ausgewählten Objekt. Wenn das ausgewählte Objekt eine Zeichnung ist und wenn die Zeichnung eine andere untergeordnete Zeichnung enthält, wird jeder untergeordnete Zeichnung rekursiv verarbeitet um die Objekte zu extrahieren.
In einigen Fälle kann diese Funktion nicht komplett durchlaufen, da es in endlose rekursive Abfragen stecken bleibt. Diese Situation kommt besonders bei der Verwendung von Textmarken vor. Z.B. Die Zeichnung1 enthält eine Textmaske die sich auf die Zeichnung2 bezieht und die Zeichnung2 enthält eine Textmaske die sich auf die Zeichnung1 bezieht. D.h. in diesem Fall, die Zeichnung1 steht unterhalb der Zeichnung2 und die Zeichnung2 steht unterhalb der Zeichnung1.
Dieses Problem ist nun gelöst. Eine interne Prüfung wurde hinzugefügt um die endlose rekursive Abfragen zu vermeiden.

Verbesserung bei Funktion „Dokument löschen“
Immer wenn ein Dokument gelöscht wird, wird es zuerst an die Datenbank übergeben und später in den Papierkorb verschoben. Das Dokument kann entweder eine Zeichnung, ein Report, ein allgemeines importiertes Dokument oder ein kundenspezifisches Objekt des Dokumenttyps sein.
Es gibt jedoch bestimmte Szenarien, bei denen die Dokumente nicht an Datenbank übertragen werden und nur ihre entsprechende Datei gelöscht wird. Dies kann zukünftig zu Problemen führen, falls der Befehl „Rückgängig“ verwendet wird. Cadison würde dann die entsprechende Dokumentdatei nicht zurückholen können. Dieses bestimmte Szenario kommt mit dem folgenden Workflow im Cadison-Tree vor.
Eine logische Anlage erstellen. Einen Report auf der Ebene „logische Anlage“ erstellen. Ein Dokument auf der Ebene „logische Anlage“ importieren. Jetzt die logische Anlage löschen. Die untergeordneten Objekte und Komponenten in dem Löschen-Dialog auswählen. Man erhält eine Fehlermeldung betreffend den Report und die anderen Dokumente, die nicht an Datenbank übertragen wurden. Allerdings werden die Objekte gelöscht.

Korrektur an "Redlining Document"
Die Funktionalität „Rotstrich Dokument“ wurde verbessert.
1. In vorherigem Release war das Kontextmenü „Rotstrich Dokument hinzufügen“ in Navigator verfügbar. Dieses wurde deaktiviert.
2. Der Dateibenennungsmechanismus von Rotstrich Dokument in vorherigem Release war falsch. Dieser wurde gemäß folgender Formel zusammengestellt:
Arbeitsdokumentspfad + Arbeitsdokumentsname + _REDLINING + Zahl des untergeordneten Objekts.
Dieser Mechanismus hat das Problem, dass wenn einer von untergeordneten Rotstrich Dokumenten gelöscht wird und wir ein neues Rotstrich Dokument hinzufügen möchten, dann wurde es nicht gestattet. Es erfolgt eine Meldung, dass diese Datei bereits besteht.
Jetzt wurde dieser Mechanismus ähnlich wie der Dateibenennungsmechnanismus für allgemeinen Dokumentimport modifiziert. Dieser prüft den eindeutigen Name der Dateil innerhalb des Projekts. Die Formel ist nun:
Arbeitsdokumentspfad + Arbeitsdokumentsname + _REDLINING + eindeutiger Zähler

Eigenschaften des Typs REAL aktualisiert in der Tabelle nicht richtig, wenn der Wert nicht im min/max Bereich liegt
Der Eigenschaftstyp REAL kann mit min. und max. Werten festgelegt werden. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle bearbeitet wird und die Werte nicht im min/max Bereich liegen, wurde dieser Wert fälschlicherweise auf 0 gesetzt. Wenn die gleiche Eigenschaft im Editor bearbeitet wurde, ändert sich der Wert korrekt auf den nächsten minimalen oder maximalen Wert ab. Diese Fehler wurde behoben und die Werte werdenauch in der Tabelle korrekt aktualisiert.

Anzeigen von internen Verzeichnissen im "Datei erstellen"-Kontextmenü
Wenn im CADISON-Tree das Kontextmenü zur Erstellung einer neuen Datei aufgerufen wird, werden interne CADISON-Vorlagen unterdrückt (wie z.B. die Vorlagen für Isometriezeichnungen). Wird das Kontextmenü jedoch in der Tabelle aufgerufen, wurden bisher jedoch auch die internen Verzeichnisse angezeigt. Ab dieser Version werden im

Tabellen-Kontextmenü diese internen Verzeichnisse und internen Vorlagen nicht mehr angezeigt.

Falsches Symbol für Schaltfläche "Zeichnung zur Ansicht öffnen" im Tree-Dialog
Bisher wurde im Tree-Dialog für die Schaltfläche "Zeichnung zur Ansicht öffnen" ein falsches Symbol angezeigt. Ab dieser Version wird für diesen Befehl das gleiche Symbol verwendet wie im ObjectEditor.

Bearbeiten von Objekten im Objektmanager
Wenn im Objektmanager Objekte bearbeiten werden (dort also der Objekteditor aufgerufen wird), und im Objekteditor erneut der Objektmanager aufgerufen wird, um weitere Unterobjekte zu dem Objekt hinzuzufügen, welches gerade bearbeitet wird, konnte es bisher vorkommen, dass im Tree des Objektmanagers die aktuelle Auswahl verändert wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Falsche Aktualisierung im ObjectManager nach "Grafikeinstellungen..."
Wenn im ObjectManager im rechten unteren Grafikbereich aus dem Kontextmenü der Befehl "Grafikeinstellungen..." aufgerufen wird und der daraufhin erscheinende Dialog "Grafikeinstellungen - Details" mit der OK-Schaltlfäche geschlossen wird, wurde bisher anschließend der ObjectManager falsch aktualisiert. Der rechte obere Grafikbereich überlappte anschließend den rechten unteren Grafikbereich.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Absturz wenn Zeichnung im Tree angeklickt wird
In einigen seltenen Fällen konnte es vorkommen, wenn im Tree eine Zeichnung angeklickt wurde. Wenn ein bestimmter Datenfehler vorlag (welcher durch eine der CLEAN-Optionen von ITFTOOLS bereinigt werden kann), konnte es vorkommen, dass das Anklicken einer Zeichnung im Tree zum Absturz führte. Dieser Fehler ist behoben worden.

Fehlerhafte Übersetzung von "Top 12 Bibliotheken anzeigen" in englischer Version
In der englischen Version von CADISON wurde bisher der Text "Top 12 Bibliotheken anzeigen" im Objektmanager mit "Top 10..." übersetzt. Dieser Übersetzungsfehler ist in dieser Version behoben worden.

Unlesbare Struktursichten in englischer Installation
In der englischen Version von CADISON waren bisher die zwei Struktursichten "All documents and redlining documents" und "Media and Media Flow" nicht korrekt definiert, so dass die Struktursichten mit weiteren unlesbaren Zeichen angezeigt wurden, und die Struktursichten nicht das gewünschte Ergebnis brachten. In dieser Version sind die englischen Struktursichten korrigiert worden.

Klassenfilter im Tabelle bei "Einheiten bearbeiten" und im "LogicAnalyzer"
Bisher stand in den Tabellen für "Einheiten bearbeiten" und in den Tabellen des "LogicAnalyzers" (sowohl in der Tabelle zur Auswahl der Prüfroutinen als auch in der Tabelle der Ergebnisse) der sogenannte Klassenfilter in den Tabellen zur Verfügung.
Da eine Klassenfilterung an diesen Stellen jedoch nicht funktioniert, wurde in dieser Version der Klassenfilter in diesen Tabellen deaktiviert, so dass er nicht mehr verwendet werden kann.

Absturz beim Löschen von überwachten Objekten
Wenn das Zusatzmodul MOC aktiviert ist und in einem Projekt die Überwachung von Löschvorgängen aktiviert ist, kam es bisher zu einem Absturz, wenn in der MOC-Konfigurationsdatei kein Eintrag im Abschnitt [Fields_To_Active_Moc] vorhanden war. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Verlust der Benutzerberechtigung beim Bearbeiten eines Objekte im Eingabeformular
Wenn bei einem Objekt eine Benutzerberechtigung zugewiesen wurde (über den Befehl "Berechtigung einstellen") und das Objekt in einem Eingabeformular bearbeitet wird, ging

bisher die eingestellte Benutzerberechtigung verloren, wenn das Eingabeformular mit der Abbrechen-Schaltfläche geschlossen worden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden, so dass die ursprüngliche Benutzerberechtigung auch beim Abbrechen des Bearbeitungsvorgangs erhalten bleibt.

Ausgabe von unlesbaren Zeichen bei Problemen während der PDF-Erstellung
Wenn über CADISON eine Datei in eine PDF-Datei umgewandelt wird und es dabei zu Problemen kommt, werden entsprechende Fehlermeldungen angezeigt. Die Meldungen enthalten eine Angabe einer temporären .PS-Datei und auch die Angabe der zu erstellenden .PDF-Datei. Bisher wurden anstelle der Dateinamen jedoch nur unlesbare Zeichen angezeigt. Ab dieser Version enthalten die Meldungen einen lesbaren Dateinamen.

Allgemeine Dialogoptimierungen
Bisher reagierten einige Dialoge nicht korrekt auf Größenänderungen. Daher wurden diese nun wie folgt optimiert:
- Die Möglichkeit zur Größenänderung wurde bei allen Dialoge, bei denen sie keine Sinn ergibt, entfernt
- Für andockbare Dialoge im Autocad-Designer wie z. B. Konsistenzchecker, allgemeiner Beschriftungsdialog oder andockbare Tabelle wurde eine minimal Größe eingeführt, d. h. diese Dialoge können nicht mehr auf unsinnige Größen verkleinert werden.
Zusätzlich wurden Nachrichtendialoge wie z. B. Informationsdialoge, Fehlerdialoge, Ja/Nein-Abfragen usw. durch neuere Dialoge ersetzt.

Verlust der Zuordnung von Rohrleitung zu Rohrklasse nach Einfügen von Objekten
Wenn in CADISON eine Datenstruktur eingefügt wird, welche Medien, Rohrklassen und Rohrleitungen enthalten, kann CADISON die neu eingefügten Medien und Rohrklassen automatisch mit bereits vorhandenen Medien und Rohrklassen vereinigen. Dabei konnte es seit der letzen Version vorkommen, dass die Zuordnung der Rohrleitungen zu den Rohrklassen verloren ging.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Eingabe von Zollangaben bei Eigenschaften mit Auswahllisten
Wenn bei einem Projekt die Einheiten auf "Imperial" stehen, konnte es bisher zu Problemen bei Einheiteneigenschaften kommen, wenn diese zusätzlich zur freien Werteingabe auch noch eine hinterlegte Werteliste enthielten. Bei der Eingabe von freien Zoll-Angaben mit Brüchen (z.B. "3 1/2") wurde unter Umständen aus der hinterlegten Werteliste ein falscher Eintrag gewählt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Meldung "Objekte wurden in Zwischenablage kopiert" bei "Projektübergreifendes kopieren"
Wenn die Funktion "Projektübergreifendes kopieren" aufgerufen wird, wird am Ende des Kopiervorgangs eine Meldung "Objekte wurden in Zwischenablage kopiert" ausgegeben. Bisher konnte die Meldung auch erscheinen, wenn keine Objekte kopiert wurden.

Fehler bei "existierende Datei zuordnen..:"
Wenn der Kontextmenübefehl "existierende Datei zuordnen..." bei einem Dokument aufgerufen wird, welches aktuell noch keine eigene Datei besitzt, kann der Anwender eine Datei auswählen, welche dem CADISON-Dokument zugewiesen werden soll. Dieser Vorgang funktionierte bisher nicht, wenn das Zielverzeichnis im CADISON-Projekt nicht existierte. Ab dieser Version wird das Zielverzeichnis automatisch angelegt, falls es noch nicht existiert.

Umbenennen von Dateien in Ausgliederungen
Wenn in einer ausgegliederten Datenbank Dateien umbenannt werden, werden die Änderungen der Dateinamen beim Eingliedern nicht übernommen.
Ab dieser Version ist es möglich, dieses Verhalten von CADISON über einen Eintrag in der CADISON.INI zu verändern.

Wenn in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] folgender Eintrag vorhanden ist:
[PHi-CADISON]
RENAME_DOC_IN_CHECKOUT=1
dann werden Dateinamenänderungen aus der Ausgliederung in die Hauptdatenbank übernommen.
Hinweis: Wird während dem Eingliedern festgestellt, dass es in der Hauptdatenbank bereits eine gleichnamige Datei gibt, wird von CADISON automatisch ein neuer Dateiname vergeben (für die ausgegliederte Datei; nicht für die bereits in der Hauptdatenbank existierende Datei).

Druck auf 'Eingabe'-Taste im Dialog "Projektauswahl" öffnet immer das Projekt
Wenn eine CADISON-Anwendung gestartet wird, erscheint der Dialog für die Projektauswahl / Zeichnungsauswahl. Dort kann per Tabulator-Taste der Fokus auf die Abbrechen-Schaltfläche verlagert werden. Wenn dann die Eingabetaste betätigt wird, wurde bisher das gewählte Projekt / die gewählte Zeichnung trotzdem geöffnet. Ab dieser Version wird der Vorgang ordnungsgemäß abgebrochen

Absturz im Suchen-Dialog im ObjectManager
Wenn im Objektmanager der Suchen-Dialog geöffnet wird, dort der Focus auf die (leere) Liste unten rechts gesetzt wird und die Eingabetaste gedrückt wird, stürzte CADISON bisher ab. Dieser Fehler ist behoben worden.

Anzeige unleserlicher Dateiererweiterung bei "Bestehendes Dokument importieren"
Wenn die Funktion "Bestehendes Dokument importieren" aufgerufen wird, erscheint ein Dateiauswahldialog. In diesem gibt es eine Auswahlliste für Dateiendungen. Wenn diese Liste geöffnet wird, wruden bisher unleserliche Zeichen angezeigt. Der Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Hinzufügen von neuen Wörterbucheinträgen dauert sehr lange
In manchen Umgebungen konnte es bisher vorkommen, dass das Hinzufügen eines Eintrags in einem Wörterbuch sehr lange dauert, speziell wenn das Wörterbuch im Netzwerk gespeichert sind. Ab dieser Version wird das Hinzufügen von neuen Einträgen schneller durchgeführt.

Absturz im Objektinspektor bei "Alles ausblenden"
Wenn im Objekteditor oder im Objektinspector in der Eigenschaftsliste die letzte Eigenschaft markiert ist und dann der Befehl "Alles ausblenden" aufgerufen wird, stürtzte CADISON bisher ab. Dieser Fehler ist behoben worden.

Erstellen von Dateien ohne Name
Wenn in CADISON Dateien erstellt werden und CADISON nach einem Dateinamen fragt, wurde bisher nicht geprüft, ob ein leerer Text eingegeben wurde. Als Folge konnten Dateien ohne Namen erstellt werden. Ab dieser Version ist es nicht mehr möglich, Dateien ohne Namen anzulegen.

Fehlerhafte Tree-Aktualisierung im Systemtree bei Änderungen im Projekt
Wenn in einem Projekt Änderungen durchgeführt werden und deshalb auch die Einträge im Systemtree aktualisiert werden müssen (wie z.B. bei einer Änderung der Projektnummer oder SAP Auftragsnummer), konnte es bisher vorkommen, dass der Systemtree nicht korrekt aktualisiert wurde.
In solchen Situationen wurden dann im Systemtree die Defaultwerte für diese Properties verwendet.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben, so dass die Aktualisierung des Systemtrees korrekt durchgeführt wird.
Hinweis: das Problem trat nur auf, wenn die Einstellung RELEASE_SYS_OBJECTS=1 vorhanden ist.

Abbrechen einer Ausgliederung oder einer Arbeitskopie speichert Sitzung
Wenn beim Ausgliedern oder bei "Arbeitskopie -> Objekte kopieren" eine Meldung

erscheint, dass die Zieldatenbank aktuell in Verwendung ist und er Vergang abgebrochen wird, blieb jeweils in der Ursprungsdatenbank eine Sitzung übrig. Ebenso wurden eventuell vergebene Objektsperren nicht aufgehoben. Zusätzlich schaltete CADISON den Zugriff auf die Datenbanken auf einen Lesezugriff um, so dass keine Änderungen mehr in den Datenbanken vorgenommen werden konnten.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

CAD-Papiergröße in PDF-Konfigurationsdialog wird nicht vorausgewählt
Wenn im PDF-Konfigurationsdialog eine CAD-Papiergröße ausgewählt wird, wird beim nächsten Aufruf des Dialogs die vormals gewählte Papiergröße nicht automatisch ausgewählt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Fehlermeldung bei Doppelklick in Tabelle
Wenn in der CADISON-Tabelle rechts neben der letzten Spalte ein Doppelklick ausgeführt wird, erschien bisher eine Fehlermeldung. Ab dieser Version wird nur noch die Zeile markiert und es erscheint keine Fehlermeldung mehr.

Fehlende Zeilenumbrüche in Informationsdialogen
An einigen Stellen zeigt CADISON Informationsdialoge an (z.B. "Ja/Nein"-Abfragen, Hinweise oder Fehlermeldungen). In einigen diesen Dialogen wurden die Zeilenumbrüche der Meldungen nicht angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Bei bestimmten Workflows wurden Tabellenteiler und Scrollposition abgebrochen
In den folgenden Workflows brechen die Tabellenteiler und Scrollposition ab:
1. Der Teiler in Tabellensicht verschieben. Dann die Tabelleninhalte waagerecht blättern. Die Struktursicht verändern. Danach die Scrollposition von Hand einstellen. Diese führt zu einer abgebrochenen Scrollposition und eine falsche 0. Spaltenbreite.
2. Der Teiler in Tabellensicht verschieben. Dann die Tabelleninhalte waagerecht blättern. Ein Filter auf einer der sichtbaren Spalte anlegen. Diese führt zu einer abgebrochenen Scrollposition und eine falsche 0. Spaltenbreite.
Diese Fehler sind behoben worden.

Bei der Löschung von einer Gruppe wird die Dokumentgruppe mit gleichem „Arbeitsverzeichnis“ Pfad rot markiert.
Für den Fall, dass mehrere Dokumentgruppen auf das gleiche „Arbeitsverzeichnis“ und Pfad verweisen, führt die Löschung einer Dokumentgruppe zu der Löschung Inhalte aus anderer Gruppe. Ab R14 bleibt die andere Gruppe von der Löschung einer Dokumentgruppe unberührt.

Funktion "Neu berechnen..." bei Projekt-Objekt
Im Kontextmenü des Projekt-Objekts erscheint (je nach Konfiguration) der Befehl "Neu berechnen...". Bisher wurde aber keine Berechnung durchgeführt, wenn dieser Befehl aufgerufen wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Optimierung in Funktion "Neu berechnen..."
Die Funktion "Neu berechnen..." zur Neuberechnung von CALCONDEMAND-Eigenschaften wurde in dieser Version optimiert, so dass die Berechnungen schneller durchgeführt werden.

Absturzmeldung nach Verwendung von "Alle Grafikvarianten zeigen"
Wenn in CADISON der Dialog "Alle Grafikvarianten zeigen" aufgerufen wird, um die für ein Objekt verfügbaren Grafiken anzuzeigen, und in diesem Dialog die optionale Tabelle aktiviert wurde, konnte CADISON anschließend instabil werden und im weiteren Verlauf eine Absturzmeldung anzeigen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Reportgenerator

Neue Funktionen

Neues Schlüsselwort P_graphicentries zur Abfrage von Grafikdefinitionen

Ab dieser Version steht im Reportgenerator das Schlüsselwort "P_graphicentries" zur Verfügung, über welches vorhandene Grafikdefinitionen abgefragt werden können. In Kombination mit dem "P_defaultobject"-Schlüsselwort können gezielt Vorlageobjekte und deren Grafikdefinitionen per Reportabfrage ausgewertet werden.
Die Syntax ist:
P_graphicentries.<Zeichnungsart>:<Grafiktyp>:<Norm>
<Zeichnungsart> gibt eine der registrierten Zeichnungsarten an, wie z.B. PHIEPID für PID. Ist keine Zeichnungsart angegeben, werden alle Grafiken ausgewertet.
<Grafiktyp> kann den Typ der Grafik definieren. Mögliche Werte sind 2D, 3D und SYMBOL. Falls kein Typ angegeben ist, werden alle ausgegeben.
<Norm> kann die Grafiknorm angeben, wie z.B. DIN, ÖNORM, ANSI, GOST, EN, ISO. Falls keine Norm angegeben ist, werden alle Grafiken ausgegeben.

Unterstützung von .doc, .docx und .docm Dateien im Word-Reportgenerator

Ab dieser Version können für den Word-Reportgenerator nicht nur .rtf-Dateien verwendet werden, sondern auch .doc, .docx und .docm Dateien.

Protokollieren von verwendeten Reportvorlagen

Ab dieser Version ist es möglich, in einer Logdatei festzuhalten, welche Reportvorlagen bei der Reporterstellung verwendet werden. Die Protokollierung muss in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] über folgenden Eintrag aktiviert werden:
[PHi-CADISON]
LOG_REPORT_USAGE=ON
Wenn diese Zeile vorhanden ist, wird jede Reporterstellung in der Datei REPORTS.LOG im aktuellen Projektverzeichnis protokolliert. Für jeden erstellten Report wird eine Zeile in der Logdatei eingetragen. Pro Zeile wird der Name der Vorlage (inklusive Pfad), die Dateierweiterung des Reports (z.B. XLS), der Name des CADISON-Anwenders und das Erstelldatum festgehalten.

Berechnen von APP_PROPERTY-Werten während der Reporterstellung mit ONCREATION-Schlüsselwort

Wenn ein Report erstellt wird, werden auf Basis der APP_PROPERTY-Zeilen aus der START.TPL entsprechende Objekteigenschaften bei dem neu erstellten Report gesetzt. Dabei ist es auch möglich, Formeln anzugeben. Diese Formeln werden dann fest in die Report-Attribute übernommen.
Ab dieser Version gibt es zusätzlich die Möglichkeit, bei der Reporterzeugung einen Wert auf Basis einer Formel zu berechnen, und diesen Wert als statischen Wert bei dem neu erzeugten Reportobjekt zu speichern. Hierzu wird das neue Schlüsselwort $ONCREATION benötigt.
Eine dynamische Formel kann z.B. folgendermaßen angegeben werden:
APP_PROPERTY=DESCRIPTION_1:$FORMULA=LINKABLE=PHI-PLNT.ORDER_NO$
Diese Formel wird dauerhaft in der Eigenschaft DESCRIPTION_1 gespeichert und wird bei jeder Anfrage neu berechnet.
Mit Hilfe des neuen ONCREATION-Schlüsselwortes kann definiert werden, dass die Berechnung nur einmalig beim Erstellen des Reports durchgeführt werden soll, und dass der berechnete Wert als fester Wert gespeichert werden soll:
APP_PROPERTY=DESCRIPTION_1:$ONCREATION$FORMULA=LINKABLE=PHI-PLNT.ORDER_NO$
Der $FORMULA=...$-Angabe muss also der Text $ONCREATION vorangestellt werden.
Hinweis: ONCREATION wird nur bei der Neuerstellung von Reports verwendet, nicht beim Erstellen von sonstigen Dokumenten oder Zeichnungen, ebensowenig bei der Aktualisierung von vorhandenen Reports.

Erstellen von XML-Dateien per Reportgenerator

Ab dieser Version unterstützt der CADISON Reportgenerator die Erstellung von XML-Dateien. Zum einen kann per folgendem Eintrag in der START.TPL definiert werden, dass eine UNICODE-XML-Datei erstellt werden soll:
APP_UNICODE=1
Zum anderen werden die Texte, welche von CADISON ausgegeben werden, entsprechend dem XML-Standard formatiert.

Automatisches Aktualisieren von Objekten bei Reporterstellung

Mit diesem Update ist es per Konfigurationsoption möglich, CADISON vor der Erstellung eines Reports die auszugebenden Objekte zu aktualisieren (bzw. den aktuellen Stand der Objekte vom Server zu laden). Dadurch wird sichergestellt, dass der Report die neuesten Daten enthält.
Um diese Funktion zu aktivieren, wird in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] folgender Eintrag benötigt:
[PHi-CADISON]
REFRESH_ON_REPORT=1
Hinweis: dadurch werden unter Umständen sehr viele Datenbankobjekte neu berechnet, welches zu Performanceproblemen führen kann.

Funktionsänderungen

Erweiterte Optionen zum Abfragen von Vorlageobjekten

Das Report-Schlüsselwort P_defaultobject wurde in dieser Version erweitert. Bisher konnten die Vorlageobjekte per P_defaultobject-Anweisung gefiltert werden nach Disziplin und nach Objekttyp. Ab dieser Version ist es möglich, die Vorlageobjekte zusätzlich nach einer Bibliothek zu filtern, und es ist möglich, einen Propertyfilter zu verwenden.
Die Syntax der erweiterten P_defaultobject-Anweisung ist:
P_defaultobject.<Disziplin>;<Objekttypen>;<Bibliotheksname>;<PropFilter>
<Disziplin> kann eines der folgenden Werte sein: AT, ET, HT, AN, ST, LT, CT, MT oder GT.
<Objekttypen> kann die auszugebenden Objekttypen enthalten. Mehrere Objekttypen müssen per Doppelpunkt getrennt werden: PHI-PVLS:PHI-PVLE
<Bibliotheksname> kann einen Bibliotheksnamen angeben. Die Wildcards "*" und "?" sind erlaubt.
<PropFilter> kann einen optionalen Propertyfilter definieren. Es werden nur Vorlageobjekte ausgegeben, welche dem Filter entsprechen. Der Propertyfilter selbst verwendet die gleiche Syntax wie der Propertyfilter der P_treeobjects-Reportabfrage <Prop1>:<Op1>:<Value1>. Mehrere Filter können definiert werden, wobei ein Komma "," zur Angabe eines ODER-Filters verwendet werden muss und ein "&"-Zeichen zur Angabe eines UND-Filters verwendet werden muss.

Veränderte Auswertung der APP_PROPERTY-Zeilen von start.tpl-Dateien

Bei den Reportvorlagen können in den start.tpl-Dateien sogenannte APP_PROPERTY-Zeilen vorhanden sein. Bisher wurden in den Zeilen eingetragene Doppelpunkte ":" durch einen senkrechten Strich "|" ersetzt. Ab dieser Version wird das nicht mehr gemacht. Wurden bisher mehrere Doppelpunkte eingetragen, wurde nur der Text bis zum zweiten Doppelpunkt beachtet. Ab dieser Version wird der ganze Text beachtet.

Verwendung von P_nounitasreal in TITLE-Angaben bei Excel-Reports

Seit CADISON R12 existiert das Schlüsselwort P_nounitasreal mit welchem man unter anderem in Excel-Reports Einheiteneigenschaften als numerischen Wert in Excel ausgeben kann. Dabei kann in Excel per Zellenformatierung die Formatierung des numerischen Wertes eingestellt werden (wie z.B. die Anzahl der Nachkommastellen). Wird P_nounitasreal jedoch für eine TITLE-Angabe verwendet, wurde der Wert an die Ausgabezelle bisher jedoch als Text übergeben, nicht als numerischer Wert. Somit konnte

in Excel keine Formatierung eingestellt werden, so dass die Werte mit zahlreichen Nachkommastellen angezeigt wurden.
Ab dieser Version werden P_nounitasreal-Angaben auch in TITLE-Feldern als numerische Werte an Excel übergeben, so dass dort die gewünschte Formatierung eingestellt werden kann.

Automatisches Aktualisieren der Report-Startobjekte beim Erstellen und Aktualisieren von Reports
Mit diesem Update werden bei einer Neuerstellung eines Reports und auch bei der Aktualisierung eines vorhandenen Reports die Report-Startobjekte automatisch vom Server neu geladen, um sicherzustellen, dass von diesen Objekten im Report die aktuellsten Daten ausgegeben werden.
Hinweis: die Startobjekte (also das Objekt, auf welchem der Report erstellt wurde) werden nur vom Server neu geladen, es werden keine weiteren Aktualisierungsschritte durchgeführt (wie z.B. das Aktualisieren von untergeordneten Objekten). Durch dieses Vorgehen gibt es keine Auswirkungen auf die Performance, und zumindest von den Startobjekten werden die aktuellsten Daten im Report ausgegeben.

Bugfixes

Steuerung der "Neuberechnen"-Option beim Ausführen von Reports im Hintergrund
Wenn CADISON so eingestellt ist, dass es beim Erstellen eines Reports nachfragen soll, ob berechnete Eigenschaften aktualisiert werden sollen, funktionierte dies bisher nicht bei der Reporterstellung im Hintergrund. Bisher aktualisierte CADISON die zu berechnenden Eigenschaften nicht bei der Hintergrunderstellung. Ab dieser Version aktualisiert CADISON immer die berechneten Eigenschaften bei der Hintergrunderstellung.

Excel-Reportausgaben mit Angabe von objekttypspezifischen Eigenschaften
In der start.tpl für Excel-Reportvorlagen können mehrere Abfragen definiert werden. Dabei ist es möglich, die auszugebenden Eigenschaften pro Objekttyp zu definieren. Dazu wird ein Unterstrich plus die Abfragenummer angegeben.
Diese Funktionalität wird in dem CADISON-Standardreport "Rohrleitungsmaterialliste Excel" verwendet um in der dritten Abfrage für Rohre und Aushalsungen die Eigenschaft DN anstelle von DNCALC auszugeben.
Allerdings funktionierte diese Art der Ausgabe bisher nicht, so dass von den Rohren und Aushalsungen die Eigenschaft DNCALC ausgegeben wurde.
Der Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Query in Reportformular funktioniert nicht in Kopfzeile
In den Word-Reportvorlagen können $P_treeobjects...$-Abfragen enthalten sein. CADISON hat bisher jedoch nur die Abfragen beachtet, welche im Haupt-Textbereich des Dokuments enthalten waren. Abfragen in Kopfzeilen, Fußzeilen oder Textrahmen wurden nicht beachtet.
Dieser Fehler ist behoben worden. Nur Datenbankabfragen in sogenannten Wordart-Objekten werden ignoriert.

Verwendung von FILEREFERENCE in verschachtelten Reportvorlagen
Bisher war es nicht möglich, den FILEREFERENCE-Mechanismus in verschachtelten Reportvorlagen zu verwenden. So war es beispielsweise nicht möglich, von einer Vorlage per FILEREFERENCE auf eine weitere Vorlage zu verweisen, und von dieser erneut per FILEREFERENCE auf eine weitere Vorlage zu verweisen.
In dieser Version ist diese Einschränkung behoben worden.

Project-Engineer

Neue Funktionen

Einzelne Dokumente (wie Zertifikate) an viele Objekte (wie Ventile) anhängen
Diese Funktion erlaubt Objekte aus Tabellenfenster in den Engineer zu ziehen und auf beliebigen geöffneten Treeknoten abzulegen.
Die abgelegten Objekte können unter- oder oberhalb des gewählten Tree-Objekts, abhängig von der Antwort auf die Frage im Dialog stehen.
Diese Funktionalität verhält sich genau wie “Weiterem Objekt unterordnen...“

Funktionsänderungen

Listen-Auswahldialog für Projektdatenbankauswahl
Bei einigen Befehlen (wie z.B. "Ergänzungsmodell importieren" und "Projektdatenbanken aktualisieren" erscheint ein Dialog, in welchem die verfügbaren Datenbanken in einer Liste angezeigt werden. Diese Liste war bisher nicht sortiert. Ab dieser Version wird diese Liste automatisch nach der ersten Spalte aufsteigend sortiert, so dass die verfügbaren Datenbanken in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet werden.

Schließen des ObjectInspectors wenn das Objekt gelöscht wird
Wenn im ProjectEngineer das Objekt gelöscht wird, welches gerade im ObjectInspector angezeigt wird, wurde bisher der ObjectInspector geschlossen.
Ab dieser Version bleibt das Fenster offen und das Projekt-Objekt wird im ObjectInspector angezeigt. Falls das angezeigte Objekt im Tree gelöscht wurde und daraufhin ein anderes Objekt im Tree gewählt wird, wird automatisch dieses Objekt im ObjectInspector angezeigt.

Optimierung in Funktion "Neu berechnen..."
Die Funktion "Neu berechnung..." zur Neuberechnung von CALCONDEMAND-Eigenschaften wurde in dieser Version optimiert, so dass die Berechnungen schneller durchgeführt werden.

Bugfixes

ObjectInspector zeigt falschen Titel an
Wenn der ObjectInspector im ProjectEngineer geöffnet wird, zeigt dieser das aktuell im Tree gewählte Objekt an. Dabei wird im Titel des ObjectInspectors aus der Objekttyp angezeigt. Wird anschließend im Tree oder in der Tabelle ein anderes Objekt gewählt, wird der ObjectInspector aktualisiert und zeigt die Informationen über das gewählte Objekt an. Dabei wurde jedoch bisher der Fenstertitel des ObjectInspectors nicht aktualisiert. Dieser Fehler ist behoben worden.

Funktion "Neu berechnen..." bei Projekt-Objekt
Im Kontextmenü des Projekt-Objekts erscheint (je nach Konfiguration) der Befehl "Neu berechnen...". Bisher wurde aber keine Berechnung durchgeführt, wenn dieser Befehl aufgerufen wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Fehler in CCC Bearbeitung in Bezug auf Replikatobjekt
In der CCC Bearbeitung Dialogbox konnte man zwar bisher feststellen, ob ein Replikatobjekt sich in einem Katalog geändert hat, aber die Ausführung des Befehls "Katalogeintrag bei gewählten Objekten neu zuweisen" hat in Bezug auf einen Replikat-Objekt Fehler verursacht, nämlich für den aktualisierte Eintrag wurde das Originalobjekt aus dem Masterkatalog übernommen und nicht das vorhandene Replikat-Objekt. Der Fehler ist in R14 behoben worden.

Keine Hilfetext für die Schaltfläche "Ändern der Objekttiefe" in Toolbar
Bisher zeigte CADISON für die Schaltfläche "Ändern der Objekttiefe" aus der Toolbar keinen Hilfetext in der Statuszeile des ProjectEngineers an. In dieser Verison wurde ein Hilfetext hinzugefügt.

Struktursicht wird nicht gemerkt bei "Neues Projekt-Fenster öffnen"
Wenn im ProjectEngineer in einem Tree-Fenster eine Struktursicht gewählt wird und anschließend aus dem "Projekt"-Menü der Befehl "Neues Projekt-Fenster öffnen" gewählt wird, wird die im vormals aktiven Treefenster verwendete Struktursicht nicht gespeichert. Wird das vormals aktive Treefenster erneut aktiviert, wird die Struktursicht "Alle Dokumente" angezeigt.
In dieser Version wird bei Verwendung von "Neues Projekt-Fenster öffnen" für das aktive Treefenster die verwendete Struktursicht gespeichert.

Nach dem Abbrechen Dialogs „Erweiterungsmodell importieren“ werden im Project Engineer leere Werkzeugkasten angezeigt
In der bisherigen Version verschwand, nach dem Aufruf des Befehls „Erweiterungsmodell importieren“ oder „Dwg Neutralexport“ im Hauptfenster des Engineers, der angezeigte Werkzeugkasten im Engineer
In der R14 ist dieser Fehler behoben worden. Auch der Werkzeugkasten und Dialoge werden korrekt angezeigt.

Designer

Designer allgemein

Neue Funktionen

Neue Befehle zur Prüfung auf aktualisierte dynamische Grafiken in externen EGD-Dateien
Ab dieser Version stehen im Designer-Tools-Menü neue Befehle zur Verfügung, um Objektgrafiken des aktuellen Projekts auf Aktualität zu prüfen, wenn diese aus den neuen externen .EGD-Dateien stammen.

Deaktivieren von CADISON-Einfügepunkten im CADISON-Explorer
Wenn über den CADISON-Explorer Elemente platziert werden, fängt der CADISON-Explorer dabei verschiedenste Punkte / Geometrien. Zum einen kann auf die bekannten AutoCAD-Objektfänge reagiert werden (z.B. Endpunkt, Mittelpunkt, etc.), zum anderen aber auch auf spezielle CADISON-Punkte, wie z.B. Anschlusspunkte und Einfügepunkte. In manchen Situationen kann es aber störend sein, wenn CADISON auf die CADISON-Einfügepunkte fängt. Bei einem Rohr oder auch einem Bogen gibt es z.B. am Anfang und am Ende jeweils 4 CADISON-Einfügepunkte, welche auf den Quadranten des Kreises liegen.
Bisher war es nicht möglich, den Fang auf CADISON-Einfügepunkte zu deaktivieren. Somit konnte es vorkommen, dass man irrtümlicherweise einen Einfügepunkt anstelle des Anschlusspunktes gefangen hat und das zu platzierende Objekt nicht mit dem anderen Objekt korrekt verbunden wurde (so dass das platzierte Objekt nicht zur Rohrleitung zugeordnet wurde).
Ab dieser Version gibt es im Konfigurations-Dialog des CADISON-Explorers die neue Option "CADISON Einfügepunkte". Per Default ist diese Option aktiv, so dass CADISON wie bisher auch auf Einfügepunkte fängt. Durch deaktivieren der Option kann verhindern werden, dass CADISON auch CADISON-Einfügepunkte fängt.

Unterstützung für mehrzeilige Attribute
Ab dieser Version unterstützt CADISON die in AutoCAD verfügbaren mehrzeiligen Attributdefinitionen in Schriftfeldern und bei Symbolen.
Wenn ein Schriftfeld oder Symbol mit einer mehrzeiligen Attributdefinition definiert wird, wird beim Einfügen des Schriftfeldes oder eines Symbols ein mehrzeiliges Attribut erzeugt. Ebenso können in Beschriftungsmasken mehrzeilige Attribute verwendet werden.

Auswahl von übergeordneten Objekte zur Bearbeitung aus der Tabelle heraus
Wenn in einer Tabelle mehrere Objekte angezeigt werden, war es bisher nur möglich, für einzelne Objekte deren übergeordneten Objekte im ObjectEditor zu bearbeiten. Es gab jedoch keine Möglichkeit, auf Basis der aktuellen Tabellenauswahl die übergeordneten Objekte der gewählten Objekte in der Tabelle zu bearbeiten.
Ab dieser Version gibt es im Kontextmenü, Untermenü "Übergeordnete Objekte bearbeiten" einen zusätzlichen Abschnitt. Wenn in der Tabelle mehrere Objekte gewählt werden und das Kontexmenü geöffnet wird, werden von den gewählten Objekten sämtliche direkt übergeordneten Objekte ermittelt. Von diesen verfügbaren übergeordneten Objekten werden die Objekttypen ermittelt (wie z.B. "Rohrleitung" oder "logische Anlage"). Die so ermittelten Objekttypen werden in dem Untermenü des Kontextmenüs angezeigt.
Wird aus dem Kontextmenü anschließend einer dieser Objekttypen gewählt, werden von allen in der Tabelle selektierten Objekte die übergeordneten Objekte von diesem Typ ermittelt. Anschließend werden die so ermittelten übergeordneten Objekte in der Tabelle angezeigt und können dort bearbeitet werden.
Um in der Tabelle die vormals enthaltenen Objekte anzuzeigen, muss an der Maus die "Zurück"-Taste gedrückt werden. Alternativ wird die Tabelle auch zurückgesetzt, wenn im Baum ein anderes Objekt gewählt wird.

Erweiterbare Baugruppe

In der bisherigen Baugruppen-Funktion, war es möglich, die Baugruppe nur aus einer Zeichnung zu erstellen. z.B. der Benutzer konnte eine Baugruppe der Pumpenanlage im PID und eine andere Baugruppe im 3D Modell erstellen. Dies war aber nicht benutzerfreundlich, weil zwei Baugruppen im Projekt abgelegt wurden und die Objekte manuell verbunden werden mussten.
Bei der neuen Funktion „Erweiterbare Baugruppe“, ist es nun möglich, die Baugruppe einmal zu erstellen und durch verschiedene Darstellungsarten zu erweitern. Das verhindert die Verdopplung der Objekte. Die erweiterbare Baugruppe kann als erstes in eine Zeichnung gesetzt werden und danach mit dem Befehl „Zeichnungsabgleich“ in verschiedene Zeichnungen unterschiedlicher Art eingefügt werden..

Namen der Anschlusspunkte geändert

Zur besseren Verständlichkeit wurden die Name von Anschlusspunkten Z.B. wurde der Rohranschluß DN1 auf Rohranschluß #1 geändert. Auch die Englische Übersetzung wurde geändert.

Aktuelle Auswahl für Cadison Designer Befehle verwenden.

Bei den CADISON Designer Befehlen musste man bisher immer die Objekte in Zeichnungen nach dem Aufruf des Befehls auswählen. Diese Befehle berücksichtigten bisher nicht vorausgewählte Objekte. Dieses Verhalten wurde nun geändert. Falls bereits Objekte in der Zeichnung ausgewählt sind, wird diese Auswahl nun von den CADISON Befehlen berücksichtigt. Das Verhalten der Befehle bleibt unverändert. Folgende Befehle berücksichtigen die Objekt-Vorauswahl
Objekte schieben und drehen
Objekte kopieren und drehen
Objekte drehen
Objekte skalieren
Objekte editieren
Objekte vereinigen
Objekte zusammenfassen
Grafikvariante tauschen
Grafikobjekt zuordnen
Objektgruppierung aufheben

Nach der Erzeugung des Symbols das neu erzeugte Default Objekt anzeigen.

Nach der Erzeugung des Symbols aus dem Befehl „Symbol Editor“, wird der ObjectManager aufgerufen, um das neu erzeugte Symbol anzuzeigen. Bisher wurde das neu erzeugte Symbol im ObjectManager-Tree nicht ausgewählt. Nur Top 12 wurde aktiviert.
Ab R14 wird das neu erzeugte „Symbol“ direkt angezeigt.

Speichern von Konfigurationen bei der Übergabe nach CADISON

Wenn im Selektor ein Objekt konfiguriert wird und mit der "OK"-Schaltfläche an CADISON übergeben wird, gibt es ab dieser Version die Option, dass der Selektor den Anwender fragt, ob das konfigurierte Objekt als Konfiguration gespeichert werden soll. Zum Aktivieren dieser Funktion wird folgender Eintrag in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] benötigt:
SEL_AUTO_SAVE=1
Wenn dieser Eintrag vorhanden ist, wird im Selektor geprüft, ob das konfigurierte Objekt bereits als gespeicherte Konfiguration vorhanden ist. In diesem Fall fragt der Selektor nach, ob die gespeicherte Konfiguration verwendet werden soll, ob eine neue Konfiguration gespeichert werden solloder ob das Objekt als nicht gespeicherte Konfiguration an CADISON übergeben werden soll.
Gibt es noch keine gleiche gespeicherte Konfiguration, wird nur nachgefragt, ob jetzt diese Konfiguration gespeichert werden soll.

Neue CADISON-Designer Bedienoberfläche

In dieser Version ist im CADISON Designer eine neue Bedienoberfläche verfügbar,

welcher direkt nach der Installation zur Verfügung steht. Dazu wurde ein neuer Arbeitsbereich "CADISON" erstellt.
Zusätzlich wurden für alle Befehle, abgesehen von den Objektklassen, neue Symbole erstellt.
Die Bedienoberfläche besteht aus einer Multifunktionsleiste und einer Schnellstartleiste.
Die Schnellstartleiste liegt unterhalb der Multifunktionsleiste.
Multifunktionsleiste:
Die Multifunktionsleiste für den Anlagenbau ist in die Reiter "Schema", "3D-Modell", "Layout", aufgebaut. Zusätzlich gibt es die Reiter "Tools" und "Einstellungen".
In diesen fünf Reitern wurden auch AutoCAD-Befehle integriert, sodass es nun möglich ist, ohne weitere AutoCAD Werkzeugkästen mit CADISON zu arbeiten.
Bei den Reitern "Schema" und "3D-Modell" gibt es nun den Befehl „Standardrohrleitung“, welcher direkt das Vorlageobjekt "Rohrleitung" verwendet und das Auswählen der Rohrleitung im ObjecManager selbst übernimmt. Falls mit unterschiedlichen Rohrleitungsobjekten gearbeitet wird, kann man über das DropDown-Menü den Befehl "Rohrleitung" auswählen und damit wie gewohnt den ObjectManager starten, damit eine individuelle Rohrleitung ausgewählt werden kann.
Schnellstartleiste:
Die Schnellstartleiste beinhaltet viele CADISON und AutoCAD Befehle auf die man oft und schnell zugreifen muss. Damit kann das Umschalten von Ribbons minimiert werden.
Notwendige Anpassung nach Installation:
1. Die Multifunktionsleiste muss eventuell aktiviert werden. Hierzu in der AutoCAD Befehlszeile "Ribbon" eintippen.
2. Die Schnellstartleiste muss eventuell manuell unter die Multifunktionsleiste gesetzt werden. Hierzu auf den Pfeil-Button am rechten Ende der Leiste klicken und "Unter Multifunktionsleiste" wählen.
3. Die Reihenfolge der Reiter muss zu Beginn korrigiert werden, da AutoCAD die willkürlich einliest. Die Vorgesehene Reihenfolge ist "Schema, 3D-Modell, Layout, Tools, Einstellungen" gefolgt von den aktivierten Zusatzmodulen (z.B. ISOGEN, ACIS, Steel Layout, ET etc.). Die AutoCAD-Plugin Reiter können mit RMT und über "Registerkarte anzeigen" deaktiviert werden.
4. Falls komplexere 3D-Modelle in AutoCAD erstellt werden müssen empfiehlt sich ein AutoCAD-Reiter wie z.B. "3D-Werzeuge" zusätzlich zu aktivieren. Hierfür muss rechts unten bei den Einstellungen zu den Arbeistbereichen auf "Anpassen..." geklickt werden, dann links oben den Arbeitsbereich "CADISON" anwählen und rechts daneben auf "Arbeitsbereich anpassen" klicken. Auf der Linken Seite kann man dann unter "Multifunktionsleiste" den gewünschten Reiter mittels setzten des Haken aktiviert werden. Danach Rechts auf "Anpassungen speichern" klicken.

Funktionsänderungen

Nächste Zeichnung / vorherige Zeichnung öffnen

Die Befehle zum Öffnen der vorherigen oder nächsten Zeichnung beachten in R13 nur die Zeichnungen aus der aktuellen Dokumentgruppe (falls die aktuelle Zeichnung in einer Dokumentgruppe gespeichert ist). In älteren Versionen beachteten diese Befehle jedoch alle Zeichnungen des Projekts.
Ab dieser Version beachten diese Befehle wieder wie in älteren Versionen alle Zeichnungen des aktuellen Projekts. Über eine Einstellung in der CADISON.INI kann jedoch definiert werden, dass diese Befehle nur die Zeichnungen der Dokumentgruppe beachten sollen, zu welcher die aktuelle Zeichnung gehört. Die Einstellung hierfür ist:
[PHi-CADISON]
DRAWING_NEXTPREV=FOLDER
Ohne diese Einstellung schalten die Befehle durch alle Zeichnungen durch.

DWG Neutralexport aus Designer auf aktuelle Zeichnung starten

Wenn aus dem Designer heraus über das Kontextmenü bei einer Zeichnung der DWG Neutralexport aufgerufen wird, wird eine neue AutoCAD-Sitzung gestartet, um den Export durchzuführen. Ist die gewählte Zeichnung jedoch aktuell in einer anderen Designer-

Sitzung geladen, fragt die neue AutoCAD-Sitzung nach, ob die Zeichnung schreibgeschützt geöffnet werden soll.
Ab dieser Version erfolgt diese Nachfrage nicht mehr, da die neue AutoCAD-Sitzung mit einer Kopie der Zeichnung gestartet wird.

Aktualisieren der Zeichnung(en) bevor DWG Neutralexport durchgeführt wird
Wenn der Befehl "DWG Neutralexport" im Designer aufgerufen wird, fragt CADISON jetzt nach, ob die zu exportierende(n) Zeichnung(en) vor dem Export aktualisiert und gespeichert werden sollen. Falls diese Frage mit "Ja" beantwortet wird, werden in der aktuellen Designer-Sitzungen die zu exportierenden Zeichnungen geladen, aktualisiert und gespeichert. Anschließend wird der DWG Neutralexport aufgerufen. Die exportierten Zeichnungen enthalten dann den aktuellsten Stand.

Befehl "Grafikobjekt zuordnen" und Revisionsmarken
Wenn versucht wird, mit dem Befehl "Grafikobjekt zuordnen" einer Revisionsmarke eine weitere Grafik zuzuordnen, erhielt man bisher die Meldung "Ungültige Auswahl". Ab dieser Version können Revisionsmarken weitere Grafiken zugeordnet werden.

Verwenden von Liniendicken bei PDF-Erstellung von AutoCAD-Zeichnungen
Der CADISON PDF-Exporter verwendete bisher keine AutoCAD-Liniendicken bei der Erstellung von PDF-Dateien aus AutoCAD-Zeichnungen. Ab dieser Version kann der CADISON PDF-Exporter so eingestellt werden, dass Liniendicken verwendet werden. Dazu muss in der CADISON.INI im Abschnitt [ITF_PDF] folgender Eintrag vorhanden sein:
[ITF_PDF]
LINEWIDTH=ON
Wenn diese Option angegeben ist, werden bei der PDF-Erstellung die eingestellten Liniendicken verwendet, ebenso wird automatisch die Option "Liniendicken skalieren" aktiviert.

Neuaufbau einer 3D-Grafik nach Zuweisen eines anderen Katalogeintrags
Wenn einem bestehendem 3D-Objekt ein neuer Grafikeintrag zugewiesen wird, wird die Grafik in der 3D-Zeichnung automatisch ausgetauscht.
Generell funktioniert dieser Grafikaustausch jedoch nur korrekt, wenn sich dabei die Anzahl und Typen der Anschlusspunkte nicht verändert. Wenn die neue Grafikdefinition z. B. einen neuen Anschlusspunkt enthält, wird dieser Anschlusspunkt nicht erzeugt, so dass dieser Anschlusspunkt bei der Grafik nicht vorhanden ist.
Mit dieser Version werden zusätzliche (neue) Anschlüsse automatisch beim Austauschen der Grafik hinzugefügt (wenn ein neuer Katalogeintrag zugewiesen wird).
Hinweis: Es werden jedoch nach wie vor keine "überschüssigen" Anschlusspunkte entfernt (wenn z.B. die neue Grafikdefinition weniger Anschlusspunkte enthält), ebenso werden die Typen der existierenden Anschlüsse nicht verändert / geprüft (z.B. wird ein Mechanischer Anschluss "VCS-CPME" nicht in einen Rohrleitungsanschluss "VCS-CP06" umgewandelt).

Vereinigen von Leitungsstrecken mit unterschiedlichen Nennweiten
In der Vergangenheit hat CADISON zwei Leitungsstrecken automatisch vereinigt, sobald sie zur gleichen Rohrleitung gehört haben und der Startpunkt einer Leitungsstrecke auf den Endpunkt einer anderen Leitungsstrecke platziert wurde. Wenn die Nennweiten der Leitungsstrecken unterschiedlich waren, wurde in der AutoCAD-Befehlszeile eine Meldung ausgegeben, dass Leitungsstrecken mit unterschiedlichen Nennweiten vereinigt wurden, und welche Nennweite erhalten bleib. In Visio PID Designer erschien keinerlei Ausgabe.
Ab dieser Version kann über eine Projekteinstellung definiert werden, ob die Leitungsstrecken nur noch bei identischen Nennweiten vereinigt werden sollen oder wie bisher auch bei unterschiedlichen Nennweiten. Hierzu wurde auf Projektebene die neue Eigenschaft CONNPRUN ("Leitungsstrecken verbinden") implementiert. Die Eigenschaft hat die zwei Werte "immer" (0) und "nur bei gleicher Nennweite" (1).

Änderung Workflow für die Zuordnung des Befehl Objekts
Das Befehl Objekt zuordnen stellt viele Fragen wie auf neues oder vorhandenes Objekt zuordnen, möchten Sie das Objekt gruppieren, wenn mehr als ein Objekt gewählt wurde.

Alle diese Meldungen sind nun entfernt.

Speichern der Stapel-Ploteinstellungen in der aktuellen Designer Sitzung

Beim Befehl "Stapelplotten" im Designer können im Dialog die Ploteinstellungen vorgenommen werden. Diese Einstellungen wurden nicht gespeichert. Ab dieser Version speichert der Dialog diese Ploteinstellungen in der aktuellen Designer-Sitzung.

Der Eingabefokus auf die selbst-ausleuchtende Taste in der andockbare Tabelle halten.

Im Cadison Designer gibt es einen andockbaren Tabellendialog, worin man die Befehle Ausleuchten , Pan und Zoom findet. Wenn der Benutzer diese Tasten anklickt, wird der Fokus auf die Zeichnung verlagert und der Benutzer kann sich nicht in der Tabelle auf und ab bewegen. Dieses Verhalten wurde nun geändert. Wenn der Ausleuchten Befehl betätigt wird, richtet sich der Fokus auf die Zeichnung. Wenn der Benutzer dann wieder die Tabelle anklickt, wird die andockbare Tabelle aktiviert und reagiert auf alle Tastatureingaben, so lange der Mauszeiger innerhalb des Tabellenfensters positioniert ist.

"Sekundäre Unterstützung" umbenannt in "Rohrleitungsunterstützung"

In dieser Version wurde die Funktionalität für "Sekundäre Unterstützung" umbenannt in "Rohrleitungsunterstützung".

Öffnen einer nicht-modalen Tabelle aus der Zeichnungsprüfung für Grafiken ohne Datenbankeinträge

Ab dieser Version steht im Dialog der Zeichnungsprüfung eine neue Schaltfläche zur Verfügung, über welche ein nicht-modaler Tabellen-Dialog geöffnet werden kann, über welchen die Zeichnungselemente, welche keinen Datenbankeintrag mehr besitzen, ausgeleuchtet werden können.
Dadurch kann der Dialog der Zeichnungsprüfung geschlossen werden, die betroffenen Grafiken sind aber immer noch über den nicht-modalen Tabellendialog erreichbar.

Übernahme von Verbindungsinformation beim automatischen Vereinigen

Beim Einfügen von Objekte kann CADISON automatisch die eingefügten Objekte mit brereits vorhandenen Objekten vereinigen (z.B. können neu eingefügte Medien mit bereits vorhandenen Medien automatisch vereinigt werden). Beim Vereinigen wurden bisher jedoch keine Verbindungsinformationen übernommen. Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden.

Meldung dass ein Objekt nicht untergeordnet werden kann, da es bereits übergeordnet ist

Wenn in CADISON ein Objekt einem anderen untergeordnet wird, prüft CADISON, ob das unterzuordnende Objekt nicht bereits das übergeordnete Objekt des anderen Objekts ist. Falls ja, erscheint eine entsprechende Meldung und die Operation wird abgebrochen.
Wenn im Designer ein Objekt grafisch eingefügt wird und per Anschlusspunkt mit einem anderen Objekt verbunden wird, versucht CADISON automatisch, ein passendes übergeordnetes Objekt zu finden und eines der angeschlossenen Objekten diesem unterzuordnen. Dabei kann es zu der Konstellation kommen, dass das Objekt jedoch bereits dem anderen Objekt übergeordnet ist. Auch hier erscheint eine entsprechende Meldung.
Ab dieser Version erscheint im Designer beim grafischen Platzieren diese Meldung nicht mehr, da sie in dieser Umgebung zumeist irrelevant ist.

Verbesserungen am Workflow für den „Vereinigen“ Befehl

Verbesserungen am Workflow des Befehls „Vereinen“. Der Anwender darf kein Objekt mit Projekt- oder Projektdatenbankobjekt vereinen. Die während des Befehls Vereinen angezeigte Meldung wird mit zusätzlichen nützlichen Information verbessert.
Wenn der Anwender den Vereinen Befehl aus andockbarem oder modalem Tree-Dialog startet:

1. Wenn das Projekt als Zielobjekt gewählt wird, dann wird die Fehlermeldung angezeigt

und der Anwender muss ein anderes gültiges Zielobjekt auswählen.

2. das Ziel- und Quellobjekt zu unterschiedlichen Typen gehören, wurde die bisherige Meldung schon angezeigt. Diese Meldung wird so erweitert, dass der Ziel- und Quellobjekttyp angezeigt wird. Dabei kann der Anwender eine Entscheidung über Vereinen Funktion treffen.

Wenn der Anwender den Vereinen Befehl aus dem Menü „allgemeine Objektbefehle“ startet:

1. mit diesem Workflow ist es nicht erlaubt ein Projekt als Zielobjekt auszuwählen

2. wird eine Meldung mit der Anzahl der gewählten Quellobjekte gezeigt. Diese Meldung wurde erweitert. Es wird jetzt die Objektklasse des angezeigt wird. Dabei kann der Anwender Entscheiden, ob er die Auswahl bestätigt, oder abbricht.

Verhalten des Befehles „Vereinen“ im PID-Designer for Visio

1. Der Vereinen Befehl erlaubt keine Auswahl des Projektes, es erfolgt eine Fehlermeldung.

2. Wenn der Vereinen Befehl aus modalem Tree-Dialog gestartet wird, darf der Anwender kein Projekt als Zielobjekt auswählen. In solchem Fall erfolgt die Fehlermeldung.

Befehl "Rohrleitung weiterzeichnen" für Kabel im Energieverteilungs Schema verfügbar

Der Befehl "Rohrleitung weiterzeichnen" stand für Kabel im Energieverteilungs Schema nicht zur Verfügung. Dieser Verhalten wurde geändert.
Der Befehl "Rohrleitung weiterzeichnen" kann jetzt in jedem Zeichnungstyp für jedes Objekt verwendet werden, bei dem die Grafikeinstellung als "CONNECTION" oder "MPLCONNECTION" definiert ist.

Bugfixes

Kontextmenü wird in andockbaren Dialogen unerwartet geschlossen

In den andockbaren Dialogen (Tree und Tabelle) können CADISON Kontextmenüs geöffnet werden. Je nach Menüaufbau kann es vorkommen, dass das Menü eine Zeichnung überlappt. Wenn mit der Maus über das Kontextmenü gefahren wird, so dass die Mausposition den Bereich des andockbaren Fensters verlässt und in den Zeichnungsbereich kommt, konnte es bisher in einigen Fällen vorkommen, dass das Kontextmenü geschlossen wurde und der Eingabefokus an die Zeichnung weitergegeben wurde.
Ab dieser Version wird sichergestellt, dass solange ein Kontextmenü im andockbaren Tree oder in der andockbaren Tabelle aktiv ist, der Eingabefokus nicht an die Zeichnung weitergegeben wird.

Tabellenfilter-Auswahlliste in andockbaren Dialogen

Wenn im Designer in einem andockbaren Dialog in einer Tabelle eine Tabellenfilter-Auswahlliste geöffnet wird, wurde diese Auswahlliste bisher immer automatisch geschlossen, wenn die Maus ausserhalb des andockbaren Fensters geschoben wurde. Dieser Fehler ist behoben worden. Die Auswahlliste wird erst dann geschlossen, wenn ein Eintrag in der Liste ausgewählt wird, oder wenn die Auswahlliste vom Benutzer geschlossen wird.

Meldung "Objekte löschen" beim Revisionieren von Zeichnungen

In einzelnen Fällen konnte es vorkommen, dass beim Revisionieren von CAD-Zeichnungen der CADISON-Löschen-Dialog erschien. Dieser Fehler ist behoben worden.

Automatisches Füllen von "Rohrleitung von" und "Rohrleitung nach"

Wenn eine neue Rohrleitung gezeichnet wird und diese gleich beim Erstellen an ein existierendes Objekt angeschlossen wird (z.B. Behälter), wird von CADISON automatisch die Information "Rohrleitung von" und / oder "Rohrleitung nach" gefüllt.
Das funktionierte bisher nicht, wenn die Rohrleitung bei einer anderen Rohrleitung angefangen hat oder auf einer anderen Rohrleitung endete. Dieser Fehler ist behoben worden.

Eingabefelder "Fang" und "Raster" bei "Zeichenblatt"

Im Dialog zur Auswahl des Zeichnungsrahmens und des Schriftfeldes gibt es die Eingabefelder "Fang" und "Raster". Wenn diese Felder leer gemacht werden, konnte bisher kein Zeichnungsrahmen / Schriftfeld eingefügt / ausgetauscht werden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Aktualisierung von Beschriftungen die auf einer Formel basieren

Bisher konnte es zu Problemen kommen, wenn ein Property in einer Beschriftung verwendet wurde, welches eine Defaultformel oder eine überschriebene Formel verwendete. Solange für das Property kein anderer Wert eingetragen wird, verwendet CADISON die eingetragene Formel.
Wenn jedoch dieses Property für eine Beschriftung verwendet wurde und anschließend die Beschriftung verschoben wurde, wurde der aktuelle Wert fest bei dem Property gespeichert und dadurch die Formel gelöscht.
Ab dieser Version werden solche Properties von der Beschriftungsfunktion als "Nur-Lese-Properties" behandelt. Dadurch wird verhindert, dass mit dem aktuellen Textwert aus der Zeichnung die Formel überschrieben wird.
Das hat zur Auswirkung, dass es ab dieser Version nicht mehr möglich ist, durch Eingabe eines anderen Textes in AutoCAD den Wert des Properties zu verändern.

Beschriftungen bei Objekten nicht aktuell nach Verschieben oder nach Kopieren von Grafiken

Wenn bei einem CADISON-Objekt in einer Zeichnung eine Beschriftung vorhanden ist (sowohl Attribute als auch zusätzliche Beschriftungen), werden diese von CADISON automatisch aktualisiert, wenn das Objekt verschoben wird. Ebenso werden die Beschriftungen aktualisiert, wenn das Objekt kopiert wird.
Bisher konnte es aber in einzelnen Fällen vorkommen, dass beim Verschieben und auch beim Kopieren von Objekten die Beschriftungen nicht korrekt oder nicht vollständig aktualisiert wurden. Speziell wenn mehrere Objekte gleichzeitig verschoben oder kopiert wurden, war es in einzelnen Fällen bisher nötig, die Funktion "Objekte aktualisieren" aufzurufen, um die Beschriftungen korrekt zu aktualisieren.
Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Darstellung von Objekten im Tree in Fett

Im andockbaren Tree im Designer werden Objekte, welche in der aktuellen Zeichnung enthalten sind, in Fettdarstellung angezeigt. In anderen Trees wurde dies bisher im Designer jedoch nicht durchgängig gemacht. In manchen Trees (wie z.B. im Objekteditor) wurden die Elemente manchmal in Fettdarstellung angezeigt, manchmal jedoch nicht. Ab dieser Version werden im Designer in allen Trees die Elemente in Fettdarstellung angezeigt, welche in der aktuellen Zeichnung eine grafische Repräsentation haben.

Rückgängig machen von "Grafik löschen"

Wenn im Designer eine CADISON Objektgrafik gelöscht wird (mit der Option "nur Grafik löschen") und der Vorgang in AutoCAD rückgängig gemacht wird, wurden bisher die benötigten Datenbankinformationen nicht vollständig wiederhergestellt. Ein Bereinigen der Datenbank mit einer CLEAN-Option der ITFTOOLS meldete und korrigierte anschließend Fehler. Ab dieser Version ist sichergestellt, wenn das Löschen einer Objektgrafik rückgängig gemacht wird, alle benötigten Datenbankinformationen vollständig wiederhergestellt sind.

Designer-Befehle zum Prüfen von Objekten mit dynamischen (externen)

Grafiken

Im Tools-Menü des Designers stehen Befehle zur Verfügung, um Objekte, welche dynamische Grafiken verwenden, auf Aktualität zu prüfen. Bisher prüften die Befehle alle Objekte der aktuellen Projektdatenbank. Somit konnten auch Objekte gemeldet werden, welche nicht im aktuellen Projekt enthalten sind (sondern in anderen Projekten der aktuellen Projektdatenbank).
Ab dieser Version beachten die Befehle nur noch Objekte aus dem aktuellen Projekt.

Zeichnungsüberprüfung kann ein Objekt nicht löschen

Wenn die Zeichnungsprüfung einen Anschlusspunkt meldet, welcher nur in der Datenbank aber nicht in der Zeichnung existiert, war es bisher nicht möglich, diesen Anschlusspunkt mit der Option "Objekte löschen" zu löschen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ausblenden von Attributen bei automatischem Grafikaustausch

Wenn ein Symbol die Funktionalität des automatischen Grafikaustausches verwendet, wird beim Austauschen der Grafik die aktuell ausgewählte AEX-Datei für einen Attributaustausch verwendet. Dabei wurde bisher jedoch die Einstellung sichtbar / unsichtbar aus der AEX-Datei nicht berücksichtig, so dass immer alle am Symbol definierten Attribute angezeigt wurden.
Ab dieser Version wird auch die sichtbar / unsichtbar Einstellung aus der AEX-Datei beachtet.

Veränderung an Objekten aus anderen Zeichnungen nach einer automatischen Sicherung

Bisher konnte es in seltenen Fällen vorkommen, dass nachdem von AutoCAD eine automatische Sicherung durchgeführt wurde, CADISON einige Elemente von anderen Zeichnungen unerwünscht verändert hat. Dies konnte speziell vorkommen, wenn die in den Zeichnungen eingefügten Schriftfelder das gleiche AutoCAD-Handle verwenden. In solchen Konstellationen konnte es vorkommen, dass die in den Schriftfeldern ausgegebenen CADISON-Attribute (wie z.B. Blattnummer oder Bezeichnung) mit den Angaben einer anderen Zeichnung überschrieben wurden.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden. Nachdem von AutoCAD eine automatische Sicherung durchgeführt wird, werden jetzt keine Elemente mehr in anderen Zeichnungen verändert.

Objekte werden mit falschen Objekten per externen Anschluss verbunden bei PICKSTYLE=1

Wenn in AutoCAD die Variable PICKSTYLE gleich "1" gesetzt ist, konnte es bisher vorkommen, dass beim Anschließen von Rohrleitungen an gruppierten Elementen die Rohrleitung (bzw. deren Mittellinie) mit dem falschen Objekt per Anschlusspunkt verbunden wurde. Als Ergebnis funktionierte die Mittellinienbelegung nicht, oder es wurden keine benötigten Zwischenelemente (wie Flansche und Schweißnähte) erzeugt.
Ab dieser Version funktioniert das Anschließen von Objekten auch, wenn die AutoCAD-Variable PICKSTYLE gleich "1" gesetzt ist.

Fehler beim Einfügen von PHI-PELT und ITF-MTFL Objekten

Die Einfügefunktionen im Designer für die Objekttypen PHI-PELT (Schuhstutzen) und ITF-MTFL (Stoffstrom) funktionierten in der vorherigen Version nicht. Dieser Fehler ist behoben worden.

Falsche Einfügekoordinaten bei selbst definierten Zeichnungsrahmen

Wenn mit der VC_RASTER_DEFINITION-Funktion die Einfügepunkte für das Schriftfeld und das Ansichtsfenster definiert werden, wurden bisher leicht versetzte Koordinaten erstellt. Die entsprechenden Attributdefinition $INSERT, $LL und $UR wurden in Z-Richtung versetzt eingefügt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Attribute von CADISON-Symbolen werden verschoben dargestellt

Wenn im Designer mehrere Zeichnungen geladen sind, muss CADISON unter Umständen einzelne Grafiken in Zeichnungen aktualisieren, welche aktuell geladen sind jedoch in

AutoCAD nicht aktiv sind. Dabei konnte es bisher vorkommen, dass einzelne Attribute von Blockgrafiken verschoben wurden (der Ausrichtungspunkt der Attribute wurde nicht korrekt berechnet).
Ab dieser Version ist sichergestellt, dass die Attribute nicht verschoben werden, wenn diese in Hintergrundzeichnungen aktualisiert werden.

QuickInsert mit Rohrleitungen
In bisherigen Versionen konnte der Befehl "QuickInsert" nicht zum Einfügen von Rohrleitungen verwendet werden. Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden.

Objektbeschriftung von Eigenschaften, welche ein Semikolon enthalten
In bisherigen Versionen war es nicht möglich, eine Objekteigenschaft zu beschriften, deren Wert ein Semikolon ";" enthält. In solchen Fällen wurde nur ein Teil der Objekteigenschaft angezeigt. Ab dieser Version wird der komplette Eigenschaftswert für die Beschriftung verwendet.

Wenn man einen Freitext „/“ in einer konfigurierten Beschriftung eingibt wird immer eine neue Reihe eingegeben und kein Schrägstich.
Dieses Problem kommt vor, weil das ‚\‘ Zeichen schon als ein Zeichen für eine neue Zeile belegt ist. Wenn jetzt der Benutzer selbst ein ‚\‘ als Freitext eingegeben hat, wird es als ein Zeichen für eine neue Zeile betrachtet.
Ab dieser Version wird erkannt wenn das „\“ Zeichen als Freitext eingegeben wurde und fügt bei einer neuen Zeile zwei Schrägstriche ein.

In einigen Fällen werden Rohren mit Länge 0 erstellt erstellt.
In einigen Fällen werden 3D Rohren mit Länge=0mm in CADISON Designer erstellt. Solche Rohre führen zu Problemen in Reports, Isometrien usw..
Dieses Problem ist gelöst. Jetzt erkennt und löscht CADISON intern einen VERBINDUNGSTYP des Objekts mit Länge 0.

AutoCAD hängt beim Öffnen der exportierten Zeichnung
Wenn eine CADISON Zeichnung parametrische Abhängigkeiten enthält, hängt sich AutoCAD beim Öffnen der exportierten Zeichnung durch den Befehl "DWG Neutralexport" auf.
Dieses Problem wurde durch das Entfernen von Abhängigkeiten in der exportierten Zeichnung gelöst.

Aufruf von Datenbankobjekten aus CADISON InfoCenter
Aus dem CADISON-InfoCenter heraus kann für manche Einträge per Rechtsklick ein Kontextmenü geöffnet werden, bzw. das dazugehörige Datenbankobjekt kann per Doppeklick ausgeleuchtet werden. Dies funktionierte in den vorherigen Versionen jedoch nicht korrekt. Es war immer nötig, an der AutoCAD-Befehlszeile die Return-Taste zu betätigen.
Ab dieser Version ist dieser Schritt nicht mehr nötig.

Verschachtelte Blöcke wurden während des Befehls 2D Extraction beschädigt.
Durch die Ausführung des Befehls 2D-Extraction konnte es vorkommen, dass aus verschachtelten Blöcken ein interner Block entfernt wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

Schaltfläche "Objekte vereinigen" im Tree-Dialog
Im Tree-Dialog gibt es die Schaltfläche "Objekte vereinigen", welche nur im Designer verfügbar ist. Bisher konnte es jedoch vorkommen, dass die Schaltfläche auch im Engineer verfügbar war. Ab dieser Version ist sichergestellt, dass die Schaltfläche nicht mehr im Engineer aktiv ist.

AutoCAD hängt nach Verwendung der Ausleuchten-Funktionen aus verschachtelten Dialogen
Wenn im Designer eine der Ausleuchten-Funktionen aus einem verschachtelten Dialog

aufgerufen wird, um ein Objekt auszuleuchten, dessen Zeichnung erst noch geladen werden muss, konnte es bisher vorkommen, dass AutoCAD einfror und per Taskmanager beendet werden musste. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Struktursicht im Dialog "Zeichnungsabgleich"
Wenn der Dialog "Zeichnungsabgleich" geöffnet wird, aktiviert CADISON per Default automatisch die Struktursicht für den Tree, welche für das oberste Objekt im Tree definiert ist.
Bisher wurde jedoch nur in der Auswahlliste diese Struktursicht gewählt, der Tree selbst verwendete intern die erste Struktursicht in der alphabetisch sortierten Liste. Somit entsprech der Treeinhalt nicht der gewählten Struktursicht.
Ab dieser Version wird für den Treeaufbau die in der Auswahlliste gewählte Struktursicht verwendet.

Objekte im Objektmanager verschwinden
In manchen Situationen konnte es vorkommen, dass im Objektmanager einzelne Objekte verschwanden. Dies konnte auftreten, wenn ein Vorlageobjekt in einem Eingabeformular bearbeitet wurde und die Bearbeitung abgebrochen wurde. Wurde das Vorlageobjekt anschließend in eine Zeichnung eingefügt, wurde es anschließend im weiteren Verlauf im Objektmanager gelöscht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Deaktivieren der Zeichnungsaktivierung in einigen CADISON-Befehlen
Ab dieser Version wird von einigen CADISON-Befehlen die AutoCAD-Funktion zum Aktivieren einer anderen Zeichnung deaktiviert. Wird z.B. die "Vereinigen"-Funktion aufgerufen und CADISON fragt nach dem zu vereinigenden Objekt, kann in dieser Zeit nicht auf eine andere Zeichnung umgeschaltet werden. Der Befehl muss zuerst beendet oder abgebrochen werden.
Hinweis: wird zu dieser Zeit (während ein Befehl aktiv ist) über den andockbaren Tree der Kontextmenübefehl "Zeichnung öffnen" aufgerufen, wird die gewählte Zeichnung nicht geöffnet. Der Vorgang muss wiederholt werden, nachdem der aktuelle Befehl beendet wurde.

Einfrieren von AutoCAD bei Verwendung von DWG Neutralexport
Wenn im Designer aus dem Tree-Kontextmenü der Befehl "DWG Neutralexport" auf einer Zeichnung aufgerufen wird, welche in der aktuellen AutoCAD-Sitzung bereits im Hintergrund geladen ist, konnte es in seltenen Fällen vorkommen, dass AutoCAD einfror und nicht mehr reagierte. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Absturz des Designers beim Abbrechen des Logins
Wenn der Designer gestartet wird und das Login am CADISON-System abgebrochen wird, stürzte der Designer bisher mit einer Fehlermeldung ab. Ab dieser Version wrid der Designer ohne Fehlermeldung beendet.

Absturz in einer AutoCAD-Sitzung, wenn eine Zeichnung geladen wird
Wenn ein reines AutoCAD (ohne CADISON Designer) gestartet ist und vom ProjectEngineer aus eine neue Designer-Sitzung gestartet wird, konnte dies bisher die bereits laufende AutoCAD-Instanz instabil machen. Wenn in dem bereits laufenden AutoCAD eine andere Zeichnung geöffnet wird, konnte diese AutoCAD-Instanz bisher abstürzen. Dieser Fehler ist behoben worden.

Falsche Zuordnung von Beschriftungen nach Einfügen von Baugruppen
Wenn eine Baugruppe eingefügt wird, in welche Objektbeschriftungen enthalten sind, die zu Objekten gehören, welche nach dem Einfügen der Baugruppe mit anderen Objekten automatisch vereinigt werden, so wurden die Beschriftungen bisher der Baugruppe zugeordnet.
Enthält eine Baugruppe beispielsweise eine Beschriftung für ein Medium, und wird beim Einfügen der Baugruppe das Medium mit einem existierenden Medium automatisch vereinigt, wurde die Mediumsbeschriftung der Baugruppe zugewiesen und wurde somit zu einer Baugruppenbeschriftung.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Schreibfehler in Meldung beim Festlegen des Beschriftungsstils

Wenn im Designer ein Beschriftungsstil ausgewählt wird, fragt CADISON nach, ob der Beschriftungsstil allen Objekten zugewiesen werden soll. Bisher enthielt diese (deutsche) Meldung einen Schreibfehler.

Absturz bei "Rohrleitung von / nach" und Auswahl eines nicht-CADISON-Elements

Wenn im Designer der Befehl "Rohrleitung von / nach" verwendet wird, und über die Schaltflächen "Von-Objekt wählen" / "Nach-Objekt wählen" ein nicht-CADISON-Element in der Zeichnung gewählt wird, stürzte der Designer bisher ab. Dieser Fehler ist behoben worden.

Verwendung von "P_name" beim Erstellen von neuen Symbolen

Wenn über den Symboleditor ein neues Symbol abgelegt wird, in welchem das Attribut "P_name" verwendet wurde, wurde bisher beim Einfügen des Symbols in einer Zeichnung bei dem neu eingefügten Objekte die Objektbezeichnung gelöscht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ausgabe von "Unable to open NamedObjectsDictionary" beim Löschen von Objekten im Tree

Wenn im Designer im angedockten Tree ein Objekt gelöscht wird und dabei ein leeres übergeordnetes Objekt gelöscht wird, konnte es vorkommen, dass in der AutoCAD-Befehlszeile die Meldung "Unable to open NamedObjectsDictionary" ausgegeben wurde. Ab dieser Version erscheint die Meldung nicht mehr, wenn Objekte im Tree gelöscht werden.

Berechtigung der Benutzergruppen in Selektor

Wenn in einem MATPIPE Katalog ein Benutzer (z.B. UserRS) hinzugefügt wird, dann kann dieser Benutzer den Katalog sowohl im Selektor als auch in MATPIPE selbst verwenden. Fügt man stattdessen die Benutzergruppe hinzu, welcher dieser Benutzer untergeordnet ist (z.B. Group of Users), dann kann UserRS den Katalog in MATPIPE öffnen, im Selektor wird er jedoch nicht angezeigt.
Der Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

Ändern von gespeicherten Konfigurationen im Selektor

Wenn im Selektor im Reiter "Konfigurationen" eine gespeicherte Konfiguration gewählt wird, kann anschließend auf den "Katalog"-Reiter umgeschaltet werden, um die ausgewählten Links zu sehen.
Dort ist es möglich, bereits konfigurierte Links zu ändern (und somit andere Unterobjekte auszuwählen).
Dabei wurde bisher jedoch nicht die interne Information zurückgesetzt, dass die Konfiguration auf einer gespeicherten Konfiguration basiert. Somit blieb die Information über die ursprünglich gewählte Konfiguration erhalten.
Wenn diese veränderte Konfiguration an CADISON übergeben wurde, wurde dort vermerkt, dass es sich um eine gespeicherte Konfiguration handelt. An CADISON übergeben jedoch wurde das aktuell konfigurierte Objekt.
Ab dieser Version wird im Selektor die Information zurückgesetzt, dass es sich bei dem konfigurierten Objekt um eine gespeicherte Konfiguration handelt.

Verwenden von existierenden gespeicherten Konfigurationen

Wenn im Selektor ein Objekt konfiguriert wird und per Kontextmenü die Funktion "Konfiguration speichern" aufgerufen wird, prüft der Selektor, ob es bereits eine gleiche Konfiguration gibt. Falls ja, fragt Selektor nach, ob diese verwendet werden soll oder ob eine neue erzeugt werden soll.
Wenn diese Frage mit "existierende verwenden" beantwortet wird, erstellt der Selektor keine neue Konfiguration. Jedoch wurde bisher die vorhandene Konfiguration nicht aktiv gesetzt.
Wenn der Selektor dann mit der "OK"-Schaltfläche geschlossen wird, wurde bisher nur das konfigurierte Objekt zurückgegeben, nicht die gespeicherte Konfiguration.

Ab dieser Version wird vom Selektor die vorhandene gespeicherte Konfiguration übergeben.

Selektor zeigt keine Details einer gewählten gespeicherten Konfiguration an

Wenn nach dem Starten von CADISON gleich der Selektor aufgerufen wird und dort ohne einen Katalog auszuwählen zuerst auf den "Konfiguration"-Reiter umgeschaltet wird, werden die restlichen Fensterelemente nicht korrekt initialisiert. Wird danach ein Katalog gewählt und eine gespeicherte Konfiguration im Tree gewählt, wird im Selektor weder der Konfigurationsname noch die Konfigurationsbeschreibung angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Allgemeine Informations- und Fragedialoge

CADISON verwendet an einigen Stellen allgemeine Informations-Dialoge und auch Frage-Dialoge (wie z.B. Ja/Nein-Abfragen). In diesen Dialogen wurde bisher keine der Schaltflächen per Default aktiviert, so dass die Dialoge immer mit der Maus geschlossen werden mussten.
Ab dieser Version wird je nach Dialog eine der Schaltflächen aktiviert, so dass der Dialog über Tastatur gesteuert und geschlossen werden kann.

Kontextmenü wird in andockbaren Dialogen unerwartet geschlossen

In den andockbaren Dialogen (Tree und Tabelle) können CADISON Kontextmenüs geöffnet werden. Je nach Menüaufbau kann es vorkommen, dass das Menü eine Zeichnung überlappt. Wenn mit der Maus über das Kontextmenü gefahren wird, so dass die Mausposition den Bereich des andockbaren Fensters verlässt und in den Zeichnungsbereich kommt, konnte es bisher in einigen Fällen vorkommen, dass das Kontextmenü geschlossen wurde und der Eingabefokus an die Zeichnung weitergegeben wurde.
Ab dieser Version wird sichergestellt, dass, solange ein Kontextmenü im andockbaren Tree oder in der andockbaren Tabelle aktiv ist, der Eingabefokus nicht an die Zeichnung weitergegeben wird.

Die Logik zur Filterung der Objekte im Synchronisieren Dialog angepasst.

Die Logik zur Filterung der darzustellenden Objekte im Synchronisieren Dialog wurde angepasst.
Ein Symbol kann Grafikeinträge für mehrere Normen enthalten. Die Zeichnung kann ebenfalls mehrere Normdarstellungen erlauben.
Mit der R14 werden alle definierten Normen des Symboles überprüft und mit allen Normen der Zeichnung verglichen, um festzustellen, ob das Symbol platziert werden darf, oder nicht.

Formatierung von PRINT_DATE und PRINT_TIME

Wenn im Designer einer Zeichnung gedruckt oder geplottet wird, werden die Zeichnungseigenschaften PRINT_DATE und PRINT_TIME gesetzt. Hierbei wurde bisher eine fest einprogrammierte Formatierung für das Datum und die Zeit verwendet. Ab dieser Version wird die Formatierung auf Basis der Betriebssystemeinstellungen (und somit länderspezifisch) durchgeführt, wie es auch für die anderen Datums-Eigenschaften gemacht wird.

Erzeugung einer neuen Struktursicht ohne Namen

Aus dem Dialog zur Bearbeitung einer Struktursicht kann eine neue Struktursicht erstellt werden. Dazu fragt CADISON nach dem Namen der zu erstellenden Struktursicht. Bisher war es möglich, den Dialog, in welchem der neue Name eingegeben werden muss, zu schließen, ohne einen Namen einzugeben. Dies führte in dem Dialog zur Bearbeitung der Struktursicht zu weiteren Problemen bis hin zu einer Meldung "Ungültiger Parameter". Ab dieser Version ist es deshalb nicht mehr möglich, den Dialog zur Eingabe des Namens mit "OK" zu schließen, solange kein Name eingegeben ist.

PID-Designer

Neue Funktionen

Neues Zeichnungstemplate für "Verfahrensfließbild" verfügbar
In der R14 ist ein neues Template zum erstellen von "Verfahrensfließbild" verfügbar.

Funktionsänderungen

Anzeigemodus bei der Anzeige gespeicherter Konfigurationen im Dialog Allgemeine Beschriftung
Bisher wurden bei der Anzeige der gespeicherten Beschriftungskonfigurationen nur die internen Eigenschaftsnamen angezeigt. Es werden nunmehr standardmäßig die lesbaren Eigenschaftsnamen angezeigt. Es kann aber über ein neues Kontextmenü auf die alte Anzeige der internen Namen umgeschaltet werden. Der aktuelle Anzeigestatus wird für spätere Aufrufe des Beschriftungsdialogs gespeichert. Zu lange Konfigurationen können mittels eines Tooltip vollständig angezeigt werden.

Aufruf des Dialog "Aktualisierungsgrund" beim Erstellen eines Symboles nur noch optional
Bisher wurde beim Erstellen eines neues Symboles der Dialog "Aktualisierungsgrund" grundsätzlich immer aufgerufen. Dieser Aufruf erfolgt nunmehr nur noch optional. Dazu wurde der Symboleditor - Dialog um eine neue Checkbox "Aktualisierungsgrund eingeben" erweitert. Ist hier dies angehakt, dann wird nach dem Erstellen eines Symbols der Dialog zur Eingabe des Aktualierungsgrundes aufgerufen, ansonsten nicht.
Der Status der Checkbox wird User abhängig gespeichert und beim Aufruf des Symboleditors entsprechend gesetzt.

Darstellung von MPL-Elementen ohne CADISON
Wenn eine CADISON-Zeichnung, welche MPL-Elemente enthält, ohne die CADISON-Anwendung in AutoCAD oder einem DWG-Betrachter (wie z.B. DWG TrueView) angezeigt wird, wurden bisher von den MPL-Elementen keine Liniendicken angezeigt. Ab dieser Version wird beim Speichern von Zeichnungen mit MPL-Elementen die vollständige MPL-Geometrie in der DWG-Datei gespeichert, so dass die MPL-Elemente auch ohne CADISON vollständig angezeigt werden.
Durch das Speichern der vollständigen MPL-Grafik erhöht sich die Dateigröße der DWG-Datei geringfügig.
Um weiterhin eine vereinfachte MPL-Darstellung in DWG-Dateien zu speichern, muss folgender Eintrag in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] hinzugefügt werden:
[PHi-CADISON]
MPL_SAVE=SIMPLE

Anzeigen neu erzeugter Elemente im Systemtree
Im Kontextmenü des Systemtrees stehen folgende Befehle zur Verfügung, um neue Einträge im Tree zu erzeugen:
- Neue Datenbankgruppe anlegen
- Neue Datenbank anlegen
- Neues Projekt anlegen
- Datenbank importieren
- Datenbank aus XML-Datei importieren
- Neue Dokumentgruppe erzeugen
- Dokument importieren
- Neue Dokument anlegen

Bisher wurden die neu erzeugten Objekte im Tree nicht automatisch angezeigt, falls das Objekt, auf welchem der Befehl aufgerufen wurde, nicht bereits aufgeklappt war. Ab dieser Version wird das Objekt, auf welchem der Befehl aufgerufen wird, automatisch

aufgeklappt, um das neu erstelle Objekt anzuzeigen.

Bugfixes

Falsche Formatierung des Datums in Property DRAWN_DATE
Wenn eine Zeichnung erstellt wird, wird in die Eigenschaft DRAWN_DATE das aktuelle Datum eingetragen. Dabei wird die Datumsformatierung verwendet, wie sie im Betriebssystem eingestellt ist.
Wird später ein Zeichnungsrahmen und ein Schriftfeld eingefügt (oder ersetzt), wird ebenfalls die DRAWN_DATE-Eigenschaft aktualisiert. Hierbei wurde bisher jedoch immer eine feste Datumsformatierung in der Form "Tag.Monat.Jahr" verwendet. Dieser Fehler ist behoben worden, so dass auch an dieser Stelle die im Betriebssystem eingestellte Datumsformatierung verwendet wird.

Aktualisieren von Grafiken durch "Objekte aktualisieren"
In CADISON ist es möglich, eine Objektgrafik in Abhängigkeit von Eigenschaftswerten zu definieren. Wenn der Eigenschaftswert geändert wird, kann dadurch automatisch die Objektgrafik ausgetauscht werden. Dieser Mechanismus funktionierte bisher jedoch nicht, wenn die Änderung im Project-Engineer durchgeführt wurde, während das Objekt bereits in einer offenen Designer-Sitzung in einer Zeichnung platziert wurde.
Durch Aufrufen der Designer-Funktion "Objekte aktualisieren" wurde bisher diese Objektgrafik nicht aktualisiert / ausgetauscht. Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden.

Nach dem Befehl „Zeichnungsüberprüfung“ werden Objekte in AutoCAD Objekte umgewandelt
Wenn eine MPL-Linie so modifiziert wurde, dass ihre Anfangs- und Endpunkte auf gleicher Koordinate liegen, dann ist die Länge 0. Aber solche Linien wurden als endlos angesehen. Wenn der Benutzer versucht, die Linie auszuleuchten und heranzuholen, kann AutoCAD das nicht. Denn der richtige Umfang der Linie konnte aufgrund der endlosen Länge nicht definiert werden. Es sieht dann so aus, als ob die Zeichnung beschädigt ist. Allerdings gibt es keinen Datenverlust oder Beschädigung.
Dieses Problem ist jetzt gelöst. Auch während dem Zoom Vorgang erkennt CADISON korrekt die ungültigen Umfänge und vermeidet automatische Änderungen im View Style.

Korrektur von Symbolen in Standard Cadision Installation
Es wurde festgestellt, dass einige 2D Symbole (besonders in phi-ET) nicht auf der Koordinate Z=Null erzeugt wurden. Die Symbole haben zum Teil Grafik- oder Attribut-Definitionen oder beides nicht auf Z=Null.
Ein neuer Befehl A_SET_SYMBOLS_Z_ZERO im Designer erkennt und korrigiert solche Symbole. Anhand dieses Befehls, werden falsche Symbole in der Standard CADISON Installation korrigiert.
Es wurde auch festgestellt, dass der Grafiktyp in einigen Definitionsdateien als 2D angegeben wurde, obwohl es 3D Grafiken sind. Diese Definitionsdateien wurden in dieser Version korrigiert.

Falsche Z Koordinate von Anschlusspunkten der MPL-Linien
Bei einigen Kunden-Schemazeichnungen wurde festgestellt, dass die Anschlusspunkte von MPL-Linien nicht auf Z=Null stehen. Um dies zu beheben, muss zuerst kontrolliert werden ob die Linien selbst auf Z=Null stehen und gegebenenfalls korrigiert werden. Dabei kann es sein, dass die angeschlossenen Symbole die Verbindung zu den MPL Linien verlieren. In solchen Fällen, empfiehlt es sich den Befehl A_SET_ENTITIES_Z_ZERO auszuführen, der die Z Koordinate von allen Entitäten in der Zeichnung korrigiert. Bei neu erstellten MPL-Linien werden die Anschlusspunkte immer auf 0.0 Z Koordinate gesetzt.

MPL Linie wird vorläufig unsichtbar, wenn die angeschlossene MPL verändert wird.
MPL-Linie wird vorläufig unsichtbar, wenn die angeschlossene MPL-Linie so geändert wird,

dass ihre Anfangs- und Endpunkte übereinstimmen. In solch einer Situation werden ungültige Koordinaten zwischen der bestehenden und der geänderten MPL- Linie gespeichert. Dies führt zu ungültigen Geometrien und die MPL-Linie wurde vorläufig unsichtbar.
Dies ist in dieser Version behoben worden.

Darstellung von MPL-Elementen auf gesperrten Layern
Wenn eine Zeichnung geladen wird, welche MPL-Elemente enthält, welche auf gesperrten Layer liegen, wurde bisher die Darstellung der Elemente geändert. Anstatt der MPL-Darstellung wurden die Elemente als einfache Linien dargestellt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

MPLANT fehlt bei einigen div. RLT-Elementen
Bei folgenden Symbolen fehlte das MPLANT Propertie zur Anzeige, div.Rlt. Elemente:
PMX-0.DWG, PMX-05.DWG, PMX-06.DWG, PMX-07.DWG

Wirklinien: Änderung von Farbe, Linienstärke und Linientyp
Aufgrund einer Änderung für die R13 haben die einer Meßstelle untergeordneten Wirklinien nicht mehr auf eine Änderung von Farbe, Linienstärke und Linientyp reagiert. Dies wurde in der R14 behoben.

Ladereihenfolge von .map- und .sol-Dateien im Default-Verzeichnis
Bisher wurden die .map- und .sol-Dateien aus dem Default-Verzeichnis in einer willkürlichen Reihenfolge eingelesen, da davon ausgegangen wurde, dass die Definitionen einer .map/.sol-Datei nicht mit Definitionen einer anderen .map/.sol-Datei überschrieben werden sollen.
Ab dieser Version werden die .map- und .sol-Dateien in der Reihenfolge eingelesen, wie die einzelnen Objektmodelle in der modules.ini aufgelistet sind.
Dadurch ist es möglich, von CADISON vorgegebene Definitionen in eigenen Objektmodellen zu überschreiben.

Ausleuchten von MPL Linien kann zu ACAD Darstellungsproblemen führen
Wenn ein MPL Element mit der Länge 0 ausgeleuchtet, kommt es zu Darstellungsproblemen in AutoCad.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

3D-Designer

Neue Funktionen

Automatisches vereinigen von Rohren

Ab dieser Version kann der Designer Rohre, welche die gleiche Nennweite besitzen, automatisch vereinigen, wenn sie aneinander angeschlossen werden und der Verbindungswinkel 0 Grad beträgt.
Die Rohre werden automatisch vereinigt, wenn entweder beide Rohre zur gleichen Rohrleitung gehören, oder nur eines der Rohre zu einer Rohrleitung gehört, oder wenn die Rohre zu keiner Rohrleitung gehören.
Bei der automatischen Vereinigung der Rohre wird zusätzlich die Rohreigenschaft ALLOWEDLENGTH beachtet, welche per Default auf den Wert von MAXLENGTH ("Lieferlänge") gesetzt ist. Die Rohre werden nur dann vereinigt, wenn der eingetragene Wert von MAXLENGTH / ALLOWEDLENGTH nicht überschritten wird.

Neue Option "Grafik vereinfachen" im CADISON Inventor AddIn

Ab dieser Version bietet das CADISON AddIn im Inventor bei Assembly-Zeichnungen zum Exportieren von Inventor-Geometrien die Option "Grafik vereinfachen". Wenn diese Option bei einem Assembly gewählt wird, wird intern die Geometrie in ein vereinfachtes Part-Objekt umgewandelt und die reduzierte Grafik exportiert.

Die Zielkoordinate im Kartesischen (Einfügepunkt) Dialog in Explorer definieren.

Beim Cadison Explorer kann der Benutzer den Kartesichen Dialog (Einfügepunkt) verwenden, um den Zielpunkt in der Zeichnung auszuwählen. Bisher, konnte man nur den Versatzwert eingeben und der Endpunktwert wurde fest berechnet.
In R14 wurde dieser Dialog geändert. Jetzt ist es möglich den Versatzwert und Endpunktwert einzugeben, d.h. Der Benutzer kann nur den Versatz X oder die Endkoordinate X auf einmal eingeben.

Verbesserungen im Isogen Dialog

Der alte Dialog in der Isogen Schnittstelle ist nicht benutzerfreundlich. Es gab einige Einschränkungen bei der Wiederherstellung von Dialogstand und Benutzereingabe.
Deshalb wurde der Dialog überarbeitet. Zunächst prüft der Dialog alle erforderlichen Umgebungseinstellungen zur Isometrieerzeugung und meldet dem Benuter wenn ein Problem besteht (z.B. Einstellungen des Isogen Style- und Kennzeichnungssystems).
Diese Einstellungen werden auch im neuen Isogen Dialog angezeigt.
Die Einstellungen hinsichtlich des Zeichnungsrahmen und -Schriftfeld wurden geändert.
Ab R14, werden Zeichnungsrahmen und -Schriftfeld von dem Verzeichnisordner \Cadison\Template\Isogen\Borders und \Cadison\Template\Isogen\Titles gelesen, anstatt wie bisher von Template\borders and Template\titles. Dafür sind 2 neue Konfigurationsdateien wie folgt hinzugefügt worden (für metric und imperial):
1. \Cadison\Template\Isogen\Borders\PHI-ISOTITLE.CFG
2. \Cadison\Template\Isogen\Borders\PHI-ISOTITLE_IMP.CFG
Dazu wurde das Isogen Objektmodel teilweise geändert. Die Isogen Style Eigenschaft auf Projektebene wurde in ListFromFile Typ geändert. Dafür wurde eine neue .lff Dateil im config Verzeichnisordner wie folgt hinzugefügt:
\CADISON\CONFIG\English\ListFromFile\ISOSYS-STYLE_PROJECT.lff
Hinzu kommen auch 2 neue Eigenschaften auf Projektebene:
1.Isogentitel
2.Isogenrahmen
Diese neue Eigenschaften werden nach der Auswahl des Isogen-Stils aus der Liste (ListFromFile) festgelegt. Die Listeneinträge des Isogen Stils werden durch das aktuell eingestellte Einheitssystem gefiltert.
Alle Einstellungen hinsichtlich der Isogen Dialogssteuerung werden nun für die aktuelle AutoCAD Sitzung wiederherstellt. Dadurch stehen die Benutzereingabe auch nach dem schliessen und öffnen zur Verfügung

Cadison Steel Layout

Mit der R14, führt CADISON das Modul Steel Layout ein. Das Modul Steel Layout dient zur schnellen Modellierung der Stahlbauelemente in der Umgebung CADISONs, leichten Visualisierung mit anderen Elemente aus verschiedenen Disziplinen und zur Erzeugung von Stücklisten.

Funktionsliste:

1. Neue Stahlträger einfügen
   - -Einfache Auswahl von Trägerreferenzpunkten, um Stahlträger einzufügen
   - -Drehwinkel setzen
   - -Gehrungsschnitt auf primäre Arbeitsebenen parallel festlegen, wenn Stahlträger eingefügt wird
   - -Einfache Auswahl von Abschnitte anhand von Katalog und Form eines Abschnittes
2. Stahlträger Gehrungsschnitt - Stahlträgergehrungsschnitt, Stahlträger Zuschnitt
3. Stahlbauobjekt – kundenspezifische Montage von Stahlbauelementen
   - -Stahlbau/Gruppe erstellen
   - -Zu Stahlbau/Gruppe hinzufügen
   - -Aus Stahlbau/Gruppe ausschließen-entfernen
   - -Aus Stahlbau/Gruppe ausschließen-löschen
   - -Stahlbau/Gruppe löschen
4. Stahlplatte
   - -Plattenanlegung anhand durch Polylinien definierte Rahmen
   - -Verschiedene Auswahl von Plattentypen - Gitter, Riffelblech, MS Platte
   - -Gewicht- und Flächenberechnung
5. Auf Assistent basierende Erstellung von häufig-benötigte Stahlbauten
   - -Leitern
     - -Normal- oder Schwerlastleiter leicht erzeugen.
     - -Durch Anwender definierte Seitenholmen und Sprossen auswählen
   - -Treppe
     - -Stahlbautreppen mit Geländer leicht erzeugen.
   - -Geländer
     - -durchgehende- und nicht durchgehende Geländer
     - -Entlang den Anwender definierte Segment einfügen
     - -Profile für Geländer vom Anwender auswählbar
   - -Podeste
     - -Rechteckige, runde und freiformflächen Podeste auswählen
     - -Profile für primäre, sekundäre, Stützträger, Fußboden und Grundplatte auswählen
     - -Normal- und Hängertypen von Podeste erstellen
   - -Wasserbehälter
     - -Create Conical or Flat top water tanks
     - -Wandtafelanordnung auswählen (Regulär, Zickzack und Durchgehend)
     - -Verstärkung entlang Tafeln
6. MAPIPE Kataloge für indische, britische, europäische und russische Stahlprofile
7. Beispiel von Reportvorlage in MS-Word und MS-Excel

Bereinigung bei Meldung "Die maximale Anzahl an Anschlusspunkten an einer Stelle ist überschritten"

In einigen Zeichnungen wird von CADISON die Meldung "Die maximale Anzahl an Anschlusspunkten an einer Stelle ist überschritten worden. Überprüfen Sie die Zeichnung in diesen Koordinaten 0/0/0."

Auslöser können fehlerhaft gespeicherte Anschlussinformationen von 3D-Elementen in der Datenbank sein.

Zum Korrigieren dieser fehlerhaften Anschlussinformationen gibt es jetzt den Befehl A_CHECK_MAX_CP welcher an der AutoCAD-Befehlszeile eingegeben werden muss. Der Befehl sucht aus der Zeichnung alle Elemente heraus, deren Anschlusskoordinaten auf dem Nullpunkt eingestellt sind. Handelt es sich bei den Elementen um CADISON 3D-Elemente (z.B. 3D-Elemente aus Matpipe, oder auch Rohre und Bögen), werden die Anschlusskoordinaten in der Datenbank mit den grafischen Koordinaten aktualisiert. Anschließend werden die korrigierten Objekte noch einmal aktualisiert, so dass deren Verbindungsübersicht neu aufgebaut wird.

Dadurch werden die falsch hergestellten Objektverbindungen gelöst und die korrekten Objektverbindungen hergestellt.

Funktionsänderungen

Klemmverbindung mit identischen Bunden

Um ein Klemmenobjekt (Typ ITF-COUP) zu erzeugen, war es bisher immer nötig, mit unterschiedlichen Bunden / Bördeln zu arbeiten. Der eine Bund musste dabei einen Anschluss für die Klemme definieren, während der andere Bund keinen zusätzlichen Anschluss haben durfte. Da die meisten Bunde / Bördel unterschiedliche Dichtflächen haben, existierten die Bunde / Bördel sowieso im Katalog mit zwei unterschiedlichen Ausführungen.
In manchen Fällen wird jedoch auch mit identischen Bunden gearbeitet. Um bei diesen eine Klemme erzeugen zu können, mussten die Bunde im Katalog trotzdem dupliziert werden und unterschiedliche Dichtformen eingetragen werden. Das ist ab dieser Version nicht mehr nötig. Klemmen können jetzt auch für identische Bunde erzeugt werden.

DN-Filter beim Einfügen von Stutzen im 3D-Designer

Wenn im 3D-Designer ein neues Objekt über den Selektor eingefügt wird, fragt CADISON nach einem Referenzobjekt, von welchem diverse Werte für einen Filter im Selektor verwendet werden. Der Filter selbst enthält dann in Abhängigkeit des einzufügenden Objekttyps entweder das DN-Property oder das DN1-Property.
Dazu verwendet der Designer eine fest hinterlegte Objektliste, in welcher alle Objekttypen eingetragen sind, für welche das DN-Property verwendet werden soll.
In dieser Liste haben bisher die Objekte "Stutzen" und "Mannloch" gefehlt (PHI-PFIT und PHI-MWAY), so dass für diese Objekte der Selektor-Filter das Property DN1 enthielt. Laut Objektmodell besitzen diese Objekte jedoch kein DN1-Property. Deshalb sind diese Objekte in dieser Version in der Liste eingetragen, so dass im Selektor-Filter das DN-Property enthalten ist.
Falls bereits Katalogobjekte existieren, in welchen die Stutzen und Mannlöcher mit DN1-Properties definiert wurden, muss die alte Liste im Designer verwendet werden. Hierzu muss folgender Eintrag in der CADISON.INI vorhanden sein:

```
[PHi-CADISON]
DN_OBJ=OLD
```

Ausgabe einer Information bei einer fehlerhaften Bauvorschrift

Wenn im Deisgner ein Katalogobjekt eingefügt wird, welches eine fehlerhafte Bauvorschrift enthält, wird an der AutoCAD-Befehlszeile eine Meldung ausgegeben. Bisher konnte der Meldung jedoch nicht entnommen werden, wenn in der Bauvorschrift ein nicht vorhandenes Unterobjekt oder ein nicht vorhandener Anschlusspunkt verwendet wurde. Ab dieser Version enthält die Meldung sowohl den Namen des Unterelements als auch den Namen des fehlenden Anschlusspunktes.

Undefinierte Eigenschaften als Grafikparameter aus Matpipe

Wenn in einem Matpipe-Katalog Eigenschaften für Grafikparameter verwendet werden, deren Wert in Matpipe undefiniert ist (durch Eingabe von "---"), konnte bisher im Designer die Grafik nicht korrekt aufgebaut werden. In Matpipe wurden diese nicht definierten Eigenschaften intern im Parametrikmodul als"0" umgesetzt, in CADISON jedoch nicht. Ab dieser Version werden nicht definierte Grafikparameter aus Matpipe im Designer ebenfalls als "0" interpretiert.

Befehl Navisworks_Export ist jetzt nur verfügbar wenn das Navisworks AddIn installiert ist

Wird der Befehl CADISON zum Export nach Navisworks aufgerufen und das Navisworks AddIn ist nicht installiert, so erfolgt eine Meldung, dass kein Navisworks AddIn installiert ist, bzw. der Navisworks Export Befehl nicht zur Verfügung steht.

Platzierung des CADISON Explorer Tooltips

Wenn in AutoCAD der 3D-Anzeigetreiber aktiv ist, blendete CADISON bisher die Infobox vom CADISON Explorer in der linken oberen Ecke des Zeichnungsfensters ein.
In AutoCAD werden jedoch in diesem Bereich einige Steuerelemente zur Auswahl der 3D-Darstellung eingeblendet, welche durch die Infobox überdeckt werden.
Deshalb zeigt CADISON ab dieser Version die Infobox per Defaulteinstellung in der rechten unteren Ecke an.
Über einen Eintrag in der CADISON.INI kann die Position verschoben werden:
[PHI-CADISON]
Für linkere obere Ecke:
EXPLORER_TOOLTIP_POS=UL
Für rechte obere Ecke:
EXPLORER_TOOLTIP_POS=UR
Für linke untere Ecke:
EXPLORER_TOOLTIP_POS=LL
Für rechte untere Ecke:
EXPLORER_TOOLTIP_POS=LR

Beschriften von Stahlträgern

Die Option "Ansichtsfenster beschriften" der Funktion "Objekt Beschriften" beachtet jetzt auch Stahlträger, welche im gewählten Ansichtsfenster sichtbar sind.

Funktion zur Beschriftung von Ansichtsfenstern

Die Option "Ansichtsfenster" der Beschriftungsfunktion ermittelt die in dem gewählten Ansichtsfenster sichtbaren CADISON-Elemente. Dies funktionierte bisher nur für Ansichtsfesnter, welche eine Draufsicht, Seitenansicht oder Vorderansicht hatten. Für 3D-Ansichtsfenster wurden bisher nicht alle sichtbaren Elemente korrekt erkannt.
Ab dieser Version erkennt die Option "Ansichtsfenster" auch in 3D-Ansichtsfenster die sichtbaren CADISON-Elemente.

Bugfixes

Fehler beim Konvertieren von Zylindern, Rohren und N-Ecke von Matpipe-Elementen

Wenn in einer Matpipe-Grafik die Primitive Zylinder, Rohr oder N-Eck verwendet wurden, diese Grafik in einer Zeichnung eingefügt wurde und anschließend die Grafik in AutoCAD skaliert wurde, konnten diese Objekte nicht mehr per ACIS-Konverter in ACIS-Elemente umgewandelt werden.
Ebenso funktionierte die Funktion "DWG Neutralexport" mit diesen Elementen nicht mehr korrekt.
Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Hängender Designer beim Ausleuchten von 3D-Matpipe-Elementen

In einigen Fällen konnte es vorkommen, dass die CADISON Ausleuchten-Befehle bei fehlerhaften 3D-Matpipe-Elementen AutoCAD zum hängen bringen konnten. Ab dieser Version werden beim Ausleuchten ungültige 3D-Matpipe-Elemente erkannt und beim Ausleuchten ignoriert.

Unübersetzter Text in Dateiauswahldialog des ACIS-Konverter

In bisherigen Versionen wurde im ACIS-Konverter-Dialog für die Dateiauswahl im Falle einer Ausgabe als SAT und DWG Datei ein Text nicht ins Englische übersetzt. Der Dialog wird jetzt vollständig übersetzt.

Absturz bei ungültigen Werten für "Anzahl Segmente" bei Erstellung eines Segmentbogen

Wenn bei der Funktion "Segmentbogen" im Reiter "Standardbogen" ungültige Werte eingegeben werden (z.B. negative Werte oder sehr große Werte), konnte der Designer Abstürzen. Ab dieser Version erscheint eine Meldung "ungültiger Wert", wenn ein Wert kleiner als 0 oder größer gleich 100 eingegeben wird.

Absturz bei ACIS Konvertierung von 3D-Matpipe-Elementen

In einigen seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass der ACIS-Konverter beim Konvertieren von ungültigen 3D-Matpipe-Elementen hängen geblieben ist. Ab dieser Version erkennt der ACIS-Konverter diese ungültigen 3D-Elemente und ignoriert diese, so dass der ACIS-Konverter nicht mehr hängen bleibt.

Absturz im Designer bei fehlerhafter Bauvorschrift aus Matpipe

Wenn in Matpipe bei einem zusammengebauten Objekt die Bauvorschrift fehlerhaft ist, konnte dies nach dem Einfügen des Objekts in einer 3D-Zeichnung zu einem Absturz des Designers kommen. Speziell bei der Definition einer falschen Bauvorschrift für Armaturen mit Antrieben auf Basis der ROT_DRIVE-Eigenschaft konnte es zu Abstürzen kommen, wenn nach dem Einfügen der Armatur in einer Zeichnung der Wert für ROT_DRIVE verändert wurde.
In dieser Version wurde der Fehler behoben, so dass es nicht mehr zu einem Absturz wegen einer fehlerhaften Bauvorschrift kommt.

Befehl: Mittelinienbelegung

Der Belegungsbefehl erkennt nicht die bereits positionierte Objekte wie Eckventile, Dreiweg-Ventile, Vierweg-Ventile auf einem 90° Richtungswechsel der Mittellinie oder auf einer Verzweigung. Es wurden Standardbogen oder T-Stücke an solchen Knotenpunkten erzeugt. Ab R14 erkennt der Befehl „Mittellinienbelegung“ solche bereits gesetzte Objekte und es werden keine Bögen oder T-Stücke drübergelegt. Diese Objekttypen sind externer konfigurierbar, damit der Benutzer diese bei Bedarf ändern kann. Dafür sind einige neue Objekttypen in der vorhandenen Datei an_ovl.mlc hinzugefügt worden:
1.ARC_TYPEELEMENT=PHI-PVLE
2.T_TYPEELEMENT=PHI-PVL3
3.X_TYPEELEMENT=PHI-PVL4

Ausgabe von 2D-Extraction für Blöcke in XRef Zeichnungen ist nicht korrekt, wenn der Block-Layer ausgeschaltet ist

Wenn eine XREF Zeichnung ein Block enthält und in der aktiven Zeichnung der Block-Layer ausgeschaltet ist, sind alle interne Entitäten im Model sichtbar, weil sie auf dem Layer sind, die nicht ausgeschaltet sind, sondern nur der übergeordnete Block-Layer ausgeschaltet ist. Diese internen Blockobjekte wurden von 2D-Extraction nicht berücksichtigt.
Dieses Problem ist gelöst.

Gefälle und Funktionen "fx, fy und fz" am Ende eines vertikalen Rohrabschnitts funktioniert nicht.

Bei Rohrleitungsverlegung mit Gefälle, wenn der Benutzer anhand FZ Option im Cadison Explorer die Koordinaten in der Richtung Z festsetzen möchte, wird die richtige Koordinate Z nicht gesetzt.
Dieses Problem ist gelöst. Wenn während dem Verlegen einer Rohrleitung die Koordinate Z durch den Cadison Explorer gesetzt wird, dann wird der vorgegebene Gefällewert ignoriert, da in Z kein Gefälle gezeichnet werden kann. Erst wenn in horizontaler Richtung weitergezeichnet wird, wird der Gefällewert wieder berücksichtigt.

Auf Gefälle-Rohrleitungen wird der Bogen auf falsche Koordinate beim Belegen gesetzt

Auf Mittelinien mit Gefälle wurde der Bogen ungenau gesetzt und anschließend wurden die verbundenen Rohre ungenau weitergezogen. Das kam hauptsächlich für kleine Gefälle vor, weil der intern benutzte Toleranzwert dieses Gefälle nicht erkannte. Die wurde jetzt gelöst.

2D Extraction stürzt ab, wenn die Zeichnung beschädigte AcDbSolid Objekte enthält

Es wurde festgestellt, dass die Funktion: 2D Extraction abstürzt, wenn das Model einige beschädigte Objekte wie AcDbSolid enthält, der alle Eckpunkte auf gleicher Koordinate hat. Jetzt ignoriert 2D Extraction solche Objekte.

Dialog Segmentbögen: Handling der Return Taste und des Abbruch Buttons

Bisher wurde in allen Eingabefeldern, z. B. für Winkel oder Segmentanzahl, die Returntaste ignoriert. Nun wird die RETURN - Taste ausgewertet, d. h. die Werte werden übernommen und die Bogenwerte ggf. neu berechnet. Bei Fehleingaben erfolgt nun direkt eine Fehlermeldung.
Ausserdem kann der Dialog nun auch bei unzulässigen Werten in den Eingabefeldern direkt mit Abbruch - Taste verlassen werden. Bisher war dies nur möglich, wenn in allen Eingabefeldern gültige Werte standen.

Abbrechen der Funktion "Niveaubemassung"

Wenn die Designer-Funktion "Niveaubemassung" nach dem Einfügepunkt für die Bemassung fragt, kann dieser Vorgang mit der Betätigung der rechten Maustaste abgebrochen werden. Bisher lief die Funktion jedoch noch weiter und es wurden Fehlermeldungen an der AutoCAD-Befehlszeile ausgegeben. Ab dieser Version kann der Befehl korrekt durch Verwendung der rechten Maustaste beendet werden.

Fehlermeldung an AutoCAD-Befehlszeile beim Platzieren von Aushalsungen

Wenn in einer 3D-Zeichnug die Funktion zum Platzieren einer Aushalsung verwendet wird, konnte es bisher vorkommen, dass beim Beenden der Funktion mit der rechten Maustaste in AutoCAD eine Fehlermeldung ausgegeben wurde (FEHLER: getCommandArgument ist fehlgeschlagen). Diese Meldung erschien, wenn die Option zum setzen einer Schweißnaht gewählt wurde.
Ab dieser Version erscheint die Fehlermeldung beim Beenden der Funktion nicht mehr.

Wiederholte Fehlermeldung im Segmentbogen Dialog

Im Dialog zum erstellen von Segmentbögen wurde mehrfach eine Fehlermeldung angezeigt, wenn ungültigen Werte im Feld „Ganze Segmente“ eigegeben wurden. Dieses Problem ist gelöst.

PID-Designer for Visio®

Neue Funktionen

Undo und Redo Funktionalität

Ab dieser Release steht im Visio PID Designer eine mit dem Cadison Datenbankkern kompatible UNDO/REDO Funktionalität zur Verfügung. Der Visio PID Designer legt für jede vom Anwender ausgeführte Aktion bzw. für jedes Kommando welche die PID-Zeichnung verändert einen UNDO-Bereich an. Hier werden alle Änderungen und Informationen vermerkt, damit diese wieder Rückgängig gemacht werden können, falls der Anwender diese Aktion nicht möchte.
UNDO bzw. REDO - Operationen können über die Buttons in der Schnellzugriffsleiste oder aber wie üblich durch CTRL-Z und CTRL-Y ausgelöst werden.
Jede UNDO-fähige Aktion hat einen korrespondierenden Undo-Bereich. Für jede ausgeführte UNDO-fähige Aktion wird der zugehörige UNDO-Bereich in der UNDO-Liste angezeigt. Undo-Bereich, die direkt von Cadison Befehle angelegt wurden, beginnen mit der Bezeichnung "CADISON ...", z. B. "CADISON Layereinstellungen".
Nicht UNDO fähig sind Aktionen/Kommandos die nur einen Effekt in der CADISON - Datenbank aber nicht in der Zeichnung haben, z. B. "Struktursicht konfigurieren", "Zuordnung erstellen", "Zuordnung aufheben", "Grafik zuordnen", "Leitung von/nach" usw.
Weitere Hinweise:
Viele, aber nicht alle UNDO Aktionen können mit einem REDO zurück genommen werden. Dies gilt u.a. für Operationen von miteinander verklebten Objekten. Z.B. kann das Löschen einer Armatur aus einer Leitung mittels UNDO zurückgenommen werden. Aber diese UNDO-Aktion kann nicht - da die Armatur in die Leitung eingeklebt war - mittels REDO zurückgenommen werden.
Der UNDO/REDO Speicher ist seitens Visio auf maximal 100 Aktionen begrenzt. Die Standardeinstellung beträgt nur 20 Aktionen, kann aber Anwenderseitig über "Datei->Optionen->Erweitert" geändert werden.
Visio löscht den UNDO/REDO Speicher grundsätzlich nach jeder Speicher Operation (Zeichnung speichern, automatisches Sicherung der Zeichnung, Stencil speichern, usw.).
Weiterhin wird der Speicher auch nach folgende Aktionen/Kommandos gelöscht:
- Einfügung eines Zeichnungsrahmens / Schriftfeldes
- Anlegen einer Zeichnungsrevision
- Anlegen einer neuen Zeichnung
- Aktualisierung der Zeichnung
- Änderungen in "Allgemeine Einstellungen"
- Anlegen von neuen Symbolen oder Baugruppen
- Anlegen eines neuen Zeichnungsblattes
- Öffnen von existierenden Zeichnungen

Ribbon Tab "PID Bearbeiten" enthält nun Gruppe mit weiteren Werkzeugen für die Shape Bearbeitung

Im Tab "PID Bearbeiten" wurde eine neue Gruppe mit Werkzeugen zur Shapes Bearbeitung hinzugefügt. Diese Gruppe enthält den Standard Visio-Befehl "Stempel/ Stamp Tool" und eine Galerie mit Kommandos zum rotieren und flippen von Shapes.
Der Visio Standard Befehl "Stempel" ist nicht zum Einsetzen von Objekt in Rohrleitungen geeignet.

Neue Option im Rohrleitungsdialog

Im Rohrleitungsdialog gibt es eine neue Option "Zu selektierter Rohrleitung automatisch hinzufügen". Diese Option ist per Grundeinstellung aktiv. Die vom Anwender gewählte Einstellung der Option wird permanent gespeichert.
Die Option kontrolliert automatisch die Option "Zu bereits bestehender Rohrleitung hinzufügen". Ist die neue Option aktiv, bestimmt die aktuelle Objektauswahl in der Zeichnung, ob die Option "Zu bereits bestehender Rohrleitung hinzufügen" aktiviert werden soll oder nicht. Möchte der Anwender eine vorhandene Rohrleitung erweitern,

muss er diese nur noch grafisch in der Zeichnung wählen und dann eine neue Leitungsstrecke zeichnen. Möchte der Anwender eine neue Rohrleitung zeichnen, muss er nur die aktuelle Objektauswahl in der Zeichnung aufheben (indem in einen freien Bereich geklickt wird) und kann anschließend eine neue Rohrleitung zeichnen.

Neue Zeichnung einfügen
Auch in Vision wird nun die neue Funktionalität "Neue Zeichnung einfügen" unterstützt. Diese Funktion wird über das Kontextmenüs des CADISON - Trees erreicht und fügt eine oder mehrere Zeichnungen ein und übernimmt den Zeichnungsrahmen und das Schriftfeld der aktuellen Zeichnung. Weitere Erläuterung finden sie in der Dokumention. Alte Zeichnungen aus Release 13 oder früher müssen erst mit Release 14 einmal geöffnet werden. Anschließend können Sie dann auch als Ausgangszeichnung für das Kommando "Neue Zeichnung einfügen" verwendet werden.

Visio 2013
Ab dieser Release ist der Visio PID-Designer auch mit Visio 2013 professional lauffähig. Es werden allerdings nicht die neuen Datei - Typen VSDX, VSDM, VSTX, VSTM, VSSX, VSSM unterstützt. Funktionen die mit diesen Dateitypen arbeiten sind im PID-Designer nicht verfügbar, da Sie für die Erstellung von PIDs und PFDs unbedeutend sind.

Funktionsänderungen

Objektbeschriftungsdialog
Bisher wurde ein alleinstehendes '/' im freien Text als Zeilenumbruch interpretiert. Damit waren allerdings Objektbeschriftungen wie z. B. " DN100/3bar" nicht möglich. Der Dialog wurde nun so erweitert, dass ein alleinstehendes '/' im freien Text nicht mehr als Zeilenumbruch interpretiert wird.
Hinweis:
Ein '/' im freien Text wird im Konfigurationsfeld als '//' angezeigt, damit es vom Zeilenumbruch '/' unterschieden werden kann.

Permanente Speicherung von Sichtbarkeit und Position des Objektinspektorfensters
Status, Position und Sichtbarkeit des Objektinspector-Fensters werden nun beim Beenden dauerhaft gespeichert. Das Objektinspector-Fenster wird dann ggf. beim erneutem Start von Visio sowie beim Zeichnungs- / Projektwechsel automatisch an der alten Position geöffnet.

2 neue Kontextmenüs zum einfacheren Bearbeiten von Leitungstrecken und Leitungsmedium
Für eine selektierte Leitungsstecke stand bisher nur ein Kontextmenü zum Bearbeiten der übergeordneten Leitung zur Verfügung. Nunmehr wurden 2 neue Kontextmenues zum einfachen und schnellen Bearbeiten der selektieren Leitungsstrecke sowie des Leitungsmediums hinzugefügt.

Wird über das Kontextmenu "Medium bearbeiten" ein Leitungsmedium geändert müssen anschliessend über den Befehl "Objekte aktualisieren" alle Leitungen aktualisiert werden.

Der Befehl "Zuordnung erstellen" ist die grafische Selektion nun standardmäßig voreingestellt.
Da in Visio überwiegend grafisch gearbeitet wird, ist hier die grafische Objektselektion standardmäßig voreingestellt.

Dialog zum Ändern von Nennweiten wird nicht mehr automatisch geschlossen
Bisher wurde der Dialog zum Ändern von Nennweiten nach jeder erfolgten Änderung automatisch geschlossen. Für nachfolgende gleichartige Änderungen musste der Dialog jedesmal geöffnet und neu eingestellt werden. Von nun an wird dieser Dialog nicht mehr automatisch geschlossen, nachfolgende Änderungen lassen sich so nun einfacher und

flüssiger durchführen.

Rohrleitungsdialog: Neue Checkbox zum Zeichnen von Leitungen im Style-Modus "Direct-Routing"

Beim Zeichnen von Rohrleitungen über den Rohrleitungsdialog wurde bisher nur der Visio-Routing Modus "Recht Winklig" unterstützt. Da sich damit aber nicht alle konstruktiven Situationen lösen lassen, wird nun auch der Routing-Modus "direkt/Gerade" unterstützt. Dieser Modus wird über eine Checkbox "Direktes Routing" eingeschaltet und bewirkt das auch gerade Rohrleitungen, die nicht mehr anderen Shapes ausweichen, gezeichnet werden können.
Ist die Checkbox nicht angehakt, wird im Modus "Recht-Winklig" gezeichnet. Hier werden über Eck laufende Rohrleitungen, die auch anderen Shapes ausweichen, gezeichnet.
Hinweis: Wird der Rohrleitungsdialog durch das platzieren von Rohrleitungsshapes aufgerufen, dann ist diese Checkbox nicht sichtbar.

Minimale Größen für alle andockbaren Dialoge

Für alle andockbaren Dialoge wurden minimale Größen eingeführt. Damit können Dialoge nicht mehr auf sinnlose Dialoggrößen verkleinert werden.

Verbesserungen beim Dialog zur Objektbeschriftung

Zur effizienteren Beschriftung von Objekten wurde der Beschriftungsdialog optimiert.
- Der Beschriftungsdialog ist nun andockbar und muß nicht mehr für jedes zu beschriftende Objekt neu aufgerufen werden. Es können beliebig viele Objekte (auch unterschiedlicher Objektklassen) nacheinander beschriftet werden.
- Das Auslesen und Anzeigen der Objektproperties für die jeweils gewählte Objektklasse wurde erheblich beschleunigt.
- Die Größe des Textshapes ist nun ein ganzzahliges Vielfaches der Rasterhöhe und -breite. Damit ist nun eine einfache Plazierung der Texte am Raster möglich.
- Für Schrift kann nun auch direkt der Schriftfont direkt festgelegt werden. Ebenso kann nun die Textgröße in den Einheiten mm oder pt festgelegt werden.

Verbesserung beim Dialog zum Anlegen von Symbolen

Der Dialog wurde in folgenden Punkten optimiert:
- Das Auslesen und Anzeigen der Objektproperties für die jeweils gewählte Objektklasse wurde erheblich beschleunigt.
- Die Textgröße kann nun in den Einheiten mm oder pt festgelegt werden.

Prüfung auf übergeordnete Rorhleitung bei "Zuordnung erstellen"

Über die Funktion "Zuordnung erstellen" können gewählte Grafikelemente (Ursprungselemente) einem anderen gewählten Grafikelement (Zielelement) untergeordnet werden. Ab dieser Version wird bei dem gewählten Zielobjekt geprüft, ob es eine übergeordnete Rohrleitung besitzt. Falls ja, fragt CADISON nach, ob die Zuordnung zu der Rohrleitung durchgeführt werden soll. Wird diese Frage mit "Ja" beantwortet, werden die Ursprungselemente der Rohrleitung direkt untergeordnet, ansonsten dem gewählten Zielelement.
Mit dieser neuen Option ist es möglich, ein Grafikobjekt direkt einer Rohrleitung unterzuordnen, indem als Zielobjekt eine Leitungsstrecke gewählt wird.

Anschließen von Leitungsstrecken an Ecken von anderen Leitungsstrecken

In bisherigen Versionen war es nicht möglich, an einem Eck einer Leitungsstrecke eine weitere Leitungsstrecke anzusetzen. CADISON stellte in solchen Fällen keine Verbindung der Leitungsstrecken untereinander her. Ab dieser Version wird der Eckverbinder automatisch an der Ecke aufgebrochen, so dass das die angesetzte Leitungsstrecke angeschlossen werden kann und CADISON die interne Verbindungsübersicht herstellt.

Ribbon Anpassung für Visio 2010 und Visio 2013

Die Ribbons im PID-Designer wurden überarbeitet und für die Unterstützung von Visio 2010 und Visio 2013 harmonisiert.
Da die hinter den TABS "Entwurf" und "Daten" liegenden Funktionen für die Visio PID irrelevant sind und in bestimmenten Situtationen gar den Aufbau von PID's zerstören

konnten, wurden diese komplett eliminiert. Das Kommando "Entwurf->Layout->Seite einrichten" steht nun im TAB "Start->Bearbeiten->Seiten einrichten" zur Verfügung.
Im Start-TAB wurden die Gruppen Formenarten und Anordnen herausgenommen. Die Funktionen für "Füllen" und "Linie" finden sich nun in der Gruppe " Bearbeiten".
Speziell für Visio 2013 wurden vor allem im Dateimenü alle dass neue XML-Datei Format ansprechenden Funktionen herausgenommen.

Abgleichen von Baugruppen
Beim Zeichnungsabgleich können nun auch Visio Baugruppen synchronisiert werden. Die Vorgehensweise ist identisch mit dem abgleichen von Symbolen.

Erweiterbare Baugruppen
Es werden nun auch die erweiterbaren Baugruppen in Visio unterstützt. Der Dialog zur Erstellung Baugruppen wurde entsprechend erweitert. Zusätzlich kann bei der Baugruppen Erstellung nun - über eine Checkbox - angegeben werden, ob das Baugruppen-Hauptelement beim Einfügen der Baugruppe entfernt werden soll oder nicht.

Eingabeformulare können mit ESC geschlossen werden
Verbesserung für alle EIngabeformulare, durch drücken der ESC-Taste können diese jetzt geschlossen werden.

Bugfixes

Generelle Darstellung von Flußrichtungspfeilen
Bisher wurde die in allgemeinen Einstellungen einschaltbare automatische Darstellung von Flußrichtungspfeilen bei neu gezeichneten Rohrleitungen ignoriert. Dies ist nun behoben worden die gesetzten Einstellungen für die Darstellung der Flussrichtungspfeile wird nun korrekt berücksichtigt.

Objektbeschriftung über Zeichnungs-Schriftfeld
Wurde für die Objektbeschriftungsfunktion das Zeichnungs-Schriftfeld selektiert, so erschienen bisher die Properties der CAD-Zeichnung nicht in der Auswahlliste. Die Beschriftungsfunktion wurde so erweitert, dass nun auch die Eigenschaften der CAD-Zeichnung zur Auswahl angeboten werden. Diese können nun für die Beschriftung verwendet werden.

Arbeiten mit mehreren Aufträgen in Visio
Wenn in einem CADISON-Projekt mehr als ein Auftrag vorhanden ist, fragt CADISON bei entsprechender Projekteinstellung nach, welcher Auftrag aktuell gesetzt werden soll, wenn ein neues Objekt eingefügt wird.
Im PID Designer für Visio erschien diese Abfrage bisher nicht. Der Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Schliessen des Rohrleitungsdialoges beim Umschalten PID - Zeichnungen zu PFD-Zeichnungen
Ein geöffneter Rohrleitungsdialog wird nun geschlossen, wenn auf den Zeichnungstyp PFD (Process Flow Diagram) umgeschaltet wird. Dies ist zur Vermeidung von Konfusionen notwendig, wenn nachfolgend vom Zeichnungstyp PFD zurück zu PID geschaltet wird.

Visio nach AutoCad Export: Flussrichtungspfeile reagierten nicht
Wurden Visio PID 's die Rohrleitungen mit dargestellten Flussrichtungspfeilen in CADISON-Autocad PID überführt, konnte im PID-Designer zwar die Flussrichtung geändert werden, die Darstellung der Flußrichtungspfeile änderte sich aber nicht mit. Diese Problem ist behoben worden, nach einer Änderung der Flußrichtung werden die Flußrichtungspfeile korrekt geändert und dargestellt.

Visio nach CADISON-Autoexport: Objektbeschriftungen werden nun besser positioniert.

Bisher wurden die Objektbeschriftungen nicht korrekt positioniert, Objekt Drehungen wurden nicht oder falsch berücksichtigt. Dies ist verbessert worden.

Visio nach CADISON-Autoexport: Ausleuchten von Objekten und Antriebsbuchstaben
Bisher konnten nach Autocad exportierte Objekte in AUTOCAD nicht ausgeleuchtet werden.
Ebenso wurde bei Antrieben der Antriebsbuchstabe (z. B. "M" bei einem Pumpenmotor) nicht mit exportiert. Dieser Fehler wurde behoben.

Visio Grafik einem Objekt zuweisen
Beim zuweisen einer Visio Grafik zu einem CADISON Objekt wurden bisher fälschlicherweise nachfolgende 3 Dialoge (Zuweisung zu einer logischen Anlagen, Skalierung und Katalog zuweisung) automatisch aufgerufen. Ausserdem konnte das Objekt nicht mit einem Doppelklick editiert werden.
Dies wurde nun geändert, die 3 Dialoge werden nicht mehr aufgerufen, das Objekt kann nun mit einem Doppelklick editiert werden.

Rohrleitungsdialog: Checkbox "Zu bereits bestehender Rohrleitung hinzufügen"
Der Haken in der Checkbox "Zu bereits bestehender Rohrleitung hinzufügen" wurde bisher immer automatisch entfernt, wenn sich in Visio die Auswahlselektion geändert hatte. Dies führte in einigen Situationen dazu, dass ungewollt neue Rohrleitungen angelegt wurden. Dies wurde nun geändert, der Haken wird nun bei Änderungen in der Visio Auswahlselektion nicht mehr automatisch entfernt.

Eindeutige Namensvergabe bei der Speicherung von Baugruppen
Die Namen von Baugruppen müssen eindeutig sein. Dies wird nun beim Anlegen und Speichern einer Baugruppe überprüft. Ist der Name einer Baugruppe schon vergeben, dann wird eine entsprechende Meldung ausgegeben und die Speicherung unterbunden.

Befehl „Daten kopieren“: Deutsche Übersetzung von Kopieren und Einfügen Schaltfläche
Die Texte der Kopieren-Schaltfläche und für die Einfügen–Schaltfläche ist jetzt sprachabhängig.

Bearbeiten von QUICKEDIT-Eigenschaften in Eingabeformularen
Wenn in Visio über ein Eingabeformular eine QUICKEDIT-Eigenschaft bearbeitet wird, wurde bisher die Auswahl nicht korrekt übernommen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Einfügen einer Grafik bei unterschiedlichem Zeichnungstyp
Wenn aus einer Schablone ein Symbol in die Zeichnung gezogen wird, prüft CADISON, ob für das eingefügte Objekt eine passende Grafik für den aktuellen Zeichnungstyp (z.B. P&ID-Zeichnung) vorhanden ist. Falls nicht, gibt CADISON eine Meldung aus, dass die Objektgrafik nicht erzeugt werden konnte.
Anschließend löscht CADISON automatisch das eingefügte Symbol. Bisher wurde jedoch das bereits erzeugte Objekt in der Datenbank nicht gelöscht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Visio-Schriftfeld, Auswahl von SubShapes verhindern
Beim Standard-Schriftfeld konnten die einzelnen Sub-Shapes selektiert werden. Und somit unbeabsichtigt verschoben. Dies wird jetzt verhindert.

Cadison Tree kann nun unabhängig von geöffneten, angedockten Dialog angezeigt werden
Bisher nur konnte der Cadison Tree nicht geöffnet werden, wenn bestimmte angedockte Dialoge, wie z. B. Beschriftungsdialog, Rohrleitungsdialog, usw. geöffnet waren. Von nun kann der Cadison Tree unabhängig von geöffneten andockbaren Dialog angezeigt werden.

ISOGEN

Neue Funktionen

Seiteneinrichtung für Layouts in Isometriezeichnungen

Ab dieser Version ist es möglich, in der ISOGEN.DWT eine Seiteneinrichtung zu hinterlegen, welche von CADISON bei der Erzeugung von neuen Layouts in Isometriezeichnungen verwendet wird.
Hierzu muss in der ISOGEN.DWT eine Seiteneinrichtung mit dem Namen "ISOGEN" gespeichert werden. Wenn CADISON später auf Basis der ISOGEN.DWT eine Isometriezeichnung erstellt und dort Layouts erzeugt, weißt CADISON den neu erzeugten Layouts automatisch die Seiteneinrichtung "ISOGEN" zu.

Handling des gedrehten Koordinatensystem mit Hilfe der ISOGEN Koordinaten-Referenz-Objekte

Zurzeit dienen ISOGEN Koordinaten-Referenz-Objekte nur zur Angabe der relativen Koordinaten wenn eine Isometrie erzeugt wurde. Der Drehwinkel des ISOGEN Koordinaten-Referenz-Objekts wurde nicht berücksichtigt. Diese Drehung wird nun berücksichtigt, jedoch nur in der Z-Achse.

Neue Voransicht für Isometrie

In dem Dialog zur Erstellung einer Isometrie gibt es eine Schaltfläche "Voransicht", über welche eine Voransicht der Isometrie erzeugt wird. Bisher wurde der eingestellte DWG-Viewer für die Anzeige der erzeugten Isometriezeichnungen gestartet.
Ab dieser Version wird die Voransicht in einem CADISON-Fenster im Designer angezeigt, so dass kein externer Dateibetrachter mehr verwendet werden muss.
Um die eingestellten DWG-Betrachter zu verwenden (anstelle des neuen Fensters) muss folgender Eintrag aus der CADISON.INI entfernt werden:
[PHi-CADISON]
ISO_DWG_PREVIEW=INTERNAL

Funktionsänderungen

Übergabe von ITF-COUP Objekten an Isogen

Von CADISON automatisiert generierten Klemmen (ITF-COUP)-Objekt sind per Design an einem Anschlusspunkt "3" bei einem anderen Objekt (z.B. Bund oder Bördel) angeschlossen. Wenn diese Klemme an Isogen übergeben wird, wurde bisher immer der Einfügepunkt der Klemme an Isogen übergeben.
Um eine "disconnected Pipeline"-Fehlermeldung zu verhindern, musste dieser Einfügepunkt so definiert sein, dass er in der Nähe des Anschlusses "2" bei dem angeschlossenen Objekt liegt.
Da es in manchen Fällen sehr schwierig werden kann, die Klemme so zu definieren, dass sie mit unterschiedlichen Objekten "funktioniert", wurde die Koordinatenübergabe an Isogen verändert, so dass bei Klemmen ähnlich wie bei Losflanschen verfahren wird.
Wenn eine Klemme an Isogen übergeben wird, wird geprüft, ob die Klemme nur einen Anschlusspunkt hat. Falls ja, wird das angeschlossene Objekt ermittelt. Von diesem wird dann automatisch die Koordinate des Anschlusses "2" an Isogen übergeben. Dadurch wird die Fehlermeldung "disconnected Pipeline" von Isogen vermieden.
Um dieses neue Verhalten zu deaktivieren, muss in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] folgender Eintrag vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
IGEN_AUTO_ALIGN_ITF-COUP=OFF

Option "An Zeichnung anhängen" im Isometrieren-Dialog

Im Isometrieren-Dialog vom Designer wurde bisher die Option "Isometriezeichnung an Rohrleitung anhängen" angeboten. Intern wird die gewählte Einstellung jedoch ignoriert

(die Isometriezeichnung wird immer an die Rohrleitung angehängt). Deshalb ist in dieser Version die Option aus dem Dialog entfernt worden.

Übergabe von 180° Bögen nach Isogen
Bisher konnten CADISON 180° Bögen nicht korrekt an Isogen übergeben werden. Ab dieser Version ist es möglich, 180° Bögen an Isogen korrekt zu übergeben. Dazu müssen die Bögen entweder mit dem Isogen-Identifier "ELBOW-RETURN" oder "BEND-RETURN" gekennzeichnet werden.

Wiederverwendung existierender Isometriezeichnung beim Aktualisieren der Isometriezeichnung
Wenn eine existierende Isometriezeichnung aktualisiert wird, wird seit der Version R11 das Datenbankobjekt der Isometriezeichnung nicht neu erstellt, wenn eine Revision erzeugt wird. Somit bleiben bei der Isometriezeichnung in der Datenbank alle vorherigen Daten erhalten (z.B. Ersteller und Erstelldatum, sowie sonstige Datenfelder).
Wenn eine Isometriezeichnung aktualisiert wird, ohne eine neue Revision zu erstellen, wurde jedoch weiterhin ein neues Datenbankobjekt für die Isometriezeichnung erstellt. Dadurch gingen die vorherigen Daten verloren (wie Ersteller und Erstelldatum).
Ab dieser Version wird beim Aktualisieren von Isometrien immer das vorhandene Datenbankobjekt weiterverwendet, unabhängig davon, ob eine Revision erzeugt wird oder nicht.
Hinweis: es kann weiterhin mit folgendem Eintrag in der CADISON.INI im Abschnitt [PHi-CADISON] dafür gesorgt werden, dass bei jeder Aktualisierung einer vorhandenen Isometriezeichnung ein neues Datenbankobjekt erzeugt wird:
RECREATE_ISO_DRAWING=1

Plotabstand bei Erzeugung von Isometriezeichnungen
Wenn neue Isometriezeichnungen erstellt werden, setzt CADISON für die einzelnen Layouts einen Plotabstand für die Ploteinstellungen. Bisher war dieser Plotabstand fest eingestellt auf -7/-20. Ab dieser Version wird vom ermittelten Papierformat der druckbare Bereich ermittelt und für die Berechnung des Plotabstandes verwendet.
Wenn in der ISOGEN.DWT eine Seiteneinrichtung "ISOGEN" definiert ist, wird von dieser Seiteneinrichtung der eingestellte Drucker verwendet und nicht mehr mit "Kein" überschrieben. Somit ist es möglich, in der Vorlagedatei bereits einen Drucker zu definieren.

Bugfixes

Übergabe von INCH-Werten nach Isogen
Wenn eine Rohrleitung, welche INCH-Angaben als Nennweite verwendet, an Isogen übergeben wird, konnte es bisher zu Rundungsfehlern kommen, so dass in der Isometrie eine falsche Nennweite angezeigt wurde. Zum Beispiel wurde die Angabe "2 1/2" als "3" in Isogen angezeigt.
Ab dieser Version werden die INCH-Angaben korrekt umgerechnet und an Isogen korrekt übergeben.

Mehrzeilige Bemerkungstexte werden nicht korrekt in Isometrie ausgegeben
Wenn in CADISON bei einem Objekt ein mehrzeiliger Bemerkungstext für die Isometrie hinterlegt wird, wurde dieser bisher nicht korrekt ausgegeben. In den Ausgabezeilen wurde jeweils der letzte Buchstabe abgeschnitten, nur die letzte Zeile war vollständig. Ab dieser Version werden alle Zeilen vollständig ausgegeben.

MATPIPE

Neue Funktionen

ITF_RKL_PN40 mit Abzweigtabelle

Der Rohrklasse ITF_RKL_PN40 wurde eine Abzweigtabelle hinzugefügt. Damit kann in Abhängigkeit des Hauptrohres und des Durchmesser der Abzweigung definiert werden, welche Art von Abzweig gesetzt werden soll. Folgende Varianten sind möglich: T-Stück, Rohr als Aushalsung oder Parametrisierbare Aushalsung (in Form eines Weldolets). Zusätzlich wurde der Rohrklasse ein neues Objekt "Weldolet" hinzugefügt.

Spalte Reiter in der Eigenschaften Dialogbox

In der Objekteigenschaften Dialogbox können Eigenschaften von Objektmodell in die Objekttabelle hinzugefügt werden, in dem man den Button "Hinzufügen" betätigt. In der Dialogbox Eigenschaften vom Objektmodell wurden bisher die Objekteigenschaften mit ihren-Namen und Beschreibungen aufgelistet. Ab der aktuellen Version wird diese Liste um die Spalte "Reiter" erweitert, so dass man die Eigenschaften auch nach ihren "Reiter" sortieren kann.

Befehle "Replikat aktualisieren" und "Replikat neu übertragen" auf Objektebene

Ab dieser Version stehen im Matpipe-/Selektor-Kontextmenü im Tree auf Objektebene bei replizierten Objekten die Befehle "Replikat aktualisieren" und "Replikat neu übertragen" zur Verfügung.
Mit diesen Befehlen wird nur das Replikat aktualisiert, auf welchem der Befehl aufgerufen wurde. Wenn das Objekt Unterelemente besitzt, welche ebenfalls Replikate sind, werden diese automatisch mit aktualisiert.
Somit ist es möglich, gezielt einzelne Replikate zu aktualisieren.
Ansonsten entsprechen diese Befehle den Befehlen, welche auf Katalogebene verfügbar sind.

Änderung in der Funktion Grafikeintrag zuweisen

Ab R14 erscheint eine Warnung, wenn mehreren gewählten Detaileinträgen ein anderer / neuer Grafikeintrag zugewiesen wird, und die gewählten Detaileinträge aktuell unterschiedliche Grafikeinträge verwenden.

Zeilenummern in Detailtabelle

Aktuelle Situation:
Die Tabelle der Untereinträge in Matpipes zeigt die Zeilenummer. Das Problemdabei ist, dass die Nummern von der Zeile, wo die Filter sind, anfangen. Die echte Daten beginnen in der nächsten Zeile.
Verbesserungen:
Mit der neuen Umsetznung wird die Nummerierung von der ersten Zeile, wo die Daten sind, begonnen.

Ein erweitertes Replikatobjekt erzeugen

Ab der aktuellen Version können in MATPIPE Replikatobjekte erweitert werden, so dass zusätzlich zu den ursprünglichen (Replikat) Eigenschaften noch weitere Eigenschaften als erweiterte Eigenschaften zu dem Replikatobjekt hinzugefügt werden können. Somit kann der Anwender nach Bedarf das Replikatobjekt mit weiteren Eigenschaften ergänzen. Mit anderen Worten: Ein erweiterbares Replikatobjekt kann nur auf Basis eines Replikatobjektes erstellt werden und es kann zwei Typen von Eigenschaften besitzen:
1: Die Replikateigenschaften aus dem Masterobjekt, welche Schreibgeschützt sind und nicht verändert werden können.
2: Die erweiterten Eigenschaften, die vom Anwender wie Standard-Eigenschaften erstellt, bearbeitet und gelöscht werden können.

In der Objekteigenschaften Dialogbox werden Replikateigenschaften im Blau und die erweiterten Eigenschaften normal im Schwarz dargestellt.

Beim Ausführen des Befehls "Replikate aktualisieren" bzw. "Replikate neu übertragen" werden zwischen den Replikateigenschaften und den erweiterten Eigenschaften unterschieden. Die Replikateigenschaften werden anhand des Master Objektes aktualisiert, die erweiterten Eigenschaften bleiben hingegen unverändert.

Automatisches Aufklappen von Kapitel

In der MATPIPE Struktursicht, wenn ein Katalogobjekt per Drag&Drop in ein ausgewählte Kapitel kopiert, verschoben oder repliziert wird, klappt das Zielkapitel anschließend automaisch auf.

Anzeigen des Link-Typs im Matpipe-Tree

Ab dieser Version wird im Matpipe-Tree im Text für LINK-Objekte der Linktyp (z.B. "vereinigen" oder "erhalten") angezeigt.

Automatische Ausfüllen von Zellbereichen in der Detailtabelle

Wie beim Microsoft Excel kann jetzt auch in MATPIPE das automatische Ausfüllen von Zellbereichen in der Detailtabelle angewendet werden. Das Auto-Ausfüllen erleichtert die Arbeit in der Detailtabelle, in dem der Inhalt einer Zelle per Drag & Drop in die benachbarten Zellen kopiert werden können. Das Heißt, wenn Sie eine Zelle in der Detailtabelle auswählen und den Mauszeiger auf das kleine Viereck in der rechten unteren Ecke des Markierungsrahmens platzieren und diesen mit gedrückter linker Maustaste nach unten bzw. nach rechts ziehen, wird der Inhalt der ausgewählten Zelle in die von Ihnen gewählten Zellen kopiert

Öffnen des Dialoges zum Ändern der Attributeigenschaften aus der Detail- und Haupttabelle

Der Einfachheit halber kann jetzt das Fenster zum Bearbeiten der Objekteigenschaften direkt aus dem Kontextmenü des Eigenschaftenreiters geöffnet werden. Außerdem kann aus diesem Kontextmenü das Fenster zum Bearbeiten der Objekttabelle ebenso geöffnet werden. Das neue Kontextmenü mit den zwei Befehlen "Property Definition Bearbeiten" und "Objekttabelle Bearbeiten" steht sowohl in Haupt- als auch in Detail-Tabelle zur Verfügung.

Einführung von Katalogtypen

Ab dieser Version werden MATPIPE Kataloge ja nach Funktion in folgenden Typen unterteilt:

Template-Kataloge

Sind Vorlage-Kataloge, die zur Erstellung von neuen Katalogen und Rohrklassen benötigt werden. Diese Kataloge werden bereits in MATPIPE verwendet. MATPIPE erkennt einen Katalog als Template, wenn dieser sich im Unterverzeichnis "Template" befindet. Die Template Kataloge sind für den Selektor nicht sichtbar.

Master-Kataloge

Die Master-Kataloge werden benötigt, um die Verteilung und die Aktualisierung der Kataloge auch standortübergreifend zu ermöglichen. Die Master-Kataloge beinhalten Master-Objekte und dürfen nicht in Selektor angezeigt werden. Die Bearbeitung eines Master-Kataloges in MATPIPE ist identisch wie bei allen anderen Katalogen.
Master-Kataloge haben die folgenden Merkmale:

- Sie befinden sich per Default im Katalog Unterverzeichnis "Master".
- Replikatobjekte dürfen nicht in einem Master-Katalog erstellt werden.
- Sie können ausschließlich von MATPIPE bearbeitet und verwendet werden. Für den Selektor sind sie nicht sichtbar.

Arbeitskataloge

sind die Kataloge, die dem Selektor in CADISON zur Verfügung stehen.
Arbeitskataloge haben die folgenden Merkmale:

- Liegen im Katalog Unterverzeichnis "MATPIPE".

- MATPIPE und Selektor können auf die Arbeitskataloge zugreifen.
- Arbeitskataloge können sowohl normale Objekte als auch Replikate beinhalten

---

Funktionsänderungen

Katalogübergreifende Datenpflege mit 'None' Felder in der XML Datei

In der dieser Version von MATPIPE wurde die folgende Änderung in der Funktion "Katalogübergreifende Datenpflege" durchgeführt:
Falls in der XML Datei die Felder einer Property-Spalte für eine Objekttabelle mit "NONE" gefüllt sind, wird das Property beim Import ignoriert und nicht als neues Feld in die Objekttabelle hinzugefügt.

Deaktivieren der automatischen Filterung im Matpipe-Tree

Wenn in Matpipe bei einem konfigurierbaren Objekt ein Unterelement unterhalb eines LINK-Objekts angeklickt wird und bei dem Link ein Filter definiert ist, wird dieser Filter automatisch verwendet, soweit dies möglich ist.
Sollte der Filter sich auf ein Property des Hauptobjekts aus der Haupttabelle beziehen, wird bei dem Unterelement deshalb automatisch eine Filterung in der Detailtabelle durchgeführt. Somit werden bei dem Unterobjekt unter Umständen nicht mehr alle verfügbaren Detaileinträge angezeigt.
Bei der Datenpflege des Katalogs ist es jedoch unerwünscht, dass die Objekte gefiltert angezeigt werden, solange noch keine Konfiguration gewählt ist oder noch kein Konfigurationsvorgang begonnen wurde.
Mit folgendem Eintrag in der Matpipe.ini kann diese automatische Filterung deaktiviert werden:
[GENERAL]
FILTER_LINK_ALWAYS=0
Ist dieser Eintrag vorhanden, wird in Matpipe nur noch ein LINK-Filter verwendet, wenn entweder eine Konfiguration gewählt wurde, oder wenn per "Konfigurieren" ein Konfigurationsvorgang gestartet wurde.

Automatisches Öffnen des Katalogs nach Importvorgang

Wenn per "Katalog importieren" ein Katalog importiert wird, fragt Matpipe nach erfolgreichem Import, ob der Katalog geöffnet werden soll. Durch Auswahl von "Ja" wird der Katalog anschließend automatisch geöffnet.

Startbildschirm immer im Vordergrund

In bisherigen Versionen von Matpipe war der Startbildschirm immer im Vordergrund über allen anderen Fenstern. Ab dieser Version überdeckt der Startbildschirm nur noch das Matpipe-Fenster und keine anderen Fenster.

Verwendung von "kompatiblen Objekttabellen" beim Verschieben von Objekten zwischen Katalogen

Wenn in Matpipe ein Objekt von einem Katalog in einen anderen Katalog verschoben wird, prüft Matpipe anhand der sogenannten OMH-Datenbank, ob die Objekttabelle des Objektes bereits in den Zielkatalog verschoben wurde. Falls ja, wird die bereits vormals erzeugte Objekttabelle verwendet. Falls nicht, wird im Zielkatalog eine neue Objekttabelle erstellt.
Bisher war es jedoch so, dass Matpipe nicht sofort eine neue Objekttabelle erzeugt hat, wenn in der OMH-Datenbank kein passender Eintrag gefunden wurde. Stattdessen wurde im Zielkatalog nach einer existierenden und "kompatiblen" Objekttabelle gesucht. Wenn eine passende Objekttabelle gefunden wurde, wurde diese automatisch verwendet und anschließend in der OMH-Datenbank eingetragen.
Ab dieser Version fragt Matpipe nach, ob eine vorhandene und kompatible Objekttabelle verwendet werden soll. Wenn die Frage mit "Ja" beantwortet wird, verwendet Matpipe die bereits existierende Objekttabelle und trägt diese auch in der OMH-Datenbank ein. Wird die Frage mit "Nein" beantwortet, erzeugt Matpipe für den Verschiebevorgang eine neue Objekttabelle und trägt diese in der OMH-Datenbank ein.

Damit verhält sich die Verschiebefunktion ähnlich wie die Kopieren-Funktion, welche ebenfalls nachfragt, ob eine existierende und kompatible Objekttabelle verwendet werden soll.

Auswahl der Grafikeigenschaften im Dialog "Eigenschaftszuweisung"
Im Dialog "Eigenschaftszuweisung" beim Bearbeiten eines Grafikeintrags gibt es die Auswahlliste "Grafikeigenschaft". Die Breite der aufgeklappten Auswahlliste wurde in dieser Version erhöht, damit auch lange Eigenschaftsnamen vollständig angezeigt werden.

Meldung beim Aufruf des PARAPIPE Modules
Beim Aufruf des PARAPIPE Modul, wenn mehrere Detaileinträge ausgewählt sind, prüft MATPIPE nun, ob die ausgewählten Einträge den gleichen 3D-Grafikeintrag verwenden. Falls dies nicht zutrifft, erscheint dann eine Warnmeldung auf dem Bildschirm.

Meldungen beim Löschen eines Objektes im Strukturansicht
Wenn ein Objekt im MATPIPE Strukturansicht über den Befehl "Löschen" gelöscht werden soll, prüft MATPIPE zunächst, ob das Objekt woanders in Verwendung ist. Zum Beispiel, wenn das Objekt als untergeordnetes Element bei anderen Objekten verwendet oder das Objekt Replikate in anderen Katalogen besitzt, erscheint eine entsprechende Warnmeldung.

CADISON Catalog Control und Replikate
Ab der aktuellen Version bekommt ein Replikatobjekt nur dann eine neue GUID, wenn es beim Abgleich mit dem Ursprungsobjekt festgestellt wird, dass das Ursprungsobjekt eine andere GUID besitzt als vorher. Falls die GUID des Ursprungsobjektes sich nicht geändert hat, wird das Replikatobjekt auch seine alte GUID behalten. Die beiden anderen CCC Attribute CATALOG_TIMESTAMP und CATALOG_UPD_NAME werden wie bisher vom Original-Objekt übernommen

---

Bugfixes

Fehler in MATPIPE Datenbank-Kernel
In MATPIPE Datenbank-Kernel wurde ein potentialer Fehler behoben, welcher unter bestimmten Konstellationen z.B. beim Abfragen bzw. Löschen von Daten in der Katalogdatenbank ein Problem verursacht hat.

EDD Import mit CCC Eigenschaften
Im MATPIPE können Objekte exportiert, in Excel modifiziert und wieder importiert werden.
Beim Importieren der Daten über die Funktion "Daten mit Definition" wurden bisher die CCC Properties der importierten/geänderten Objekte nicht aktualisiert. Der Fehler wurde in der aktuellen Version behoben.

Katalogübergreifende Datenpflege - Dateiendung *.XML
In MATPIPE R13 wurde in der Funktion "Katalogübergreifende Datenpfleg" die XML Datei beim Importieren überschrieben, falls die Endung der Datei "*.XML" groß geschrieben war. Nun ist der Fehler behoben.

Probleme beim Übertragen von Revisionsinformation
Beim Ausführen der Befehle "Katalog-Kopieren" bzw. "Katalog-Importieren" wurden bisher die Revisionsinformationen in der MP-Datei nicht in den Zielkatalog übertragen. Der Fehler ist in der aktuellen Version behoben worden.

Umschalten zwischen den Katalogen über das MATPIPE Menü 'Fenster'
Im MATPIPE Menüpunkt 'Fenster' werden alle geöffneten Kataloge aufgelistet. Der Befehl wird verwendet, um zwischen den Katalogen umschalten zu können. Jedoch funktionierte der Befehl in den letzten Versionen nicht zuverlässig.

Bearbeiten von LISTFROMFILE Eigenschaften bei gespeicherten Konfigurationen

Wenn in Matpipe eine gespeicherte Konfiguration gewählt wird, werden sämtliche Daten der gewählten Konfiguration in der Detailtabelle angezeigt. Sämtliche Felder sind dabei schreibgeschützt, so dass die Daten nicht verändert werden können. Bei einer LISTFROMFILE-Eigenschaft konnte bisher jedoch der Bearbeitungsmodus aktiviert werden, in dem die entsprechende Zelle per doppelklick ausgewählt wurde. Daraufhin öffnete sich der ListFromFile-Auswahldialog. Dieser Fehler ist behoben worden.

Bearbeiten von LISTFROMFILE Eigenschaften bei einem CONFIGOBJ beim Speichern von Konfigurationen

Wenn in Matpipe / Selektor eine Konfiguration gespeichert wird, welche ein CONFIGOBJ enthält, erscheint ein Dialog in welchem die Daten für das CONFIGOBJ eingegeben werden können. In diesem Dialog war es bisher nicht möglich, eine LISTFROMFILE-Eigenschaft zu editieren. Dieser Fehler ist behoben worden.

"Flimmern" der Detailtabelle in Matpipe beim Auswählen des "Konfiguration"-Reiters

Wenn ein Katalog gespeicherte Konfigurationen enthält, welche von replizierten Objekten kommen, können in dem Katalog einzelne Replikats-Konfigurationen für den Selektor deaktiviert werden. In Matpipe werden diese Konfigurationen ausgegraut angezeigt. Beim Aktivieren des "Konfiguration"-Reiters "flimmerte" die Detailtabelle dann aber einige Zeit, bis weiter gearbeitet werden konnte. Dieses "Flimmern" ist in dieser Version behoben worden.

Lange Ladezeiten im Selektor bei replizierten Katalogen mit ausgeblendeten Konfigurationen

Wenn über den Selektor ein Katalog ausgewählt wird, welcher replizierte Konfigurationen enthält, von denen zahlreiche im Selektor ausgeblendet sind, dauerte es bisher recht lange, diesen Katalog im Selektor zu laden und anzuzeigen. Ab dieser Version wird das Laden von solchen Replikationskatalogen im Selektor zum Teil erheblich schneller durchgeführt.

Lange Ladezeiten in Matpipe und Selektor bei Katalogen mit vielen gespeicherten Konfigurationen

Wenn in Matpipe oder auch im Selektor ein Katalog geladen wird, welcher viele gespeicherte Konfigurationen enthält, konnte das Laden bisher recht lange dauern. In dieser Version ist der Ladevorgang bei diesen Katalogen beschleunigt worden. Ursache der lange Ladezeit war, dass alle verfügbaren Tree-Reiter in Matpipe (3 Reiter) und im Selektor (5 Reiter) vollständig initialisiert wurden. Ab dieser Version wird nur noch der sichtbare Reiter vollständig initialisiert. Beim ersten Umschalten auf einen anderen Reiter wird dieser dann einmalig initialisiert.

Tree-Aktualisierung mit F5 im Dialog "Katalog öffnen"

In Matpipe kann der Dialog "Katalog öffnen" geöffnet werden, ebenso im Selektor. Wenn der Dialog auf die "Liste"-Ansicht eingestellt ist, kann mit Druck auf die F5-Taste die Liste aktualisiert werden. In der "Tree"-Ansicht funktionierte die F5-Taste bisher nicht. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Anzeigen des Katalog-Trees im Dialog "Katalog öffnen" in Matpipe und im Selektor

Im Selektor gibt es die Möglichkeit, einen "Katalog öffnen"-Dialog anzuzeigen, welcher in einem Tree die verfügbaren Kataloge anzeigt. Der gleiche Dialog steht auch in Matpipe zum Öffnen eines Katalogs zur Verfügung. Bisher dauerte es je nach Anzahl der Kataloge mehrere Sekunden, bis der Tree angezeigt wurde. Speziell beim ersten Öffnen des Dialogs dauerte es sehr lange, bis der Tree erschien.
In dieser Version ist das Laden und Anzeigen des Trees optimiert worden, so dass der Tree schneller angezeigt wird.

Funktion "Index aktualisieren" und das Laden des Indexkatalogs dauert sehr

lange
Wenn die Funktion "Index aktualisieren" verwendet wird, wird der Index-Katalog (verwendet im Selektor) mit den Rohrklassen-Informationen aus den Matpipe-Katalogen aktualisiert. Es konnte jedoch vorkommen, dass in den Rohrklassen-Katalogen auf Grund von Datenproblemen sehr viele "unsichtbare" Rohrklassen gespeichert waren, und deshalb das Aktualisieren und spätere Laden des Index-Kataloges sehr lange dauert. Ab dieser Version wird sichergestellt, dass bei "Index aktualisieren" solche ungültigen Rohrklasseninformationen aus den Katalogen nicht mehr beachtet werden.

Endlosschleife beim Anklicken von Objekten im Matpipe-Tree
In einigen seltenen Fällen konnte es vorkommen, dass wenn man im Matpipe-Tree ein Kapitel expandiert hat, Matpipe anschließend nicht mehr reagierte und per Taskmanager geschlossen werden musste. Dieser Fehler ist behoben worden.

"Katalog öffnen"-Dialog nach importieren eines Katalogs
Wenn per "Katalog importieren" eine .MPEX-Datei importiert wird und anschließend der Dialog "Katalog öffnen" verwendet wird, wurde teilweise der neu importierte Katalog nicht im Dialog angezeigt. Dieser Fehler ist behoben worden.

Eingabe eines Katalognamens im Dialog
Wenn in Matpipe ein neuer Katalog erstellt wird, erscheint ein Dialog, in welchem man den Namen und den internen Schlüssel eingeben kann. Der gleiche Dialog erscheint, wenn man bei einem existierenden Katalog die Eigenschaften anzeigen lässt. Wenn in dem Dialog ein Name für den Katalog eintragen wird, wurde der Name bisher nicht übernommen, wenn nach der Eingabe des Namens sofort die RETURN-Taste gedrückt wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Matpipe erscheint beim Starten doppelt in der Taskleiste
Wenn Matpipe gestartet wird, erschien in der Taskleiste bisher Matpipe doppelt. Ab dieser Version erscheint Matpipe nur noch einmal in der Taskleiste.

Bearbeiten von LISTFROMFILE Eigenschaften in kopierten Zeilen in der Detailtabelle
Wenn in Matpipe ein Eintrag in der Detailtabelle per "Kopieren" dupliziert wird und bei dieser kopierten Zeile sofort nach dem Kopieren ein LISTFROMFILE-Property bearbeitet wurde, wurden dadurch sämtliche Eigenschaften aus der Haupttabelle auf ihre Defaultwerte zurückgesetzt.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben. Eine Bearbeitung eines LISTFROMFILE-Feldes direkt nach dem duplizieren einer Zeile in der Detailtabelle setzt jetzt keine Felder mehr aus der Haupttabelle zurück.

Befehl "Konfiguration bearbeiten" und CONFIGOBJ-Detaileinträge
Mit dem Befehl "Konfiguration bearbeiten" können CONFIGOBJ-Objekte, welche von gespeicherten Konfigurationen verwendet werden, bearbeitet werden.
Bisher erzeugte dieser Befehl anschließend ein neues CONFIGOBJ-Objekt (einen neuen Detaileintrag) und die Konfiguration wurde so aktualisiert, dass das neue CONFIGOBJ-Objekt verwendet wird.
Dabei wurden jedoch die CCC-Eigenschaften nicht aktualisiert, und das alte CONFIGOBJ-Objekt wurde nicht gelöscht.
In dieser Version ist die Funktion geändert worden. Es wird jetzt kein neues CONFIGOBJ-Objekt mehr erstellt, sondern das existierende wird aktualisiert. Ebenso werden bei einer Änderung die CCC-Eigenschaften aktualisiert.

Aktualisieren von Replikaten löscht CONFIGOBJ-Detaileinträge
Wenn ein repliziertes Objekt ein Unterobjekt CONFIGOBJ vom Typ VCS-PROP enthält und für dieses replizierte Objekt auch gespeicherte Konfigurationen vorhanden sind, konnte es vorkommen, dass beim Aktualisieren des Replikats einzelne Detaileinträge von dem CONFIGOBJ gelöscht wurden. Somit waren einige der gespeicherten Konfigurationen nicht mehr verwendbar.
Es werden beim Aktualisieren von Replikaten keine CONFIGOBJ-Detaileinträge mehr

gelöscht.

Öffnen von Datenblättern im JPG-Format aus Matpipe und Selektor unter Windows 7

Wenn in Matpipe bei einem Katalogobjekt ein Datenblatt im JPG-Format hinterlegt ist, konnte unter Windows 7 diese Datei teilweise nicht aus Matpipe oder dem Selektor heraus geöffnet werden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

"Export mit Definition" erstellt sehr große CSV-Datei

Wenn in Matpipe aus dem "Katalog"-Dropdownmenü der Befehl "Export mit Definition" aufgerufen wird, konnte es bisher vorkommen, dass "unsichtbare" Daten aus dem Katalog mit exportiert wurden. Die erzeugte CSV-Datei konnte somit Objekte enthalten, welche im Tree nicht sichtbar waren. Ab dieser Version werden beim Export diese Objekte ignoriert.

Importieren von Rohrklassen per "Import mit Definition"

Über die Funktion "Export mit Definition" können unter anderem auch Rohrklassen aus den Katalogen exportiert werden. Wenn die exportierten Daten später wieder per "Import mit Definition" importiert wurden, konnten die existierenden Rohrklassen jedoch nicht aktualisiert werden. Stattdessen wurden intern "unsichtbare" Rohrklassen erstellt, welche im weiteren Verlauf an anderen Stellen Fehler erzeugten. Ab dieser Version können per "Import mit Definition" auch Rohrklassen importiert (und vorhandene aktualisiert) werden.

Löschen von Kapiteln funktioniert nicht korrekt

In manchen Katalogen konnte es vorkommen, dass das Löschen von Kapiteln nicht korrekt funktionierte. Zwar wurden die entsprechenden Kapitel aus dem Tree entfernt, beim nächsten Laden das Katalogs erschienen die Kapitel jedoch wieder.

Schnellsuche in Matpipe und Selektor findet nicht alle passenden Einträge

Bisher konnte es vorkommen, dass die Schnellsuche in Matpipe und im Selektor in der Vorschlagsliste nicht alle passenden Einträge angezeigt hat. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Einige CatalogChecker Prüfroutinen funktionieren nicht

Die Prüfroutinen Standard, ConnectionsOfVariants, MatchingDataOfGraphicEntries und MissingGraphicEntries funktionierten bisher nicht, da die benötigten Konfigurationsdateien nicht geladen wurden. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden, so dass sämtliche Prüfroutinen wieder korrekt funktionieren.

Text in Statuszeile bei Verwendung von "Daten nach" und "Daten von"

Wenn in Matpipe die Befehle "Daten nach" und "Daten von" verwendet werden, erscheint in der Statuszeile des Matpipe-Fensters ein Hinweis auf den "Daten von" / "Daten nach" Modus. Der Text wurde bisher jedoch nur dann gelöscht, wenn die Escape-Taste gedrückt wurde, nicht, wenn regulär über den Tree das Zielobjekt / Ursprungsobjekt für den Vorgang gewählt wurde und die Daten übertragen wurden.
Ab dieser Version wird der Informationstext in der Statuszeile entfernt, sobald das Zielobjekt oder Ursprungsobjekt gewählt wurde.

Katalogübergreifende Datenpflege verliert Zeilenumbrüche in Formeln

Die Funktion "Katalogübergreifende Datenpflege" importiert die Zeilenumbrüche in Formeln aus der XML-Datei nicht korrekt. Da Excel beim Speichern der XML Datei die Zeilenumbrüche umformatiert, muss MATPIPE beim Importieren der Daten die Zeilenumbrüche im Text so umwandeln, dass diese für CADISON als Zeilenumbrüche erkennbar sind. Der Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

EDD Import und Auswahllisten mit internen Werten

Die EDD Importfunktion hat bisher die internen Werte der Auswahllisten von den Objekteigenschaften nicht korrekt importiert. Die Werte der Auswahllisten entsprachen nicht der Definition des CADISON Objektmodells.

Prüfung auf existierende gespeicherte Konfiguration

Wenn in Matpipe oder im Selektor ein konfiguriertes Objekt als Konfiguration gespeichert werden soll, prüft Matpipe / Selektor, ob es bereits eine gleiche gespeicherte Konfiguration gibt. Falls ja erscheint die Frage, ob das konfigurierte Objekt nochmals gespeichert werden soll.
Die Prüfung auf existierende gespeicherte Konfigurationen funktionierte jedoch nicht korrekt, so dass in manchen Situationen eine passende Konfiguration gemeldet wurde, obwohl keine vorhanden war.

Spezifikation Klassen und Katalogübergreifende Datenpflege

In der Funktion "Katalogübergreifende Datenpflege" wurden die Objektklassen Rohrklasse- Spezifikation (PHI-PSPC) und Elektro-Spezifikation (PHI-ESPC) bisher nicht korrekt importiert.

Detailtabelle wird nach Reportgenerierung nicht mehr angezeigt

Wenn in Matpipe aus der Detailtabelle heraus ein Report erstellt wird, wurde bisher nach Reporterstellung die Detailtabelle nicht mehr angezeigt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Bearbeiten von LISTFROMFILE- und MEMO-Eigenschaften bei Replikaten

Bisher war es möglich, bei einem replizierten Objekt Eigenschaften vom Typ LISTFROMFILE und MEMO zu bearbeiten. Ab dieser Version ist es bei den replizierten Objekten nicht mehr möglich, Eigenschaften diesen Typs zu bearbeiten.

Objekte Kopieren, verschieben und verlinken in MATPIPE Struktursicht

Die Funktionen 'Drag&Drop' sowie 'Copy&Past' stehen ab dieser Version nur noch im Reiter 'Katalog' der Struktursicht von MATPIPE zur Verfügung. In den Reitern ' Favoriten' und ' Konfiguration' können Objekte nicht kopiert, verschoben bzw. verlinkt werden.

Memo-Feld zur Bearbeitung der Formeln mit ESC schließen

Das Memo-Feld zur Bearbeitung von Formeln lässt sich ab der R14 mit der ESC-Taste schließen.

Project-Navigator

Bugfixes

Bearbeitung in Eingabeformulare
Wenn im ProjectNavigator ein Eingabeformular angezeigt wurde, um Objektdaten anzuzeigen, beachtete das Eingabeformular bisher nicht, dass im ProjectNavigator keine Änderungen durchgeführt werden können. Es war somit möglich, per Doppelklick oder auch Einzelklick auf ein Eingabefeld den Bearbeitungsmodus für das Feld zu starten (jegliche durchgeführten Änderungen wurden aber trotzdem nicht gespeichert). Ab dieser Version ist es nicht mehr möglich, per Doppelklick auf ein Eingabefeld den Bearbeitungsmodus zu starten.

Engineer2Web

Bugfixes

Englische Texte in den Seiten für "Objekt einfügen" und "Report erstellen"
Wenn die Funktion "Objekt einfügen" oder "Report erstellen" aufgerufen wird, erscheinen jeweils weitere Seiten. Auf diesen Seiten wurden bisher die Texte der Befehlsschaltflächen nicht übersetzt. Ab dieser Version werden die Texte der Schaltflächen übersetzt.
Ebenso wurde in der Seite "Report erstellen" eine englische Fehlermeldung ausgegeben, wenn die Schaltfläche "Report erstellen" gewählt wurde, im Tree aber keine Reportvorlage gewählt war. Ab dieser Version wird eine deutsche Meldung angezeigt (wenn CADISON auf "Deutsch" eingestellt ist).

Gewählter Report kann nicht erstellt werden
Wenn im Engineer2Web ein neuer Report erstellt werden soll, werden die verfügbaren Reportvorlagen in einer eigenen Seite angezeigt. Dort konnte es bei manchen Reportvorlagen vorkommen, dass nach Wahl der Reportvorlage in dem Tree und druck auf die Schatlfläche "Report erzeugen" eine Fehlermeldung "Bitte wählen Sie einen Report." erschien und kein Report erstellt wurde.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Falscher Report wird erzeugt
Wenn im Engineer2Web ein Report erzeugt wurde, das Report-Fenster geschlossen wurde und danach ein weiterer Report erzeugt werden soll, konnte es bisher in einigen Fällen vorkommen, dass anstelle des neu gewählten Reports nochmal ein Report unter Verwendung der vormals gewählten Reportvorlage erstellt wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Automatische Wahl falscher Struktursicht
Im Engineer2Web wird ebenso wie im ProjektEngineer die zu verwendende Struktursicht automatisch in Abhängigkeit des Objekttypes gewählt. Das funktionierte bisher nicht korrekt, wenn der Engineer2Web gestartet und ein Projekt geöffnet wurde. An dieser Stelle wurde bisher die erste verfügbare Struktursicht gewählt, anstelle der Struktursicht, welche für den Typ des obersten Tree-Elements definiert wurde.
Ebenso wurde eine falsche Struktursicht gewählt, wenn die Befehle "Als Wurzelobjekt festlegen" und "Projekt als Wurzelobjekt" aufgerufen wurden.

Electric-Designer

Neue Funktionen

Kabel Dimensionierung
Mit dieser Funktionalität, können Kabel Dimensionierung für Einzelleiterkabel und Kabel/Mantelleitungen berechnet werden. Kabel (oder Leiter) Dimensionierung heißt den Auswahlsprozess von entsprechenden Dimensionen für die elektrische Netzkabelleiter. Kabel Dimensionen sind allgemein im Sinne von Querschnittsfläche beschrieben.
Die richtige Dimensionierung Kabels ist sehr wichtig um sicherzustellen, dass das Kabel:
1) durchgängig unter Volllast ohne Beschädigung betrieben werden kann
2) die Last mit einer geeigneten Spannung anlegen (und zu viel Spannungsabfälle vermeiden)
3) die durch den Kabel fließende Kurzschlussströme widerstehen kann

---

Funktionsänderungen

Befehl "Rohrleitung weiterzeichnen" funktioniert nicht mit Kabeln
Der Befehl "Rohrleitung weiterzeichnen" funktionierte bisher für 2D-Rohrleitungen, 3D-Rohrleitungen, 3D-Lüftungskanälen und mit Drähten (in ETechnik-Zeichnungen). Ab dieser Version unterstützt der Befehl auch weitere Objekte, welche in Zeichnungen als Polylinien dargestellt werden, wie z.B. die verschiedenen Kabel-Objekttypen.

Allgemeine Beschriftungsfunktion "Verbindungslinie beschriften" und Potential/ Verdrahtung
Der allgemeine Beschriftungsbefehl "Verbindungslinie beschriften" funktionierte bisher nicht mit dem Objekttyp "Potential/Verdrahtung". Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden.

Bugfixes

Zeichnungsabgleich in Stromlaufplänen für Fernmeldekabel
Bisher war es nicht möglich, per Zeichnungsabgleich ein Fernmeldekabel in einem Stromlaufplan einzufügen. Das Fernmeldekabel wurde bisher dabei immer kopiert. Ab dieser Version kann ein Fernmeldekabel per Zeichnungsabgleich in einem Stromlaufplan eingefügt werden.

Keine Typicals bei der Installation der englischen Daten
Wenn die englischen Daten mit CADISON installiert werden, fehlten bisher beim MSR-Modul die Vorlageobjekte für die Typicals (PHI-TYPI). Ab dieser Version sind die Vorlageobjekte vorhanden.

Project Manager Interface

Bugfixes

Laden der aktuellsten Daten in den PM-Werkzeugen

Wenn in den PM-Werkzeugen (TaskViewer und AddIn für Microsoft Project) ein CADISON-Projekt geöffnet und von dem CADISON-Projekt Daten abgefragt werden (z.B. Resourcen und Aufgaben), und die gleichen Daten anschließend im ProjectEngineer geändert werden, konnten die geänderten Daten bisher nicht direkt in den PM-Werkzeugen erneut abgerufen werden. Bisher war es nötig, in den PM-Werkzeugen das CADISON-Projekt zu schließen und neu zu öffnen.
Ab dieser Version fragen die PM-Werkezuge immer den aktuellsten Datenstand der entsprechenden Objekte ab.
Hinweis: Werden PM-Objekte (wie z.B. Resourcen und Aufgaben) im ProjectEngineer neu hinzugefügt, stehen diese nicht automatisch in bereits gestarteten PM-Werkzeugen zur Verfügung. Hier muss gegebenenfalls weiterhin das Projekt erst geschlossen und neu geöffnet werden.

Aufgabe ohne Start- und / oder Endezeit

Wenn in CADISON eine Aufgabe erstellt wird und dort keine Start- oder Endezeit eingetragen wurde, funktionierte bisher der PM TaskViewer nicht. Wenn dort das Projekt geöffnet wurde, erhielt man eine Meldung, dass der Benutzer keine Berechtigung für das aktuelle Projekt hat, und der TaskViewer wurde geschlossen.
Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden. Aufgaben ohne Start- oder Endezeit werden vom TaskViewer bei der Analyse der Daten ignoriert.

Abschließende Informationen

Der **CADISON HelpDesk** steht Ihnen während nachstehender Zeiten zur Verfügung:

Mo. – Do.	08:30 bis 17:00 Uhr
Fr.	08:30 bis 15:00 Uhr
Telefon:	+49 6196 93490-44
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	helpdesk@cadison.org

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

CADISON Training:

Trainingsoffice	
Telefon:	+49 6196 93490-0
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	training@cadison.com

CADISON Vertrieb:

Vertriebsoffice	
Telefon:	+49 6196 93490-0
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	sales@cadison.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

www.cadison.com

oder kontaktieren Sie uns unter

info@cadison.com

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit CADISON.

Ihr *CADISON-Team*

